



Interprofessionelles
Fortbildungsprogramm **2017**

BIZ Gießen
BIKE Marburg



siemens.com/right-dose

Right Dose

Innovationsführerschaft im Dosismanagement.

Die allgemeine Debatte über Strahlung und absorbierte Strahlendosis und deren Auswirkungen auf den Menschen wird oft kontrovers geführt. Im medizinischen Bereich bietet Strahlung Vorteile, die nicht in Frage gestellt werden: Mit ihrer Hilfe lassen sich versteckte Krankheitssymptome aufdecken – von Knochenbrüchen über Herzfehler bis hin zu Tumoren. Und sie kann zur Behandlung bestimmter Krebsarten verwendet werden. Trotzdem sind ein sensibler Umgang und die richtige Dosis unumstößlich.

Als eines der führenden Unternehmen für innovative Lösungen auf dem Technologiegebiet der medizinischen Bildgebung hat Siemens zu diesem Thema eine klare Stellung bezogen. Sie lautet: **die richtige Dosis** bzw. „**Right Dose**“. Patienten und medizinisches Personal vor unnötiger Strahlung zu schützen hat bei uns oberste Priorität. Gleichzeitig streben wir dabei aber stets nach erstklassiger Bildqualität für die Diagnose, um so beste Ergebnisse für den Patienten zu erzielen. Das bedeutet, wir ermöglichen ein sinnvolles Gleichgewicht zwischen der verabreichten medizinischen Strahlung und der Bildqualität.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

die Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH stellt ihren Anspruch an eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung an die erste Stelle ihres Interesses.

Diesen Qualitätsanforderungen wird unter anderem durch das Fortbildungsangebot der betrieblichen Fortbildungseinrichtung BIKE in Marburg und des Bildungszentrums BIZ in Gießen Rechnung getragen, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die sich ständig weiter entwickelnden Anforderungen des Gesundheitssystems vorbereitet. Neben fachspezifischen Veranstaltungsangeboten wird dabei auch großer Wert auf die Vermittlung kommunikativer und managementorientierter Kompetenz sowie auf Angebote im Rahmen betrieblicher Gesundheitsförderung gelegt. Hinzu kommen Weiterbildungsangebote, welche die Bildungszentren des UKGM gemäß der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und die Entbindungspflege (WPO-Pflege) umsetzen.

Wir orientieren uns am Leitbild und der Qualitätspolitik der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH sowie dem Unternehmenskodex als Teil der Unternehmensphilosophie der Rhön-Klinikum AG. Das gemeinsame Leitbild der UKGM-Bildungseinrichtungen wurde in 2010 entwickelt und in Kraft gesetzt.

BIKE ist seit 2009 vom TÜV Süd nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Die aktuelle Re-Zertifizierung wurde in 2015 ausgesprochen.

Die Veranstaltungsangebote richten sich ausdrücklich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen des Klinikums.

Einen großen Teil der Veranstaltungen bieten wir auch für Mitarbeiter des Gesundheitssystems an, die außerhalb der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH beschäftigt sind. Ausdrücklich benannt sei hierbei auch der Verbund der Häuser der Rhön Klinikum AG.

Das vorliegende Interprofessionelle Fortbildungsprogramm umfasst seit 2011 die Programme beider Standorte. Das Interprofessionelle Fortbildungsprogramm ist neben der Druckversion über das Internet und das klinikumsinterne Intranet einsehbar. Die Druckversion wird in alle Bereiche des Klinikums versendet und kann zudem über das Büro der Fortbildungseinrichtung BIKE bzw. des Bildungszentrums Gießen angefordert werden. Zukünftig ergänzt sich dieses Programm durch ein E-Learning-Angebot.

Wir hoffen, dass wir anregende Bildungsveranstaltungen miteinander verbringen werden!

Geschäftsführung der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Die Pflegedirektoren an den Standorten Marburg und Gießen



BIZ Gießen

BIKE Marburg



Bildungseinrichtung der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Leitbild

Sich bilden macht attraktiv und schafft Zukunftsperspektiven.

Wir sind eine Bildungseinrichtung des UKGM mit den Standorten Gießen und Marburg. Wir bieten Ihnen ein breit gefächertes Angebot an Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Wir nutzen die Ressourcen beider Standorte für unsere Bildungsangebote.

Das UKGM bietet pflegerische und medizinische Versorgung, moderne Diagnostik und umfassende Therapie auf höchstem internationalen Niveau. Es hat den Auftrag, sowohl Krankenversorgung als auch Forschung und Lehre zu betreiben. Wir nutzen dies, um unseren Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, wissenschaftliches Arbeiten zu lernen und daran mit zu wirken.

Wir unterrichten Menschen und nicht Fächer.

Bildung beinhaltet mehr als berufliche Entwicklung. Bildung ist für uns die Grundlage für die Interaktion des Menschen mit seiner Umwelt.

Wir gestalten unsere Bildungsangebote innovativ.

Die Teilnehmer sind damit in der Lage, die Entwicklung der Zukunft aktiv mit zu gestalten.

Lernen soll Freude machen.

Selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen wird von uns erwartet, unterstützt, ergänzt und gefördert. Wir verstehen uns als lernendes System.

Anmelde- und Teilnahmemodalitäten

Anmeldungen

Es können nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt werden. Anmeldeformulare finden Sie im Anhang des Programmhefts. Online-Anmeldungen sind möglich. Besuchen Sie hierfür die Fortbildungsseiten im Internet. <http://www.ukgm.de/> („Beruf und Karriere“ – „Fort- und Weiterbildung“)

Anmeldungen, die später als eine Woche vor Fortbildungsbeginn eintreffen, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Unser Kommunikationsmedium ist der e-Mail-Kontakt. Bitte geben Sie daher in der Anmeldung unbedingt die von Ihnen genutzte e-Mail-Adresse an. Mit der Anmeldung wird nach ihrer Bestätigung eine verbindliche Vereinbarung getroffen.

Die Anmeldungen von **Mitarbeiter/innen des UKGM-Standortes Marburg** sind durch die vorgesetzten Stellen zu genehmigen. Erst nach Eingang der schriftlichen Einverständniserklärung kann eine Zusage durch den Veranstalter BIKE (Marburg) erfolgen.

Für **Mitarbeiter/innen des UKGM-Standortes Gießen** erfolgt die Anmeldung durch die vorgesetzten Stellen selbst. Diese Verfahrenswege gelten unabhängig vom Veranstalter (BIZ Gießen oder BIKE Marburg).

Die Teilnahme an den ausgeschriebenen Fortbildungsmaßnahmen liegt bezüglich der UKGM-Mitarbeiter/innen in der Regel im dienstlichen Interesse.

Die Teilnahme an Veranstaltungen der betrieblichen Fortbildungseinrichtungen BIKE (Marburg) und BIZ (Gießen) ist für Beschäftigte der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH in diesem Fall Dienstzeit (Ausnahmen sind in der jeweiligen Seminaurausschreibung kenntlich gemacht). Sie werden bezüglich der Arbeitszeit jedoch höchstens als Regelarbeitszeit angerechnet. D.h. hierdurch bedingt entstehen keine Mehrarbeitszeiten bzw. Überstunden.

Teilnahmebescheinigungen

Über die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie in der Regel eine Teilnahmebescheinigung, bei erfolgreich absolvierter Weiterbildung ein Zertifikat.

Kursgebühren

Für Mitarbeiter am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH sind die Fortbildungsveranstaltungen kostenfrei (Ausnahmen sind in der jeweiligen Seminaurausschreibung kenntlich gemacht). Für extern angebotene Veranstaltungen kann ggf. eine Kostenbeteiligung für Unterbringung und Verpflegung erhoben werden. Nähere Informationen hierzu finden sie bei der jeweiligen Seminaurausschreibung im Programmteil.

Kursgebühren für externe Teilnehmer/-innen

Die Kursgebühren entnehmen Sie bitte den jeweiligen Seminarbeschreibungen. Sie verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer.

Die Rechnung wird Ihnen nach Ende der Veranstaltung bzw. nach Absolvierung des ersten Moduls zugestellt. Bitte überweisen Sie den Betrag innerhalb von 4 Wochen auf das angegebene Konto unter Nennung des Teilnehmersnamens und der Kursbezeichnung.

Stornierung

Wenn Sie einen Seminartermin nicht wahrnehmen können, melden Sie sich bitte umgehend schriftlich ab. Wir vermitteln den frei werdenden Platz an wartende Kolleginnen und Kollegen weiter. Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt.

Die Fortbildungseinrichtungen BIKE (Marburg) und BIZ (Gießen) behalten sich das Recht vor, die angebotenen Veranstaltungen bei zu geringer Nachfrage oder anderen, von uns nicht verschuldeten Situationen, zu verschieben oder abzusa-gen. Dies gilt auch bei schon erfolgter Anmeldebestätigung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Durchführung der Veranstaltung. Ggf. bereits überwiesene Kursgebühren werden bei Ausfall der Veranstaltung zurückerstattet.

Stornierung (externe Teilnehmer/-innen)

Es steht Ihnen selbstverständlich frei, die Teilnahmeberechtigung auf einen Ersatz-Teilnehmer zu übertragen. In diesem Fall benötigen wir die Anmeldung des Ersatz-Teilnehmers.

Stornierungskosten:

3 Wochen vor Seminarbeginn: 25% des jeweiligen Seminarentgeltes

2 Wochen vor Seminarbeginn: 50% des jeweiligen Seminarentgeltes

1 Woche vor Seminarbeginn: 75% des jeweiligen Seminarentgeltes

Stornieren Sie weniger als eine Woche vor Seminarbeginn, wird das volle Seminarentgelt in Rechnung gestellt.

Dozenten

Wir behalten uns vor, Seminare ggf. mit anderen als den im Programm veröffentlichten Dozenten durchzuführen.

Raumangaben

Manche der genutzten Seminarräume werden vom Fachbereich Medizin vorgehalten und auf Antrag für Veranstaltungen des Universitätsklinikums freigegeben. Wir behalten uns vor, ggf. Raumänderungen vornehmen zu müssen. In diesem Fall veröffentlichen wir die neue Raumnummer über den online-Auftritt der Fort- und Weiterbildungseinrichtungen.

Datenschutz

Die an uns übermittelten Daten werden digital zu Verwaltungszwecken gespeichert. Die Daten werden nur zu Zwecken der Vertragsabwicklung verwendet und sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

Bei Pflichtveranstaltungen, deren Teilnahme berechtigten Dritten gegenüber nachgewiesen werden müssen, behalten wir uns die Weitergabe der erforderlichen Daten vor.

Urheberrecht

Im Rahmen des Seminars ausgegebene Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen - auch auszugsweise - nicht ohne schriftliche Genehmigung der Urheber vervielfältigt werden.

Kinderbetreuung (gilt für interne Teilnehmer/innen)

Wenn Sie für Ihren Fortbildungstermin eine Kinderbetreuung benötigen, melden Sie sich bitte spätestens drei Wochen vor der Veranstaltung bei der Familienservicestelle Ihres Standortes.

Kontakt Gießen: Frau Sibylle Quandt (0641 / 985-40092)

Kontakt Marburg: Frau Mandy Spohr (06421 / 58-65686)

E-Learning

Zunächst für Pflichtschulungsangebote steht Ihnen zukünftig ein E-Learning-Angebot zur Verfügung. Detaillierte Informationen und Zugangsdaten erhalten Sie mit Ihrer Gehaltsabrechnung.

Menschen begeistern. Prozesse verbessern.

Mit unserer digitalen Lösung MyMediNet und unseren Patienten-Multimedia-Tablets bringen wir, neben klassischem Entertainment, auch klinische Prozesse, wie zum Beispiel Patientenanamnese und Menübestellung, und klinischen Content direkt an den Point of Care.

So begeistern wir Patienten mit mehr Service und Informationen und entlasten und unterstützen Pflegepersonal sowie Ärzte und Ärztinnen bei ihrer täglichen Arbeit – damit mehr Zeit für das Wesentliche bleibt, den Menschen.

www.bewatec.com



BEWATEC®

Bessere Ideen! Bessere Kommunikation!

aid
AUTOIMMUN DIAGNOSTIKA GMBH

Since 1989
experience counts

Ebinger Str. 4
D-72479 Strassberg
Tel. +49-7434 9364 0
info@aid-diagnostika.com
www.aid-diagnostika.com

Enzymatische und fluoreszenzbasierte Assays für verschiedene Plattenformate

- schnelle, effiziente und einfache Durchführung
- zur diagnostischen Anwendung und Forschung
- EliSpot, FluoroSpot, Virusplaque und mehr
- 6-, 12-, 24-, 48-, 96- und 384-Well Platten

Made in Germany

PCR-Kits für die Humangenetik & Infektionsdiagnostik

- Carbapenemase
- Myco-Screen
- RAS
- und viele mehr



Fragen Sie nach weiteren Produkten!

CARUM

Die professionelle Milchpumpe

- Einfachste Reinigung & starke Hygiene
- „DualCylinder“ Zweikolben-Technik
- Automatisch oder vollmanuell
- Sensitive Programm
- Großes Farbdisplay
- Stoppuhr / Dimmlicht



Jetzt informieren
unter
www.ardo.de

SWISS QUALITY

Ardo medical GmbH - Deutschland - www.ardo.de

ARDO
Hospital Recommended

Inhaltsverzeichnis

Leitbild	2
Anmelde- und Teilnahmemodalitäten	3
Jahreskatalog	18
Veranstaltungsorte	28

Programm 2017 – Standort Marburg

Pflichtveranstaltungen	34
------------------------------	----

Arbeiten und Führen im Gesundheitswesen 39

Informationstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH	40
Einführung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH	41
Mitarbeitergespräche führen	42
Führungskräfte entwickeln sich	44
Die Führungskraft als Coach	46
Betriebliches Eingliederungsmanagement – BEM	47
Depression bei Mitarbeitern – Anzeichen im Arbeitsalltag erkennen	48
Krankenhausfinanzierung kompakt	49
DRG-Basisschulung	50
Fallpauschalen in der Psychiatrie	51
„Gut, dass Sie es mir sagen ...“ – Beschwerde als Chance	52
Qualitätsmanagement in der Umsetzung am Klinikum	53
Meine Aufgabe – Deine Aufgabe	54
Und plötzlich wissen alle Bescheid!	55
(Keine) Getrennte Welten?	56

Sicherheit im Betrieb 57

Prävention nosokomialer Infektionen	58
Über den Umgang mit Suchtproblemen	59
Suchtprävention: „Ich fürchte, mein Kollege ...“ – Wo bekomme ich Hilfe?	60
Schulung der Medizinprodukte-Beauftragten	61
Schulung der Sicherheitsbeauftragten	62
Gefahrgutschulung	63
Unterweisung im beruflichen Umgang mit Zytostatika für das Krankenpflegepersonal	64
Deeskalationstraining im Arbeitsalltag - ProDeMa®	65



memmert
Experts in Thermostatics

Einfach immer sicher

Memmert CO₂-Brutschrank ICO

- Ausfallsichere FDA-konforme Datenprotokollierung
- Kondensationsfrei durch beheizte Innenglastür
- Abgerundete Ecken für leichte Reinigung
- IQ/OQ/PQ-Validierungsdokumente mit gerätebezogenen Werksdaten
- Niedriger Gasverbrauch
- Optischer und akustischer Alarm sowie Alarmmeldung an das Mobiltelefon
- Sterilisationsprogramm 60 Minuten bei 180 °C

NEU!



www.memmert.com | www.atmosafe.net

WÄRMESCHRÄNKE | VAKUUMSCHRÄNKE | BRUTSCHRÄNKE | STERILISATOREN
CO₂-BRUTSCHRÄNKE | KLIMASCHRÄNKE | FEUCHTEKAMMERN | KONSTANT-
KLIMA-KAMMERN | KÜHLBRUTSCHRÄNKE | WASSERBÄDER | ÖLBÄDER
100% ATMOSAFE. MADE IN GERMANY.



Lösungen für
Life Science Applikationen.

**Laborkunststoffe
Biochemikalien
Laborgeräte
Service**

Biozym[®]

SCIENCE IS OUR BUSINESS

www.biozym.com

9		5	3	1			
					7	1	
		3	2	4			
			5		4		
4	5				6	9	3 8
	8						6 5
2		9		7			4
				6		8	
6				9		2	5

Inhaltsverzeichnis

Kommunikative Kompetenz	67
Elterngespräche führen	68
Generationen wertschätzend führen	69
Selbst- und Zeitmanagement im beruflichen Alltag	70
Motivierende Gesprächsführung	71
Gelungener Umgang mit „schwierigen“ Menschen	72
Erfolgreiche Kommunikation im beruflichen Erstkontakt	73
Teamentwicklung in Veränderungsprozessen	74
Mobbing – Prävention und Handeln	75
Konstruktiver Umgang mit Störungen und Konflikten – Die Kunst der konstruktiven Kritik	76
Betriebliche Gesundheitsförderung	77
Rückenbeschwerden? Vorbeugung ist die beste Beugung! – Für einen gesunden und beweglichen Rücken	78
Gelassenheit durch Autogenes Training	79
Schenkt das Leben Zitronen, mach Limonade daraus – Wie Sie Krisen unbeschadet überstehen	80
Bildschirmarbeit und gesundes Sehen	81
Schlaf und Schlafstörungen bei Schichtarbeit	82
Gelassen und sicher im Stress – Gesundheitsförderung durch Verbesserung des Umgangs mit alltäglichen Belastungen	83
Zigaretten ade – ein Seminar zur Tabakentwöhnung	84
Adipositasprechstunde	86
Ein Tag für die Gesundheit	87
Fachkompetenz	89
BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
ALS (Advanced Life Support) – Einstieg	91
Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
Versorgung von Neugeborenen	93
Erste Hilfe für Betriebshelfer	94
Erste Hilfe – Fortbildung	95
Algesiologische Fachassistenz - Fachqualifizierung	96
Excel – Grundlagen (Anfängerkurs)	98
Excel für Fortgeschrittene	99
Word für das Büro	100
PowerPoint	101
Literaturrecherche in der Datenbank Medline (Pubmed)	102
Effektiv Zitieren – Einführung in das Literaturverwaltungsprogramm Citavi	103
9. Marburger Symposium „Modernes Wundmanagement“ – ICW-Update	104

SUPERIOR
MARIENFELD

Seit 1922 bieten wir Ihnen ein umfangreiches Produktprogramm an qualitativ hochwertigen Laborglasprodukten wie Objektträger, Deckgläser, Zählkammern, Kapillarröhrchen, Behälter und Volumenmessgeräte.



Die Marke Marienfeld Superior ist ein Synonym für Qualität und Zuverlässigkeit.



Gerne nennen wir Ihnen einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Paul Marienfeld GmbH & Co. KG

Am Wöllerspfad 4
97922 Lauda-Königshofen

Tel.: 09343 6272-0 Fax: 09343 6272-25

E-Mail: info@marienfeld-superior.com

Internet: www.marienfeld-superior.com



CLP-Verordnung:
für uns **kein**
Reizthema.

neodisher® MediClean forte
bleibt **keine**zeichnungsfrei
www.drweigert.de

ÜBER 150 JAHRE F. AD. MÜLLER SÖHNE

AUGEN SO VIELFÄLTIG WIE DIE NATUR...

... und ein Höchstmaß an Erfahrung bietet die Firma F. Ad. Müller Söhne auf dem Gebiet der Herstellung künstlicher Augen. Wir beraten unsere Patienten individuell und verhelfen ihnen zu einem natürlichen Äußeren.

Gerne informieren wir Sie näher:

☎ Telefon: **+49 (0) 6 11 - 52 48 64**

☎ Fax: **+49 (0) 6 11 - 52 72 85**

@ E-Mail: **info@muellersoehne.com**

🌐 Internet: **www.muellersoehne.com**

Taunusstraße 44, 65183 Wiesbaden



INSTITUT FÜR KÜNSTLICHE AUGEN
F. AD. MÜLLER SÖHNE OHG



Inhaltsverzeichnis

Wundexperte ICW – Basiskurs – Fachqualifizierung	106
Wundmanagement – wesentliche Aspekte	108
V.A.C. ® Spezialist	109
Tape-Kurs	110
Nichtmedikamentöse Maßnahmen zur Schmerzlinderung sowie deren mögliche Kontraindikationen	111
Schmerzmanagement in der Pflege – nationaler Expertenstandard	112
Kompetente Betreuung dementer Menschen im klinischen Alltag	113
Altersbedingte Einschränkungen – Kennen und Verstehen	114
Interkulturelle Begleitung – Muslime im Krankenhaus	115
Naturheilkundliche Anwendungen – Aromapflege	116
Naturheilkundliche Anwendungen - Wickel und Kompressen	117
Säure-Basen-Status (Klinische Schulung)	118
Wege klinischer Ernährung	120
Depression bei Patienten – Anzeichen erkennen – Professionell handeln	122
Stomakomplikationen und Wundversorgung am Stoma, Fistelversorgung	123
Prophylaxetag	124
Effektives Entlassungsmanagement – Kooperation ärztlicher Dienst und Sozialdienst	125
Anaphylaxie-Schulung	126
Erwerb und Aktualisierung von Kenntnissen bzw. des Fachkundenachweises gemäß RöV und StrlSchV	127

Programm 2017 – Standort Gießen

Arbeiten und Führen im Gesundheitssystem	131
Personalentwicklung konkret - Mitarbeitergespräche professionell gestalten	132
Systemischer Coach	133
Systemisches Coaching im Gesundheitswesen	136
Aufbaumodul Systemisches Coaching	138
Kooperation im Team	140
Hilfreiche Strategien im Umgang mit Beschwerden und Kritik	141
Rechtliche Aspekte bei der Ausübung des Pflegeberufes	142
Modernes Zeitmanagement und gelingende Arbeitsorganisation	143
Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen	144
Reflexionstag „Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen“	145

Hessische
Berglandklinik



KOMPETENZ IN GERIATRIE UND FRÜHREHABILITATION

Hessische Berglandklinik Koller GmbH
Landstraße 4 · 35080 Bad Endbach
Tel: 02776/803-0 · www.berglandklinik.de

san
tec



**Herstellung · Auftragsfertigung
Vertrieb · Beratung · Handel**

Chirurgisches Nahtmaterial

Pledget (Nahtwiderlager)
für Herz-, Gefäß- und Allgemeinchirurgie

Chordae Loop
zur Mitralklappenrekonstruktion

OP-Hilfsmittel
für die Chirurgie

santec medicalprodukte gmbh

www.santec-medical.de

SPIGGLE & THEIS
Medizintechnik



WWW.DRUCK-AUF-DEM-OHR.DE

Ballondilatation mit dem **BET-Catheter** bei chronisch
obstruktiver Tubendysfunktion

- minimalinvasiv
- kausal
- innovativ



WWW.SPIGGLE-THEIS.DE

Wir danken den nachfolgenden Firmen
für Ihre finanzielle Unterstützung
zur Herstellung dieses
Fortbildungsprogrammes

154 105

BRENNER  **MEDICAL**

Inhaltsverzeichnis

Sicherheit im Betrieb	147
Pflichtinformation G Gefahrgut- und Probenversand	148
Fortbildung/Erfahrungsaustausch der Sicherheitsbeauftragten	149
Information für den Umgang mit betrieblicher Sucht	150
Deeskalationstraining	151
Hygienebeauftragte in der Pflege	152
Neues aus der Hygiene für Multiplikatoren	153
Hygiene ist einfach, aber...	154
Kommunikative Kompetenz	155
Das professionelle Telefonat	156
Über den Umgang mit der Angst – Strategien der Interaktion mit emotional belasteten Menschen	157
Krisen erfolgreich bewältigen - Stärkung der Resilienz bei chronischen Erkrankungen	158
Patienten- und Angehörigenedukation	159
Konflikte und deren Bewältigung im beruflichen Alltag	160
Englisch für berufliche Standardsituationen	161
NLP-Practitioner, DVNLP	162
Neurolinguistisches „Programm-Update“ – Ein Supervisions- und Coaching-Angebot für NLP-Practitioner, DVNLP	163
Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist die Lösungssicht	164
Begleitung von Frauen und Paaren nach Fehl- und Totgeburt	165
Umgang mit Suizidalität	166
Betriebliche Gesundheitsförderung	167
Rückengerechter Patiententransfer	168
Über den Umgang mit dem „Druck“ - Konzepte und Strategien zur Stressbewältigung	169
Atempause für Beschäftigte	170
Zigaretten ade – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	171
Adipositasprechstunde - Informationen für Übergewichtige	172
Kräutergarten fürs Wohlbefinden	173
Fit und gesund in den Sommer	174
Gesunde Sattmacher to go	175
Genuss statt Verzicht – gesunde Küche erleben	176
Gesund bleiben und gut für sich selbst sorgen	177
Pilates – machen Sie den ersten Schritt!	178
Faszien – Fitness vital, elastisch, dynamisch im Alltag und Sport!	179
Achtsame Berührungen – fernöstliche Heilweise erfahren	180

StatStrip®
GLU/KET

FDA-Zulassung für den Einsatz bei allen Patienten, inkl. Intensivpatienten

Klinische Studien belegen: Einziges Blutzuckermessgerät ohne bekannte klinischen Interferenzeinflüsse- 8.000 Medikamente bei knapp 1.700 Intensivpatienten untersucht.

StatStrip® und StatStrip® Xpress™ Blutzuckermessgeräte mit überragender Messgenauigkeit, kleinem Probenvolumen und schnellen Ergebnissen.



vernetzbar
WLAN-fähig



unvernetzt
mit Farbdisplay

STAT PROFILE®
Prime

**Bestehend unkompliziert
Blutgasanalyse zuverlässig, wartungsfrei, kostengünstig!**

Die neue Generation an Blutgas-Analysesystemen verbindet die innovative Mikrosensor-Cartridge-Technologie von Nova Biomedical mit neuesten mikroelektronischen Technologien der Kommunikationselektronik zu einem einfachen, kleinen, schnellen und kostengünstigen Analysator.

10 notwendige Testparameter

pH, pCO₂, pO₂, Na⁺, K⁺, Cl⁻, Ca⁺⁺, Glu, Lak, Hkt

ZERO™ Maintenance Cartridge-System

**Integrierte automatisierte
True-Liquid Qualitätskontrolle**

Clot Block™ Koagelenschutz

Kompakt

Höhe: 39,06 cm

Breite: 30,50 cm

Tiefe: 36,20 cm



Mikrosensor-Cartridge im
Miniatur-Sensorkartenformat
6,35 cm x 5,0 cm



nova
biomedical

novabiomedical.com
info@novabiomedical.de
Messenhäuser Str. 42
63322 Rödermark
06074/8448-0

Inhaltsverzeichnis

Fachkompetenz	181
BLS-Reanimationstraining	182
Richtig reagieren bei Notfällen	183
Wundexpertin/experte (ICW/TÜV)	184
Rezertifizierung für Wundexpertin/experte (ICW/TÜV) – update	186
Schmerzmanagement in der Pflege	187
Expertin/Experte Demenz	188
Herausforderndes Verhalten demenziell erkrankter Menschen in stationären Versorgungssettings	190
Integrative Validation (IVA)	192
Demenz im Fokus – Eine multiprofessionelle Betrachtung	193
Kreativtherapeutische Beiträge in der Betreuung Demenzkranker: Musik und Märchen	194
MH Kinaesthetics - Unterstützung von Aktivitäten im Alltag bei demenziell erkrankten Menschen	195
Professionelle Begleitung bei Demenz – Der Personenzentrierte Ansatz nach Kitwood und die Methode des Dementia Care Mapping (DCM)	196
Rechtliche Aspekte in der Betreuung Demenzkranker	197
Sterbebegleitung bei demenziell erkrankten Menschen	198
Palliative Care – Weiterbildung Pflege	200
Palliative Pflege	202
Excel-Einführung (Version 2010)	203
Excel-Fortgeschrittene	204
Einführung in die Aromapflege	205
Einführung in die Homöopathie – Schlußschluss zur Schulmedizin?	206
Fixierung in der Pflege	207
Umgang mit Borderline-Patienten	208
Pflege tracheotomierter Patienten	209
Lagerungsworkshop für den Funktionsdienst /Operationsdienst	210
Die praktische Ausbildung kompetent begleiten	211
Pflegerische Versorgung der Patienten bei NTX	212
Pflegerische Versorgung der Patienten mit „va-ECMO“ Therapie	213
Ethische Fallbesprechung	214
Expertenstandard, Handlungsrichtlinien, Planungsleitlinie..??	215
Erwerb und Aktualisierung von Kenntnissen bzw. des Fachkundenachweises gemäß RöV und StrISchV	216
Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen	218

**Funktionelle Produkte für die Strahlentherapie und Radiologische Diagnostik
Maskentechnik • Lagerungstechnik • Lagerungshilfen • Goldmarker**

additec

additec GmbH In der Ötz 4 D-85229-Markt Indersdorf
Telefon: +49 (0)8136 9835 Telefax: +49 (0)8136 998589
Internet: www.additec.de E-Mail: info@additec.de

GRENA^{GG}
Think Medical



Ab sofort auch in Deutschland:

Polymer Ligating Clips von GRENA

- sicherer Verschluss
- alle 4 Größen für die Laparoskopie
- Gefäßdurchmesser von 2-16mm
- geeignet für die Roboterassistierte Prostatektomie

Click'a² PlusTM

NEU

IFM[®]
Gerbershagen
Innovationen für Mediziner



customer-service@ifm-gerbershagen.de
Telefon 082 61 73 99 1-0 Fax 73 99 1-20

**HAAG-STREIT DEUTSCHLAND GmbH versteht sich als Komplettanbieter von Technik für die Augenheilkunde
für Kliniken und Praxen**

und wünscht Ihnen viel Erfolg für die Fortbildungsveranstaltungen 2017

**HS HAAG-STREIT
DEUTSCHLAND**

HAAG-STREIT Deutschland GmbH
Rosengarten 10 22880 Wedel
Tel.: 04103-709 489 Fax: 04103-709 370
www.haag-streit.de

Inhaltsverzeichnis

Staatlich anerkannte Weiterbildung	219
Standort Marburg	
Weiterbildung zur Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung	220
Weiterbildung Onkologische Pflege und Palliative Versorgung	222
Staatlich anerkannte Fachpfleger/-in für Psychiatrische Pflege	224
Weiterbildung Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensivpflege und Anästhesie	
Weiterbildung Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensivpflege, Anästhesie und Neonatologie	227
Standort Gießen	
Weiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie	230
Weiterbildung Praxisanleitung	232
Weiterbildung Fachpflegerin / Fachpfleger im Operationsdienst	234
Anhang	
Ihre Dozenten	236
Anmeldung	243
Impressum	250
Ihre Ansprechpartner	251

Seminarnummer	Datum	Titel	Seite
Januar 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	93
BIZ/42/2017	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	182
BIZ/32/2017/A	17.01. (Start)	Zigaretten ade – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	171
BIKE/38/2017/A	19.01. (Start)	Zigaretten ade – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	84
BIZ/65/2017	20.01. (Start)	Lagerungsworkshop für den Funktionsdienst/Operationsdienst	210
BIZ/16/2017/A	23.01.	Neues aus der Hygiene für Multiplikatoren	153
BIKE/06/2017	25.01.	Betriebliches Eingliederungsmanagement BEM	47
BIKE/50/2017	31.01. (Start)	Word für das Büro	100
BIZ/18/2017	31.01. (Start)	Das professionelle Telefonat	156
Februar 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	93
BIZ/42/2017	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	182
BIKE/17/2017/A	01.02.	Über den Umgang mit Suchtproblemen – Vorstellung der Betriebsvereinbarung am Standort Marburg Pflichtveranstaltung für Führungskräfte	59
BIZ/04/2017	02.02. (Start)	Aufbaumodul Systemisches Coaching	138
BIZ/56/2017/A	06.02. (Start)	Palliative Care – Weiterbildung Pflege	200
BIZ/68/2017	06.02.	Pflegerische Versorgung der Patienten mit „va-EMCO“ Therapie	213
BIKE/33/2017/A	07.02. (Start)	Gelassenheit durch Autogenes Training	79
BIZ/39/2017	07.02. (Start)	Pilates – machen Sie den ersten Schritt	178
BIKE/13/2017/A	08.02.	Meine Aufgabe – Deine Aufgabe	54
BIKE/14/2017/A	08.02.	Und plötzlich wissen alle Bescheid	55
BIKE/37/2017/A	09.02. (Start)	Gelassen und sicher im Stress	83
BIKE/55/2017	13.02. (Start)	Wundexperte ICW Basiskurs	106
BIZ/30/2017	14.02. (Start)	Über den Umgang mit dem „Druck“ - Konzepte und Strategien zur Stressbewältigung	169

Seminarnummer	Datum	Titel	Seite
Februar 2017			
BIKE/72/2017/A	15.02.	Anaphylaxie Schulung	126
BIKE/71/2017/A	16.02.	Effektives Entlassungsmanagement– Kooperation ärztlicher Dienst und Sozialdienst	125
BIZ/05/2017	20.02.	Kooperation im Team	140
BIZ/58/2017	20.02. (Start)	Excel-Einführung	203
BIKE/15/2017/A	22.02.	(Keine) Getrennte Welten?	56
BIZ/20/2017	22.02.	Krisen erfolgreich bewältigen	158
BIZ/10/2017/A	23.02.	Reflexionstag „Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen“	145
BIZ/22/2017	24.02. (Start)	Konflikte und deren Bewältigung im beruflichen Alltag	160
BIKE/43/2017	24.02. (Start)	Algesiologische Fachassistenz	96
BIZ/59/2017	27.02. (Start)	Excel-Fortgeschrittene	204

März 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	93
BIKE/27/2017/A	01.03. (Start)	Gelungener Umgang mit schwierigen Menschen	72
BIKE/32/2017	02.03. (Start)	Rückenschulung	78
BIZ/32/2017/B	02.03. (Start)	Zigaretten ade	171
BIKE/38/2017/B	04.03. (Start)	Zigaretten ade	84
BIZ/26/2017	06.03.	Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist die Lösungssicht	164
BIKE/02/2017/A	06.03.	Einführung für neue Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung	41
BIKE/48/2017/A	06.03. (Start)	Excel Grundlagen	98
BIZ/14/2017/A	06.03.	Deeskalationstraining	151
BIKE/20/2017/A	08.03.	Schulung der Sicherheitsbeauftragten Pflichtveranstaltung für die Sicherheitsbeauftragten	62
BIKE/21/2017/A	08.03.	Gefahrgutschulung Pflichtveranstaltung für Beauftragte und sonstige beauftragte Personen gem. § 6 GbV bzw. Kapitel 1.3 ADR	63
BIZ/11/2017/A	09.03.	Pflichtinformation G: Gefahrgut und Probenversand	148
BIKE/40/2017/A	14.03.	Ein Tag für die Gesundheit	87

Seminarnummer	Datum	Titel	Seite
März 2017			
BIZ/60/2017/A	15.03.	Einführung in die Aromapflege	205
BIKE/35/2017	15.03. (Start)	Bildschirmarbeit und gesundes Sehen	81
BIKE/18/2017	16.03.	Suchtprävention: „Ich fürchte, mein Kollege ...“	60
BIKE/36/2017	21.03.	Schlaf und Schlafstörungen bei Schichtarbeit	82
BIZ/63/2017	21.03.	Umgang mit Borderline-Patienten	208
BIKE/01/2017/A	22.03.	Informationstag neue Mitarbeiter Pflichtveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen	40
BIKE/26/2017	22.03. (Start)	Motivierende Gesprächsführung	71
BIZ/21/2017/A	22.03.	Hygiene ist einfach, aber ...	154
BIZ/17/2017/A	27.03.	Information für den Umgang mit betrieblicher Sucht	150
BIKE/19/2017/A	27.03.	Schulung der Medizinprodukte-Beauftragten Pflichtveranstaltung für neue Medizinproduktebeauftragte	61
BIKE/05/2017/A	28.03.	Mitarbeitergespräche führen	42
BIZ/43/2017/A	28.03.	Richtig reagieren bei Notfällen	183
BIZ/41/2017	29.03. (Start)	Achtsame Berührungen – fernöstliche Heilweise erfahren	180
BIZ/34/2017	30.03.	Kräutergarten fürs Wohlbefinden	173
BIKE/71/2017/A	30.03	Effektives Entlassungsmanagement – Kooperation ärztlicher Dienst und Sozialdienst	125

April 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	93
BIZ/42/2017	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	182
BIZ/12/2017/A	06.04.	Fortbildung/Erfahrungsaustausch der Sicherheitsbeauftragten	149
BIZ/40/2017	18.04. (Start)	Faszien-Fitness vital, elastisch, dynamisch im Alltag und Sport	179
BIKE/69/2017	26.04.	Allgemeine Stomaversorgung	123

Seminarnummer	Datum	Titel	Seite
Mai 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	93
BIZ/42/2017	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	182
BIKE/58/2017/A	04.05.	Tape Kurs	110
BIZ/67/2017	10.05.	Pflegerische Versorgung der Patienten bei NTX	212
BIKE/62/2017	10.05.	Altersbedingte Einschränkungen – Kennen und Verstehen	114
BIZ/71/2017	11.05.	Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen	218
BIKE/73/2017	15.05. (Start)	Deeskalationstraining im Arbeitsalltag - ProDeMa	65
BIZ/08/2017	16.05.	Modernes Zeitmanagement und gelingende Arbeitsorganisation	143
BIKE/12/2017	18.05.	Qualitätsmanagement in der Umsetzung am Klinikum	53
BIZ/35/2017	18.05.	Fit und gesund in den Sommer	174
BIZ/69/2017	18.05.	Ethische Fallbesprechung	214
BIZ/32/2017/C	20.05. (Start)	Zigaretten ade	171
BIZ/01/2017	22.05. (Start)	Personalentwicklung konkret	132
BIKE/38/2017/C	23.05. (Start)	Zigaretten ade	84
BIKE/57/2017	23.05.	V. A. C. Spezialist	109
BIZ/27/2017	29.05.	Begleitung von Frauen und Paaren nach Fehl- und Totgeburt	165
BIZ/47/2017	30.05. (Start)	Expertin/Experte Demenz	188
BIZ/50/2017	30.05. (Start)	Demenz im Fokus – eine multiprofessionelle Betrachtung	193
BIKE/08/2017	31.05.	Krankenhausfinanzierung kompakt	49
BIKE/13/2017/B	31.05.	Meine Aufgabe – Deine Aufgabe	54
BIKE/14/2017/B	31.05.	Und plötzlich wissen alle Bescheid	55

Seminarnummer	Datum	Titel	Seite
Juni 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	93
BIZ/42/2017	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	182
BIZ/48/2017	01.06.	Herausforderes Verhalten demenziell erkrankter Menschen in stationären Versorgungssettings	190
BIZ/57/2017	07.06.	Palliative Pflege	202
BIKE/64/2017	08.06.	Aromapflege	116
BIKE/02/2017/B	10.06.	Einführung für neue Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung	41
BIZ/09/2017/A	12.06. (Start)	Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen	144
BIZ/14/2017/B	12.06. (Start)	Deeskalationstraining	151
BIKE/28/2017	13.06. (Start)	Erfolgreiche Kommunikation im beruflichen Erstkontakt	73
BIKE/70/2017	14.06.	Prophylaxetag	124
BIKE/40/2017/B	20.06.	Ein Tag für die Gesundheit	87
BIKE/15/2017/B	21.06.	(Keine) Getrennte Welten?	56
BIZ/16/2017/B	27.06.	Neues aus der Hygiene für Multiplikatoren	153
BIZ/25/2017	27.06.	Neurolinguistisches Programm-Update	163
BIZ/46/2017	27.06.	Schmerzmanagement in der Pflege	187
BIZ/45/2017/A	28.06.	Rezertifizierung für Wundexpertin/experte (ICW/TÜV) update	186
BIKE/03/2017	29.06.	Mitarbeitergespräche führen	42

Juli 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	93
BIZ/42/2017	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	182

Seminarnummer	Datum	Titel	Seite
August 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	93
BIZ/42/2017	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	182
BIKE/71/2017/C	17.08.	Effektives Entlassungsmanagement	125
BIKE/25/2017	22.08.	Selbst- und Zeitmanagement im beruflichen Alltag	70
BIZ/32/2017/D	22.08. (Start)	Zigaretten ade	171
BIKE/15/2017/C	23.08.	(Keine) Getrennte Welten?	56
BIKE/31/2017	24.08.	Konstruktiver Umgang mit Störungen und Konflikten	76
BIZ/38/2017	24.08.	Gesund bleiben und gut für sich selbst sorgen	177
BIZ/21/2017	28.08. (Start)	Patienten- und Angehörigenedukation	159
BIZ/43/2017/B	29.08.	Richtig reagieren bei Notfällen	183
BIZ/23/2017/A	30.08.	Englisch für berufliche Standardsituationen	161
BIKE/72/2017/B	30.08.	Anaphylaxie Schulung	126
BIKE/34/2017	31.08.	Schenkt das Leben Zitronen, mach Limonade daraus – Wie Sie Krisen unbeschadet überstehen	80
BIKE/38/2017/D	31.08. (Start)	Zigaretten ade	84

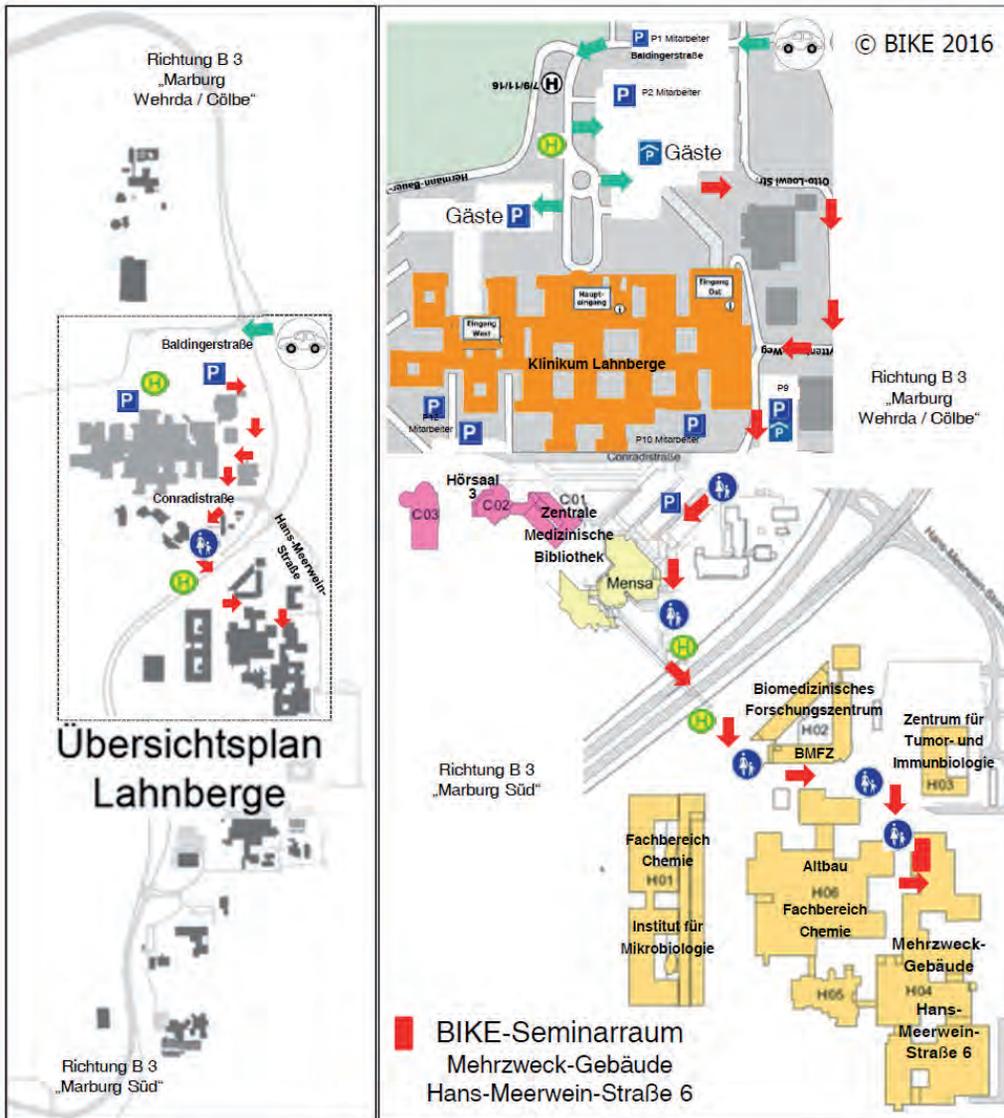
September 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	93
BIZ/42/2017	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	182
BIKE/04/2017	01.09. (Start)	Führungskräfte entwickeln sich Grund- und Aktualisierung-Qualifizierung	44
BIKE/24/2017	05.09.	Generationen wertschätzend führen	69
BIZ/23/2017/B	06.09.	Englisch für berufliche Standardsituationen	161
BIKE/37/2017/B	07.09. (Start)	Gelassen und sicher im Stress	83
BIKE/19/2017/B	11.09.	Schulung der Medizinprodukte-Beauftragten Pflichtveranstaltung für die Medizinprodukte-Beauftragten	61
BIZ/15/2017	11.09. (Start)	Hygienebeauftragte in der Pflege	152

Seminarnummer	Datum	Titel	Seite
September 2017			
BIZ/28/2017	12.09.	Umgang mit Suizidalität	166
BIZ/53/2017	12.09.	Professionelle Begleitung bei Demenz	196
BIZ/23/2017/C	13.09.	Englisch für berufliche Standardsituationen	161
BIZ/54/2017	13.09.	Rechtliche Aspekte in der Betreuung Demenzkranker	197
BIZ/55/2017	13.09.	Sterbebegleitung bei demenziell erkrankten Menschen	198
BIKE/20/2017/B	13.09.	Schulung der Sicherheitsbeauftragten Pflichtveranstaltung für die Sicherheitsbeauftragten	62
BIKE/21/2017/B	13.09.	Gefahrgutschulung Pflichtveranstaltung für Beauftragte und sonstige beauftragte Personen gem. § 6 GbV bzw. Kapitel 1.3 ADR	63
BIKE/54/2017	14.09.	9. Marburger Symposium „Modernes Wundmanagement“ – ICW-update	104
BIZ/51/2017	14.09.	Kreativtherapeutische Beiträge in der Betreuung Demenzkranker	194
BIZ/13/2017/B	18.09.	Informationen für den Umgang mit betrieblicher Sucht	150
BIZ/56/2017/B	18.09. (Start)	Palliative Care – Weiterbildung Pflege	200
BIZ/07/2017	19.09.	Rechtliche Aspekte bei der Ausübung des Pflegeberufes	142
BIKE/59/2017	20.09.	Nichtmedikamentöse Maßnahmen zur Schmerzlinderung	111
BIZ/23/2017/D	20.09.	Englisch für berufliche Standardsituationen	161
BIKE/63/2017	26.09.	Interkulturelle Begleitung – Muslime im Krankenhaus	115
BIZ/23/2017/E	27.09.	Englisch für berufliche Standardsituationen	161
BIKE/30/2017	28.09.	Mobbing – Prävention und Handeln	75

Seminarnummer	Datum	Titel	Seite
Oktober 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	93
BIZ/42/2017	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	182
BIKE/01/2017/B	04.10.	Informationstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am UKGM Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen	40
BIZ/70/2017	04.10.	Expertenstandard, Handlungsrichtlinien, Planungsleitlinie ...	215
BIKE/71/2017/D	05.10.	Effektives Entlassungsmanagement – Kooperation ärztlicher Dienst und Sozialdienst	125
BIZ/09/2017B	05.10. (Start)	Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen	144
BIZ/14/2017/C	09.10.	Deeskalationstraining	151
BIKE/33/2017/B	10.10. (Start)	Gelassenheit durch Autogenes Training	79
BIZ/11/2017/B	17.10.	Pflichtinformation G: Gefahrgut und Probenversand	148
BIZ/44/2017	23.10. (Start)	Wundexpertin/experte (ICW/TÜV)	184
BIZ/03/2017	24.10.	Systemisches Coaching im Gesundheitswesen	136
BIKE/17/2017/B	26.10.	Über den Umgang mit Suchtproblemen	59
BIKE/02/2017/C	30.10.	Einführung für neue Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung	41
BIKE/56/2017	31.10.	Wundmanagement	108
November 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	93
BIZ/42/2017	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	182
BIKE/27/2017/B	01.11. (Start)	Gelungener Umgang mit schwierigen Menschen	72
BIZ/45/2017/B	02.11.	Rezertifizierung für Wundexpertin/experte (ICW/TÜV) update	186
BIZ/64/2017	02.11.	Pflege tracheotomierter Patienten	209
BIKE/48/2017/B	06.11. (Start)	Excel Grundkurs	98
BIKE/07/2017	06.11.	Depression bei Mitarbeitern	48

Seminarnummer	Datum	Titel	Seite
November 2017			
BIKE/61/2017	08.11.	Kompetente Betreuung dementer Menschen	113
BIKE/66/2017	09.11.	Säure-Basen-Status	118
BIZ/12/2017/B	09.11.	Fortbildung/Erfahrungsaustausch der Sicherheitsbeauftragten	149
BIZ/32/2017/E	09.11. (Start)	Zigaretten ade	171
BIZ/36/2017	09.11.	Gesunde Sattmacher to go	175
BIKE/49/2017	13.11. (Start)	Excel für Fortgeschrittene	99
BIKE/38/2017/E	14.11. (Start)	Zigarette adè	84
BIZ/61/2017	14.11.	Einführung in die Homöopathie	206
BIZ/66/2017	15.11.	Die praktische Ausbildung kompetent begleiten	211
BIKE/67/2017	15.11.	Wege klinischer Ernährung	120
BIKE/58/2017/B	16.11.	Tape Kurs	110
BIZ/37/2017	16.11.	Genuss statt Verzicht – gesunde Küche erleben	176
BIKE/60/2017	21.11.	Schmerzmanagement in der Pflege	112
BIKE/68/2017	22.11.	Depression bei Patienten	122
BIZ/60/2017/B	22.11.	Einführung in die Aromapflege	205
BIKE/65/2017	23.11.	Wickel und Kompressen	117
BIZ/52/2017	23.11.	MH Kinaesthetics – Unterstützung von Aktivitäten im Alltag bei demenziell erkrankten Menschen	195
BIZ/49/53/2017	24.11. (Start)	Integrative Validation (IVA)	192
BIZ/29/2017	27.11.	Rückengerechter Patiententransfer	168
BIZ/68/2017/B	28.11.	Pflegerische Versorgung der Patienten mit “va-EMCO” Therapie	213
BIKE/40/2017/C	28.11.	Ein Tag für die Gesundheit	87
BIKE/05/2017/B	29.11.	Die Führungskraft als Coach	46
BIZ/17/2017/B	29.11.	Hygiene ist einfach, aber ...	154

Seminarnummer	Datum	Titel	Seite
Dezember 2017			
BIKE/41/2017	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	90
BIKE/42/2017	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	91
BIKE/43/2017	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLIS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	92
BIKE/44/2017	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	92
BIZ/42/2017	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	182
BIKE/51/2017	04.12. (Start)	PowerPoint	101
BIZ/19/2017	04.12.	Leben mit der Angst - Strategien der Interaktion mit emotional belasteten Menschen	157
BIZ/10/2017/B	05.12.	Reflexionstag „Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen“	145



BIKE

Betriebliche Einrichtung für Bildung, Information,
Kommunikation und Entwicklungsunterstützung

Veranstaltungsorte

Lahnberge, 35043 Marburg

Klinikum Lahnberge - Baldingerstraße

Klinikum Lahnberge - Hörsaal 3 – Conradistraße 5

Zentrale Medizinische Bibliothek – Conradistraße 3a

Mehrzweckgebäude Hans-Meerwein-Straße 6

So erreichen Sie das Universitätsklinikum Marburg:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof: Bussteig D1 **Buslinie 7 (Richtung Süd)**, Fahrtzeit 13 Minuten  Hans-Meerwein-Straße

Vom Südbahnhof: **Buslinie 7 (Richtung Nord)**, Fahrtzeit 13 Minuten;  Hans-Meerwein-Straße

Mit dem Auto:

Von Süden: B 3 Ausfahrt MR-Süd. Der Beschilderung Richtung Uni-Lahnberge, Klinikum folgen. Bei Beschilderung „Baldingerstraße“ links zum Uni-Klinikum (Haupteingang). Dort Gästeparkplatz nutzen.  

Von Norden: B 3 Ausfahrt Marburg-Wehrda. Am Ende der Ausfahrt rechts Richtung MR-Innenstadt abbiegen. An der 1. Ampelkreuzung links Richtung Uni-Lahnberge. Bei Beschilderung „Baldingerstraße“ rechts zum Uni-Klinikum (Haupteingang). Dort Gästeparkplatz nutzen.  

Der **Fußweg** (ca. 10 Min.) zum Seminarraum Hans-Meerwein-Straße ist beschildert (siehe nebenstehender Plan).



BIKE

Betriebliche Einrichtung für Bildung, Information Kommunikation und Entwicklungsunterstützung

Veranstaltungsort

Elisabeth-von-Thüringen-Akademie für Gesundheitsberufe, Sonnenblickallee 13 35033 Marburg

So erreichen Sie die Elisabeth-von-Thüringen-Akademie:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof: Buslinie 7 Richtung „Klinikum“ oder gegenüberliegende Haltestelle Buslinie 6 oder 7 bis Haltestelle „Hölderlinstraße“. Von dort führt ein Fußweg zur Akademie.

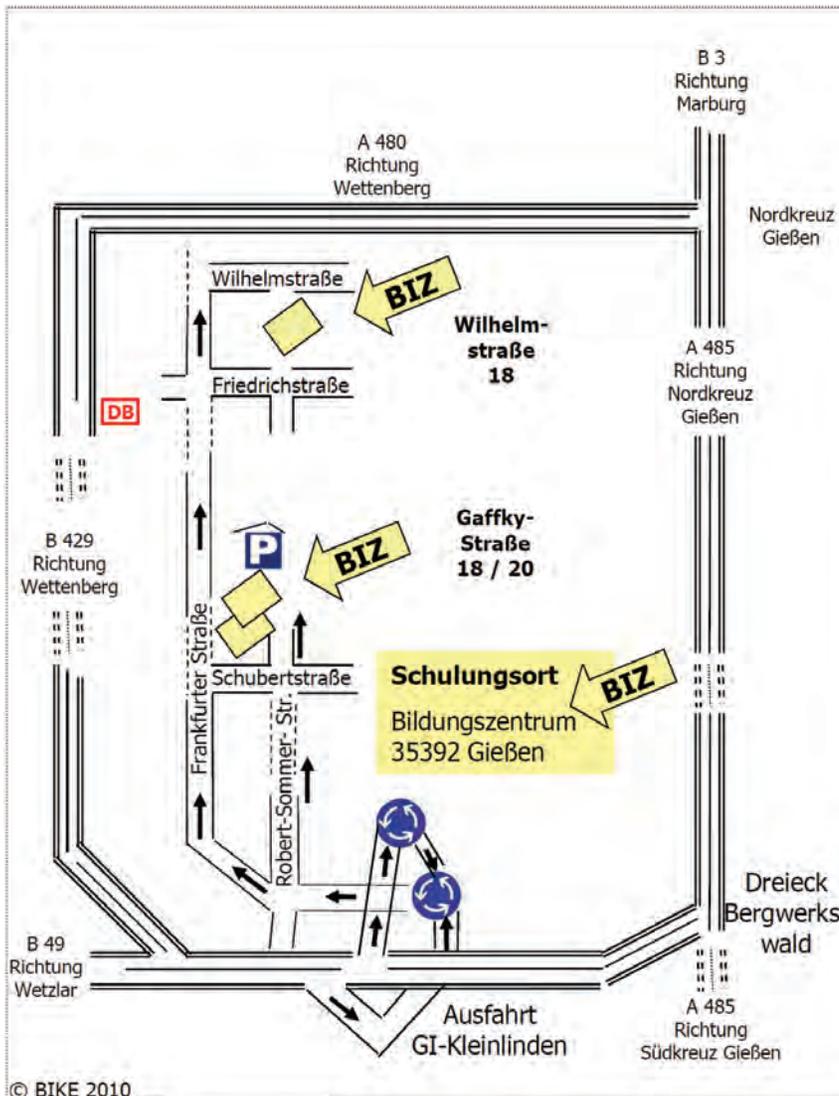
Mit dem Auto:

Von Süden:

B3 -Abfahrt MR-Süd - Beltershäuser Straße- Sonnenblickallee - Parkplatz

Von Norden:

B3 - Abfahrt MR-Wehrda / Cölbe - Neue Kasseleler Straße - Ginseldorfer Weg - Panoramastraße- Auf den Lahnbergen - Sonnenblickallee - Parkplatz



BIZ
Bildungszentrum Gießen,
Fort- und Weiterbildung

Veranstaltungsorte

Wilhelmstraße 18 oder

Gaffkystraße 18 - 20
35392 Gießen

So erreichen Sie das Bildungszentrum: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bahnhof: Fußweg zur Friedrichstraße (ca. 7 min. ins Klinikumsareal)

Mit dem Auto:

Von Süden:

A485 - Dreieck Bergwerkswald Richtung Wetzlar - Ausfahrt Gießen-Kleinlinden

Von Westen:

B49 - Ausfahrt Gießen-Kleinlinden dann weiter Robert-Sommer-Straße - Schubertstraße - Gaffkystraße oder Frankfurter Straße - Wilhelmstraße



Programm 2017

Standort Marburg

Pflichtveranstaltungen am Uniklinikum Marburg - Übersicht

Allgemeine Pflichtschulungen	Zielgruppe	Teilnahme-Priorität	Teilnahme-Frequenz	Angebot	Anbieter	Anmeldung	Teilnahme
Infoveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen	Alle neuen Mitarbeiter	Innerhalb der Probezeit ¹	Einmalig bei Einstellung	Infoveranstaltungen für neue MA	BIKE		
Infoveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen in der direkten Patientenversorgung	Alle neuen Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung	Innerhalb der Probezeit ¹	Einmalig bei Einstellung	Infoveranstaltungen für neue MA	BIKE		
Allgemeiner Brandschutz	Alle Mitarbeiter	umgehend nach Einstellung	regelmäßig, 1x jährlich	Infoveranstaltungen für neue MA +	BIKE		
				Vor-Ort-Schulungen ²	Brandschutzbeauftragter		
Notfallmanagement	Alle Mitarbeiter	umgehend nach Einstellung	Regelmäßige Wiederholung empfohlen	Infoveranstaltungen für neue MA	BIKE		
Krankenhauseinsatzplan	Alle Mitarbeiter	umgehend nach Einstellung	Einmalig bei Einstellung	Infoveranstaltungen für neue MA	BIKE		
Allgemeiner Arbeitsschutz	Alle Mitarbeiter	Bei Einstellung, Veränderungen im Aufgabenbereich (...) vor Aufnahme der Tätigkeit	Regelmäßige Wiederholung mind. 1 x jährlich Die Unterweisung muss an die Gefährdungsentwicklung angepasst sein und erforderlich falls regelmäßig wiederholt werden.	Infoveranstaltungen für neue MA	BIKE		
				+ weitere BIKE-Veranstaltungen ³	BIKE		
Krankenhaushygiene - Prävention nosokomialer Infektionen	Alle Mitarbeiter in patientennaher Tätigkeit	umgehend nach Einstellung	Regelmäßige Wiederholung empfohlen	Infoveranstaltungen für neue MA + BIKE-Veranstaltungen ³	BIKE		
Transfusions-medizinisches QM Ärztlicher Dienst	Alle Mitarbeiter, die Blutprodukte verordnen und applizieren	umgehend nach Einstellung		Infoveranstaltungen für neue MA	BIKE		

Pflichtveranstaltungen am Uniklinikum Marburg - Übersicht

Allgemeine Pflichtschulungen	Zielgruppe	Teilnahme-Priorität	Teilnahme-Frequenz	Angebot	Anbieter	Anmeldung	Teilnahme
Datenschutz	Alle neuen Mitarbeiter	Innerhalb der Probezeit ¹	Einmalig bei Einstellung	Inf overanstaltungen für neue MA	BIKE		
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	Alle Mitarbeiter	umgehend nach Einstellung	Einmalig + Hinweise im Rahmen beruflicher aus- und Fortbildung	Inf overanstaltungen für neue MA	BIKE		
				im Rahmen beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung	Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten		
				weitere BIKE-Veranstaltungen ³	BIKE		
Anwendung von Medizinprodukten einschließlich Laborgeräte und Gerätekombinationen	Alle Anwender von Medizinprodukten einschließlich Laborgeräte und Geräte-kombinationen	umgehend	Einmalig vor Erstanwendung	Vor-Ort-Schulungen ⁴	Hersteller oder von ihm befugte Person / Medizinprodukte-Beauftragte mit Ersteinweisung		
Abfallwirtschaft	Alle neuen Mitarbeiter	Innerhalb der Probezeit ¹	Einmalig bei Einstellung	Inf overanstaltungen für neue MA	BIKE		
Arbeitsschutz – Heben und Tragen	Beschäftigte mit Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit, insbesondere der Lendenwirbelsäule	vgl.: „Allgemeiner Arbeitsschutz“,	vgl.: „Allgemeiner Arbeitsschutz“,	BIKE-Veranstaltungen ³	BIKE		

Pflichtveranstaltungen am Uniklinikum Marburg - Übersicht

Allgemeine Pflichtschulungen	Zielgruppe	Teilnahme-Priorität	Teilnahme-Frequenz	Angebot	Anbieter	Anmeldung	Teilnahme
Verhalten bei Unfällen	Alle Versicherten	vor Aufnahme der Tätigkeit	1x jährlich	BIKE-Veranstaltungen ³ + Multiplikatoren: Sicherheitsbeauftragte	BIKE		
Strahlenschutz-Fachkunde	Durchführende und Indikationen freigegebende Beschäftigte	vor Aufnahme der Tätigkeit	Aktualisierung der Fachkunde alle 5 Jahre (erfolgreiche Teilnahme an anerkannter Fortbildung)		Trans-Mit-Akademie Gesellschaft für Technologietransfer		
Strahlenschutz-Unterweisung	Beschäftigte mit entsprechenden Tätigkeiten	vor Aufnahme der Tätigkeit	Jährliche Unterweisung		Strahlenschutzbeauftragte Mitarbeiter des UKGM		
Schutz vor künstlicher optischer Strahlung (z.B. Laserstrahlung)	Beschäftigte mit Gefährdung durch den Betrieb von künstlicher optischer Strahlung (z.B. Lasern der Klassen 3R, 3B und 4)	vor Aufnahme der Tätigkeit	regelmäßig, 1x jährlich, sofort bei wesentlichen Änderungen		Vorgesetzter / Laser-schutz-beauf-tragter		

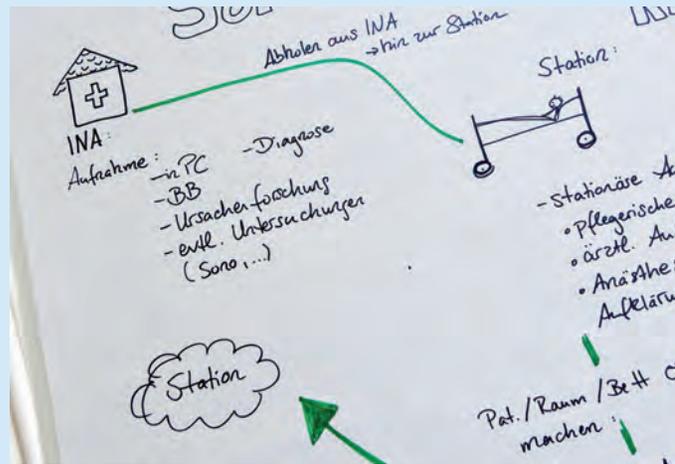
UKGM-MR Pflichtschulungen	Ziel- gruppe	Teilnahme- Priorität	Teilnahme- Frequenz	Angebot	An- bieter	Anmel- dung	Teil- nahme
Reanimation – Basic Life Support –	Alle Mitarbeiter	umgehend nach Einstellung	Regelmäßige Wiederholung erwünscht	BIKE- Veranstaltungen ³	BIKE		
Reanimation – Einstieg in Advanced Life Support –	Alle ärztlichen Mitarbeiter + Pflegepersonal der Intensiv- und IMC- Stationen, ZNA- Bereiche	umgehend nach Einstellung	Regelmäßige Wiederholung erwünscht	BIKE- Veranstaltungen ³	BIKE		
Reanimation – Pediatric Basic Life Support –	Alle Mitarbeiter in pädiatrischer Tätigkeit	umgehend nach Einstellung	Regelmäßige Wiederholung erwünscht	BIKE- Veranstaltungen ³	BIKE		
Umgang mit Suchtproblemen - Suchtprävention - BetrV	Alle Führungskräfte	umgehend nach Aufnahme der Tätigkeit	Einmalig	BIKE- Veranstaltungen ³	BIKE		

[1] Innerhalb der Probezeit – spätestens nach 6 Monaten nach Aufnahme der Tätigkeit beim UKGM-Marburg

[2] Die Vor-Ort-Schulungen sollen durch die Sicherheitsbeauftragten in Zusammenarbeit mit dem Brandschutzbeauftragten initiiert und durchgeführt werden.

[3] Die BIKE-Veranstaltungen sind im Interprofessionellen Fortbildungsprogramm (Printversion) veröffentlicht und im Intranet abrufbar <http://info.med.uni-marburg.de/fortbildung/index.html>

[4] Die Vor-Ort-Schulungen sollen durch die Medizinprodukte-Beauftragten initiiert und durchgeführt werden



Arbeiten und Führen im Gesundheitssystem

Informationstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen

Seminarnummer: BIKE / 01 / 2017 / A + B

- Inhalt:** Die Geschäftsführung stellt sich vor:
Im Dialog – ein moderierter Talk mit der kaufmännischen und ärztlichen Geschäftsführung sowie der Leitung des Pflegedienstes
- Personalmanagement am UKGM
 - Betriebsrat und eigenständiger Personalrat – Beschäftigtenvertretung am UKGM
 - Schwerbehindertenvertretung
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Interprofessionelles Fortbildungsprogramm
 - Familienservice – Beruf und Familie
 - Krankenhaus-Einsatzplan und Notfallmanagement
 - Betriebsärztlicher Dienst – Impfschutz und weitere Serviceangebote
 - UKGM-Risikomanagement / CIRS-Verfahren
 - Arbeitssicherheit
 - Brandschutz
 - EDV am UKGM
 - Datenschutz
 - Abfallwirtschaft
 - Optional: Besichtigung des UKGM-Standorts (14:00 – 15:00 Uhr)

Zielgruppe: Alle neuen Mitarbeiter/innen sowie Wiedereinsteiger/innen am UKGM, Standort Marburg

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/01/2017/A	22.03.2017	09:00-14:00	MR, Klinikum Lahnberge, Auditorium, 3. BA
BIKE/01/2017/B	04.10.2017	09:00-14:00	MR, Klinikum Lahnberge, Auditorium, 3. BA

Sonstige Hinweise: Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen.
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Einführung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Pflichtveranstaltung

Seminarnummer: *BIKE / 02 / 2017 / A + B + C*

- Inhalt:**
- Notfallmanagement
 - Krankenhaushygiene
 - Antibiotikamanagement
 - Transfusionsmedizinisches Qualitätsmanagement
 - Krankenhausapotheke
 - Medizinprodukte
 - Prozess- und Entlassungsmanagement

Zielgruppe: Alle neu eingestellten Mitarbeiter/innen sowie Wiedereinsteiger/innen in der direkten Patientenversorgung am UKGM, Standort Marburg

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/02/2017/A	06.03.2017	13:00-16:15	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 1
BIKE/02/2017/B	10.06.2017	13:00-16:15	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 1
BIKE/02/2017/C	30.10.2017	13:00-16:15	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 1

Sonstige Hinweise: Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen in der direkten Patientenversorgung.
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Mitarbeitergespräche führen

Seminarnummer: BIKE / 03 / 2017

Inhalt: Mitarbeitergespräche sind wichtige Instrumente der Personalführung. Sie werden aus verschiedensten betrieblichen Anlässen heraus notwendig:

- Wenn Aufgaben neu verteilt werden
- Bei Unstimmigkeiten aller Art
- Als Motivationsmöglichkeit
- Für die persönliche Entwicklungsplanung
- Zur Leistungsbeurteilung
- Zur Vorbereitung des Wiedereinstiegs (z. B. nach der Elternzeit).

Die Erfahrung zeigt, dass die Perspektive, selbst Mitarbeitergespräche führen zu müssen, für manche Führungskräfte unangenehm wirkt. Wenn die Gespräche aber Teil des Alltags geworden sind, wird das Potential darin erkannt, und man möchte sie nicht mehr missen.

Das Tagesseminar hat daher folgende Inhalte:

1. Mitarbeitergespräch und persönliche Rollenveränderung als Führungskraft
2. Anlassbezogene Mitarbeitergespräche
3. Kommunikationsmöglichkeiten für kritische Mitarbeitergespräche
4. Leistungsbeurteilung
5. Gespräche zum Wiedereinstieg nach einer Berufspause

Das Seminar ist vorwiegend praxisorientiert. Es bietet die Möglichkeit, an konkreten Gesprächssituationen zu üben und damit persönliche Sicherheit zu gewinnen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Daniela Falkenberg
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro
Seminar / Modul: **Termin:** 29.06.2017 **Uhrzeit:** 08:30-16:00 **Ort:** MR, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Führungskräfte entwickeln sich

Grund- und Aktualisierungs-Qualifizierung

Seminarnummer: BIKE / 04 / 2017

Inhalt: Mit der Übernahme von Führungsverantwortung stellt sich die Frage „Was brauche ich, um der Aufgabe gerecht zu werden?“

Ist man schon länger in einer leitenden Position, so ist die regelmäßige Reflexion seines Selbstverständnisses als Führungskraft und seiner Methoden und Instrumente zum Wegbegleiter des eigenen Tuns geworden.

Das Seminar richtet sich als Grund-Qualifizierung in den Modulen 1 und 2

- an Mitarbeiter/innen, denen in Zukunft Führungsaufgaben übertragen werden.
- als reflektierende Aktualisierungsqualifizierung an schon erfahrene Führungskräfte.
- Modul 3 ist Führungskräften vorbehalten, die schon mit einer Führungsaufgabe betraut sind.

Die Module können einzeln gebucht werden. Für jedes einzelne Modul gibt es eine Teilnahmebescheinigung, für die Teilnahme an allen Modulen in einem Zeitraum von maximal drei Jahren ein Zertifikat.

Mit der angestrebten interprofessionellen Zusammensetzung des Seminars soll zudem das gegenseitige Verständnis über die jeweiligen Arbeitsabläufe gefördert werden.

Modul 1 - Führungsgrundlagen:

- | | |
|--------------|--|
| 01. / 02.09. | Führungstheorie / Teamführung / Work-Life-Balance |
| 27.10. | Sprache und ihre gestaltende Kraft im Unternehmensalltag |
| 10.11. | Führungskraft als Coach |

Modul 2 - Gesundheitsökonomie und Organisation:

- | | |
|--------------|--|
| 15. / 16.09. | Qualitätsmanagement / Organisation |
| 29.09. | Betriebswirtschaftliche Grundlagen; DRG-System, Leistungsabrechnung, MDK-Prüfung |
| 11.11. | Arbeitsrecht, Beschäftigtenvertretung |

Modul 3 - Führungsgrundlagen:

- | | |
|--------------|---|
| 30.09. | Prozessmanagement, Leistungsbeurteilung |
| 28.10. | Konfliktmanagement |
| 24. / 25.11. | Personalgespräche professionell führen / Moderation |

Zielgruppe: Führungskräfte der Stations- bzw. Abteilungsebene aus dem ärztlichen, dem pflegerischen, dem medizinisch-technischen Dienst sowie der Administration und den Servicebereichen

Voraussetzungen: (zukünftige) Tätigkeit als Führungskraft

Dozent(en): Themen bezogen wechselnde Dozenten

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 975.- Euro (325.- Euro pro Modul)

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/04/2017	01.09.2017	09:00-16:30	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	02.09.2017	09:00-14:00	
	15.09.2017	09:00-16:30	
	16.09.2017	09:00-14:00	
	29.09.2017	09:00-16:30	
	30.09.2017	09:00-14:00	
	27.10.2017	09:00-16:30	
	28.10.2017	09:00-14:00	
	10.11.2017	09:00-16:30	
	11.11.2017	09:00-15:00	
	24.11.2017	09:00-16:30	
	25.11.2017	09:00-15:00	

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Diese Fortbildung findet im Modulsystem statt. Die Anmeldung gilt für alle in den gebuchten Modulen enthaltenen Seminartage.

Die Führungskraft als Coach

Seminarnummer: BIKE / 05 / 2017 / A + B

Inhalt: Coaching, als Führungsaufgabe professionell ausgeübt, fördert die Handlungskompetenz der Mitarbeiter durch eine bedarfsorientierte, persönliche Beratung ohne die übrigen Führungsaufgaben zu vernachlässigen.

Dieses Seminar sensibilisiert Sie als Führungskraft für Ihre Coachingaufgabe und vermittelt Ihnen wichtige Instrumente und Methoden. Sie erhalten die Gelegenheit, sich mit den Facetten Ihrer Rolle als Führungskraft und Coach auseinander zu setzen.

Inhalte:

- Grundlagen von Coaching
- Die Rollen von Führungskraft und Coach und die Grenzen der Doppelrolle
- Die persönliche Haltung und Motivation als Führungskraft und Coach
- Kommunikative Kompetenz als Grundlage und Medium des Coaching- und Führungsprozesses
- Phasen, Techniken und Interventionsmöglichkeiten des Coachings
- Kurz- und langfristige Wirkungen des Coachings
- Einüben verschiedener Coachingformen
- Training des coachenden Führungsstils

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Dozent: Babara Schade

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/05/2017/A	28.03.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/05/2017/B	29.11.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Betriebliches Eingliederungsmanagement - BEM

Seminarnummer: BIKE / 06 / 2017

Inhalt: Betriebliches Eingliederungsmanagement, ärztlich verordnete Wiedereingliederung und Betriebliche Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe
Darstellung der Ziele, rechtlichen Grundlagen und Vorgehensweise zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement

- Differenzierung zur ärztlichen Wiedereingliederung und Fürsorgepflicht des Arbeitgebers
- Blickwinkel der Schwerbehindertenvertretung und Möglichkeiten

Diese Maßnahmen dienen der dauerhaften und gesunden Teilhabe der Mitarbeiter am Arbeitsleben. Dazu gehören Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, eine gesundheitsförderliche Arbeitsplatzgestaltung sowie betriebsnahe Rehabilitation und berufliche Fort- und Weiterbildung.

BEM umfasst individuell und bedarfsorientiert Maßnahmen der Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation sowie konkrete Maßnahmen der Wiedereingliederung einzelner Mitarbeiter/innen.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement und die Wiedereingliederung werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Es werden Instrumente und gesetzliche sowie betriebliche Arbeitsgrundlagen und Handlungsmöglichkeiten für Vorgesetzte und Mitarbeiter dargestellt.

Es wird ausreichend Zeit zur Diskussion und für Fragen eingeplant.

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Dozent(en): Gabriele Sierotta, Gisela Lind

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 24

Seminar / Modul: BIKE/06/2017
Termin: 25.01.2017
Uhrzeit: 13:00-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Depression bei Mitarbeitern – Anzeichen im Arbeitsalltag erkennen

Was kann ich als Führungskraft unternehmen?

Seminarnummer: BIKE / 07 / 2017

Inhalt: Burn out – immer wieder ist in den Medien und vielleicht auch im Bekannten- und Freundeskreis die Rede davon. Besonders bei Angehörigen von Berufen im Gesundheitswesen soll es häufig dazu kommen. Meist verbirgt sich hinter dem „Burn out“ jedoch eine manifeste Depression, die oft z. B. durch kognitive Defizite als Symptom zu massiven Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und zu langen Fehlzeiten führt, insbesondere, wenn die Erkrankung unerkannt und somit auch unbehandelt bleibt. Da es mittlerweile eine Vielzahl verschiedener, sehr wirksamer Behandlungsmethoden gegen Depressionen gibt, ist es deshalb besonders wichtig, dass diese frühzeitig erkannt und eine Behandlung in die Wege geleitet wird.

Themenbereiche:

- Risikofaktoren, Epidemiologie
- Kennzeichen und Symptome der Depression
- Komorbiditäten (z. B: Suchterkrankungen), Risiken, Folgen am Arbeitsplatz
- Behandlungsmöglichkeiten
- Procedere und Anlaufstellen, wenn der Verdacht besteht, dass ein Mitarbeiter unter Depressionen leidet

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Dozent(en): Dr. Ina Kluge

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIKE/07/2017 06.11.2017 14:00-16:00 MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Krankenhausfinanzierung kompakt

Seminarnummer: BIKE / 08 / 2017

Inhalt: Neben qualitativen Gesichtspunkten der Krankenversorgung nimmt die Finanzierung der erbrachten Leistungen eine existenziell wichtige Position in der Organisation der Krankenhäuser ein. Dabei ist die Pauschalierung der Vergütungen das sich festigende und weiterentwickelnde System sowohl für die somatischen wie nunmehr auch für die psychosomatischen und psychiatrischen Versorgungsleistungen.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das System der Krankenhausfinanzierung und trägt damit zur Transparenz über die erforderlichen Wege der Erlössicherung bei.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Joachim Sachs

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 20

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/08/2017	31.05.2017	14:00-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

DRG-Basiserschulung

Seminarnummer: BIKE / 09 / 2017

Inhalt: Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Umgang mit dem DRG-Workplace
- wie Diagnosen- und Prozedureneingaben
- Sekundärkodes
- Diagnosenübernahme
- Möglichkeiten und Verwendung des Infoteils
- Möglichkeiten und Verwendung des Diacos
- DRG-Simulation
- Regelungen der Kodierung und gültige Regelwerke wie ICD-10, OPS
- Verwendung der allgemeinen und speziellen Deutschen Kodier Richtlinien und die Unterstützung durch DRG-Workplace und Diacos

Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen am UKGM
Dozent(en): Dr. Friedemann Woernle

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 14

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/09/2017	Nach Absprache	Nach Absprache	Nach Absprache

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Fallpauschalen in der Psychiatrie

Seminarnummer: BIKE / 10 / 2017

Inhalt: Derzeit wird in den psychiatrischen und psychosomatischen stationären Einrichtungen ein fallpauschaliertes Entgeltsystem eingeführt.

Die Veranstaltung gibt aktuelle Informationen über den Einführungsprozess, den Fallpauschalen-Katalog in seiner Zusammensetzung und Auswirkungen sowie abrechnungs- und budgettechnische Bedeutung.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen am UKGM
Dozent(en): Dr. Friedemann Woernle
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/10/2017	Nach Absprache	Nach Absprache	Nach Absprache

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

„Gut, dass Sie es mir sagen ...“ – Beschwerde als Chance

Seminarnummer: BIKE / 11 / 2017

Inhalt: Beschwerden – schriftlich an die Organisation oder mündlich an die Mitarbeiter gerichtet, indirekt zwischen den Zeilen formuliert – sind Anlass zum Handeln.

Aktiv und systematisch erfasst, führen die Beschwerden oft zu dahinter liegenden, verbesserungswürdigen Themen. Die systematische Bearbeitung der Beschwerde zeigt auf, welche Tätigkeiten verbessert werden können, wo Schnittstellen Reibungsverluste aufweisen und welche beteiligten Berufsgruppen eine verbesserte Kommunikation benötigen.

Im Beschwerdefall kommt es auf ein gut ausgebildetes und kommunikationsfähiges Team an, welches die Beschwerde aufnimmt.

Zielgruppe: Teams aus allen Bereichen
Dozent(en): Dorit Tucher
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200,- Euro

Seminar / Modul: BIKE/11/2017
Termin: Absprache
Uhrzeit: Absprache
Ort: Nach Absprache über Frau Bettina Nieth

Sonstige Hinweise: Dieses 2-Tage-Seminar wird als Organisationsentwicklungsmaßnahme mehrfach im Jahr, jedoch ausschließlich teambezogen angeboten. Das Seminar kann von interessierten Bereichen direkt mit BIKE geplant werden
Tel. 58-64508; bettina.nieth@uk-gm.de

Qualitätsmanagement in der Umsetzung am Klinikum

Seminarnummer: BIKE / 12 / 2017

Inhalt: Der Aufbau eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems im Gesundheitswesen – hier speziell ausgerichtet auf die Erfordernisse eines Klinikums – gewinnt immer mehr an Bedeutung. Ziel dieser Fortbildung ist es daher, nicht nur den theoretischen Hintergrund und den Aufbau unterschiedlicher Qualitätsmanagementsysteme kennen zu lernen, sondern auch mit den vermittelten Grundlagen die konkrete Umsetzung in die Praxis zu erfahren.

Die Fortbildung vermittelt Ihnen:

- Theoretische und praktische Inhalte zum Risikomanagement – CIRS
- Beschwerdemanagement
- Gesetzliche Entwicklung des Qualitätsmanagements
- Entwicklung von Qualitätsindikatoren, Leitlinien, Pfade
- Qualitätsmanagementkonzept am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg (Beispiel CCC)

Die ganztägige Fortbildung bietet eine komplexe Einführung in die oben genannten Themenschwerpunkte.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM
Dozent(en): Adina Ende, Svenja Wiegand, Margitta Zeuner, Dr. Martin Middeke, Yvonne Richter, Michael Brehmer
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 20

Seminar / Modul: BIKE/12/2017
Termin: 18.05.2017
Uhrzeit: 09:00-16:30
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Meine Aufgabe – Deine Aufgabe

Verantwortung lückenlos und berufsübergreifend festlegen. Beispielhafte Fallgestaltung

Seminarnummer: BIKE / 13 / 2017 / A + B

Inhalt: In multiprofessionellen Teams besteht häufig Unkenntnis über die Aufgaben der anderen Berufsgruppen; Schnittstellen sind nicht klar definiert und Abläufe sind unklar. Daraus entstehen Versäumnisse und Doppelarbeit, durch die der Workflow und die Arbeitszufriedenheit negativ beeinflusst werden.

In diesem Seminar werden Sie mit dem *Flussdiagramm* und der *tabellarischen Prozessbeschreibung* zwei Instrumente kennenlernen, mit denen Sie Abläufe, Aufgaben und Verantwortlichkeiten in Ihrem Arbeitsbereich transparent machen und verständlich darstellen können.

Es besteht die Möglichkeit direkt im Anschluss das Seminar „Und plötzlich wissen alle Bescheid!“ zu belegen. Anmeldung erfolgt separat.

Zielgruppe: Leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder deren Stellvertretungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Personalverantwortung

Dozent(en): Margitta Zeuner

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 15

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/13/2017/A	08.02.2017	08:00-10:30	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/13/2017/B	31.05.2017	08:00-10:30	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Und plötzlich wissen alle Bescheid!

Systemanalytischer Blick auf die Kommunikationsstrukturen

Seminarnummer: BIKE / 14 / 2017 / A + B

Inhalt: Haben Sie sich in manchen Momenten schon mal gefragt: „Warum habe ich das nicht gewusst?“ oder „Vielleicht hätten wir es diesem Kollegen/dieser Kollegin auch mitteilen sollen?“ Herrscht im Team Konsens zur Information?

Endet die Information mit der Berufszugehörigkeit, bei der Bereichszugehörigkeit? Wer darüber hinaus ist an der Therapie noch beteiligt? Wissen alle Bescheid?

In diesem Seminar befassen wir uns mit unserer arbeitsplatzbezogenen Besprechungs- und Informationskultur. Wir nähern uns dem Thema durch Alltagsbeispiele und überlegen, was die Ursachen dafür sind, warum eine Information nicht zeitnah und umfassend an den Richtigen kommt. Danach suchen wir Methoden um diese Ursachen auszuhebeln.

Ziel dieses Seminars ist das Erstellen einer Kommunikationsübersicht für das eigene Team. Wünschenswert ist der Einsatz dieses Dokuments am eigenen Arbeitsplatz. Wünschenswert ist auch die ständige Weiterentwicklung im Team.

Voraussetzungen: Es besteht die Möglichkeit, das Seminar „Meine Aufgabe-Deine Aufgabe“ in den Stunden davor zu besuchen. Anmeldung erfolgt separat.

Zielgruppe: Leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder deren Stellvertretungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Personalverantwortung

Dozent(en): Margitta Zeuner

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 15

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/14/2017/A	08.02.2017	11:00-13:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/14/2017/B	31.05.2017	11:00-13:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

(Keine) Getrennte Welten?

QM-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses in der Umsetzung am UKGM in Marburg

Seminarnummer: BIKE / 15 / 2017 / A + B + C

Inhalt: Viele Mitarbeiter glauben, dass sich der Qualitäts- und Risikomanagement am UKGM mit Sachlagen befasst, die sie nichts angehen.

Wären wir am Ziel, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Qualität beschreiben könnten und sich Qualität in jedem Handgriff bemerkbar macht?

Seit fast einem Jahr gibt es eine Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA). Diese kann sich jeder im Internet ansehen.

Wer aber wissen möchte wie aus einer Vorgabe ein Nutzen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsteht, ist hier richtig. Ist Qualität managen eine Hilfe oder eine Belastung?

Finden sie es heraus!
Das Seminar wird mehrmals im Jahr angeboten.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Margitta Zeuner

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 24

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/15/2017A	22.02.2017	11:00-13:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/15/2017B	21.06.2017	11:00-13:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/15/2017C	23.08.2017	11:00-13:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.



Sicherheit im Betrieb

Prävention nosokomialer Infektionen

Seminarnummer: BIKE / 16 / 2017

- Inhalt:** Was ist eine nosokomiale Infektion?
- Häufigkeit nosokomialer Infektionen
 - Infektionsquellen und -risiken
 - Keimspektrum, Übertragungswege, Präventionsmaßnahmen
 - Gehäufte nosokomiale Infektionen im Klinikum und die dadurch entstehenden zusätzlichen Kosten
 - Nosokomiale Infektionen von Mitarbeitern

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Prof. Dr. Reinier Mutters
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 25
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/16/2017
Termin: 05.10.2017
Uhrzeit: 14:00-17:00
Ort: MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 4, 3. BA

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Über den Umgang mit Suchtproblemen – Vorstellung der Betriebsvereinbarung am Standort Marburg

Seminarnummer: BIKE / 17 / 2017 / A + B

Inhalt: Der Missbrauch oder die Abhängigkeit von suchtpotenten Stoffen wie Alkohol, Medikamenten oder illegalen Drogen kann am Arbeitsplatz zu massiven Störungen führen.

Die Schulung von Mitarbeiter/-innen mit Personalverantwortung hat einen besonderen Stellenwert, geht es zum einen darum, Mitarbeiter/-innen durch den einzuleitenden Genesungsprozess dem Betrieb zu erhalten und zum anderen, damit einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung bzw. Verbesserung des Arbeitsklimas zu leisten.

Es sollen folgende Themenbereiche besprochen werden:

- Nährboden, Einstieg und Verlauf der Sucht
- Die Rolle der sogenannten Co-Abhängigen
- Genesungswege – Beratung – Entgiftung – Therapie – Selbsthilfe
- Methodische Hilfen für Gespräche und Vereinbarungen

Vorstellen der Betriebsvereinbarung und fördernde Maßnahmen für deren Umsetzung am Klinikum

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Bereichen
Dozent(en): Winfried Sell, PD Dr. Gabriele Jaques, Dr. Andrea Otto, Holger Adler
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/17/2017/A	01.02.2017	14:00-18:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/17/2017/B	26.10.2017	14:00-18:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Suchtprävention: „Ich fürchte, mein Kollege ...“ – Wo bekomme ich Hilfe?

Seminarnummer: BIKE / 18 / 2017

Inhalt: Entbehrt der Verdacht vielleicht sogar jeglicher Grundlage? Wird man gar zum „Denunzianten“?

Auch, wenn die Befürchtung sich verstärkt, ist doch oftmals unklar, was nun zu tun ist. Wo finde ich Hilfestellung in diesem Dilemma?

- Das Konzept der Punktnüchternheit
- Nährboden, Einstieg und Verlauf der Sucht
- Die Rolle der sogenannten Co-Abhängigen
- Prävention - Genesungswege – Beratung – Entgiftung – Therapie – Selbsthilfe

Verweis auf die Betriebsvereinbarung und fördernde Maßnahmen für deren Umsetzung am Klinikum.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Holger Adler, Peter Dücke, Dr. Andrea Otto, Elke Hegener, PD Dr. Gabriele Jaques, Kay Klinge
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/18/2017
Termin: 16.03.2017
Uhrzeit: 14:00-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Schulung der Medizinprodukte-Beauftragten

Seminarnummer: BIKE / 19 / 2017 / A + B

Inhalt: Neben den für Sie wichtigen Informationen zum Thema Medizinproduktegesetz und dessen Umsetzung in Ihrem Aufgabenbereich, erhalten Sie Hinweise zu den Pflichten bei:

- der Anwendung von Medizinprodukten
- Inbetriebnahme
- Einweisung
- Sicherheitstechnische Kontrollen
- Führung des Medizinproduktebuchs (Gerätebuch)
- Dokumentation in der Einweisungsdatenbank

Zielgruppe: Gerätebeauftragte und alle weiteren Interessenten

Dozent(en): Volker Blumkaitis

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 100

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/19/2017/A	27.03.2017	10:30-14:30	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 4, 3. BA
BIKE/19/2017/B	11.09.2017	10:30-14:30	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 4, 3. BA

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Schulung der Sicherheitsbeauftragten

Seminarnummer: BIKE / 20 / 2017 / A + B

- Inhalt:** Inhalte und Grundlagen der Tätigkeiten des Sicherheitsbeauftragten
- Rechtliche Basis
 - Aktuelles aus der betriebsärztlichen Praxis
 - Die Berufsgenossenschaft berichtet aus der Praxis
 - Vorgehen im Problemfall
 - Erfahrungsaustausch
 - Brandschutz im UKM: Brandschutzeinrichtungen, Evakuierungsmaßnahmen, Handhabung von Feuerlöscher und Wandhydranten

Zielgruppe:	Sicherheitsbeauftragte am UKGM		
Dozent(en):	Martin Stanclik, Stefan Funk		
Ansprechpartner:	BIKE Marburg		
Teilnehmerzahl:	unbegrenzt		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/20/2017/A	08.03.2017	09:00-13:00	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 1
BIKE/20/2017/B	13.09.2017	09:00-13:00	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 1
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich. Nur für interne Mitarbeiter/innen.		

Gefahrgutschulung

Seminarnummer: BIKE / 21 / 2017 / A + B

Inhalt: Schwerpunkt rechtskonformer Versand von diagnostischen Proben und anderen Gefahrgütern am Universitätsklinikum

- Verantwortlichkeiten beim Gefahrgutversand
- Rechtskonformes Versenden und Verpacken
- Beauftragung externer Versender
- Verpackung

Termine können auch auf Anfrage bei Herrn M. Stanclik vor Ort geplant werden.

Zielgruppe: Laborleiter, Laborpersonal, MTA, Ärzte und alle am Gefahrgutversand Beteiligten

Dozent(en): Martin Stanclik

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/21/2017/A	08.03.2017	14:30-15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 3229 Ebene +2
BIKE/21/2017/B	13.09.2017	14:30-15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 3229 Ebene +2

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Unterweisung im beruflichen Umgang mit Zytostatika

Seminarnummer: BIKE / 22 / 2017 / A + B

- Inhalt:**
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
 - Arzneimittelwirkung
 - Sicherer Umgang mit Zytostatika
 - Gefahren und Schutzmaßnahmen
 - Entsorgung

Zielgruppe: Alle betroffenen Mitarbeiter/innen aus den Arbeitsbereichen Apotheke, Hygiene, Pflegedienst, ärztlicher Dienst

Dozent(en): Dr. Andrea Otto, Dr. Urte Diederich, Dr. Martin Engelbach

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/22/2017/A		14:00-15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 4, 3. BA
BIKE/22/2017/B		14:00-15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 4, 3. BA

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Deeskalationstraining im Arbeitsalltag - ProDeMa®

Seminarnummer: BIKE / 73 / 2017

Inhalt: Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und des Arbeitsschutzes wurde im Universitätsklinikum zur Prävention und Nachsorge beruflicher Extremsituationen eine Handlungsrichtlinie „Deeskalationsmanagement“ erarbeitet.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Eskalationssituationen am Arbeitsplatz vorzubeugen.

Die Veranstaltung befasst sich insbesondere mit den Elementen des Deeskalationsmanagements sowie den verschiedenen Deeskalationsstufen. Neben der praxisorientierten Arbeit in Gruppen werden Abwehr- und Fluchttechniken besprochen und eingeübt.

Besonderer Wert wird in diesem Kurs auf eine möglichst Berufsgruppen übergreifend besetzte Teilnehmergruppe gelegt.

Zielgruppe:	Pflegerische und ärztliche Mitarbeiter/innen sowie mit Erstkontakten zu Patienten und Angehörigen – vorrangig der Zentralen Notaufnahme und der Kinderklinik		
Dozenten:	Armin Michel, Daniel Holzhausen		
Ansprechpartner:	BIKE		
Teilnehmerzahl:	14		
Kosten:	Für Mitarbeiter des UKGM ist die Teilnahme kostenfrei.		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/73/2017	15.05.2017 bis 17.05.2017	09:00-16:30	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
Sonstiger Hinweise	Eine Anmeldung ist erforderlich. Nur für interne Mitarbeiter/innen. Bitte nutzen Sie bequeme Kleidung, die Ihnen Bewegungsfreiheit garantiert.		



Kommunikative Kompetenz

Elterngespräche führen

Seminarnummer: BIKE / 23 / 2017

Inhalt: Wenn Kinder im Krankenhaus liegen, wird das System Familie instabil. Die Sorge um den kleinen Patienten führt u. a. zu überbehütendem Verhalten, Konkurrenzgefühlen gegenüber liebevollem Personal, Aggression auf gesunde und unbelastete Menschen und Sinnkrisen. Der Wunsch nach einer kontinuierlichen Beratung wächst.

- Elemente der Fortbildung:
- Kommunikationstheorie
- systemisches Denken
- Wiederholung von entwicklungspsychologischem Wissen
- Fallsupervision
- Selbstmanagement zu Vermeidung von Burn out.

Zielgruppe: Therapeutische Teams mit kinderbezogenem Auftrag

Dozent(en): Dorit Tucher

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/23/2017
Termin: Absprache
Uhrzeit: Absprache
Ort: Nach Absprache mit Frau Bettina Nieth

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Diese Fortbildung wird als Organisationsentwicklungsmaßnahme in 2017 mehrfach, jedoch ausschließlich teambezogen angeboten. Sie kann von interessierten Bereichen direkt mit BIKE geplant werden: Tel. 58-64508; bettina.nieth@uk-gm.de

Generationen wertschätzend führen

Seminarnummer: BIKE / 24 / 2017

- Inhalt:** Führungskräfte müssen heute mehr denn je Teams führen, die sich aus unterschiedlichen Generationen zusammensetzen. Im Arbeitsalltag treffen Führungskräfte daher auf verschiedene Werte, Erfahrungen und Erwartungen.
- Wertschätzende Führung hilft, die Generationen zu verbinden, wirkt positiv auf Gesundheit, Motivation und Produktivität der Mitarbeitenden. Die Potentiale der altersgemischten Teams zu erkennen und diese zu nutzen, birgt den Erfolg für ein modernes und gesundheitsbewusstes Management.
- Das Seminar sensibilisiert für ein wertschätzendes Verhalten im betrieblichen Umfeld, vermittelt Denkanstöße und praktische Handlungsansätze.
- Wertschätzung – was heißt das denn?
 - Wie können Führungskräfte langjährige Mitarbeitende für Veränderungsprozesse gewinnen?
 - Wie können junge Mitarbeitende motiviert und an das Unternehmen gebunden werden?
 - Welchen Einfluss haben Führungskräfte auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden?
 - Wie kann man das umfangreiche Wissen und die unterschiedlichen Herangehensweisen an Aufgaben positiv nutzen?
 - Herausforderungen des demographischen Wandels auf die Führungskompetenz
 - Erfolgreiche Kommunikation im Generationenmix

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Bereichen

Dozent(en): Sabine Frieg

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIKE/24/2017 05.09.2017 08:30-16:00 MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Selbst- und Zeitmanagement im beruflichen Alltag

Seminarnummer: BIKE / 25 / 2017

Inhalt: Der berufliche Alltag wird dominiert von vielfältigen Anforderungen, die innerhalb kurzer Zeit gemeistert werden müssen. Haben auch Sie sich schon häufig gewünscht, mehr Zeit zu haben für die Erledigung Ihrer Aufgaben? Wollen Sie gelassener Ihren Arbeitsalltag starten?

Gutes Selbst- und Zeitmanagement heißt: zielorientiertes Handeln, sicherer Umgang mit Stressfallen und Zeitfressern, um das wertvolle Gut „Zeit“ effektiv zu nutzen.

- Erfolgreiches Selbstmanagement – mehr Zeit für das Wesentliche
- Grenzen und Prioritäten setzen – die Kunst des sinnvollen Nein-Sagens
- Systematisches Zeitmanagement – Zeitfallen erkennen und analysieren
- Selbstziele definieren und formulieren
- Effektives Energiemanagement und Regeneration

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen

Dozent(en): Sabine Frieg

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIKE/25/2017 22.08.2017 08:30-16:30 MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Motivierende Gesprächsführung

Seminarnummer: BIKE / 26 / 2017

Inhalt: Mit chronisch Kranken über Verhaltensänderung ins Gespräch kommen -

Menschen mit einer chronischen Erkrankung könnten ihre Lebensqualität entscheidend verbessern, wenn sie sich gesundheitsbewusster verhalten würden. Wie Sie mit Patient/innen über deren Gesundheit sprechen, kann die persönliche Motivation der Betroffenen stark beeinflussen.

Miller und Rollnick entwickelten mit dem Konzept der Motivierenden Gesprächsführung zunächst ein Instrument für die Arbeit mit suchtkranken Personen.

Die Haltung und Skills dieses Ansatzes erweisen sich nicht nur hilfreich für Gespräche über notwendige Verhaltensänderungen mit Patient/innen. Sie können auch die Gespräche zwischen Führungskräften und auffälligen Mitarbeiter/innen wegen Folgen einer chronischen Erkrankung wie z. B. Sucht, positiv beeinflussen.

1. Veranstaltungstag:

Haltung und Grundprinzipien der Motivierenden Gesprächsführung (hilfreicher Kommunikationsstil des Geleitens, Empathie ausdrücken, Auseinandersetzungen vermeiden, Diskrepanzen entwickeln, Selbstwirksamkeit fördern).

In praktischen Übungen grundlegende Skills Motivierender Gesprächsführung kennenlernen: Bestätigen, Zuhören, offene Fragen, Zusammenfassen und aktiv Zuhören, Change-Talk fördern.

Die Bereitschaft, mit Rollenspielen und praktischen Übungen zu arbeiten, wird vorausgesetzt.

2. Veranstaltungstag

Integrieren der Fertigkeiten der Motivierenden Gesprächsführung in den beruflichen Alltag.

Die im 1. Teil des Seminars vorgestellten Prinzipien und Grundfertigkeiten der Motivierenden Gesprächsführung nach Miller und Rollnick werden anhand praktischer Übungen und evtl. von Teilnehmer/innen eingebrachten Fällen vertieft.

Kennenlernen des Kreislaufs der Veränderung; Umgang mit Widerstand, Erkennen und Fördern von Change-Talk.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen

Dozent(en): Hans Münchmeyer

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** 22.03.2017 und 03.05.2017 **Uhrzeit:** 09:00-16:30 **Ort:** MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/26/2017

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gelungener Umgang mit „schwierigen“ Menschen

Seminarnummer: BIKE / 27 / 2017 / A + B

Inhalt: Mit „schwierigen“ Kollegen, Patienten, Mitarbeitern, Vorgesetzten ein konstruktives Miteinander finden.

Wer kennt sie nicht – die „schwierigen“ Menschen: die Nörgler, die Besserwisser, die Unentschlossenen, die Feindseligen und all die anderen? Menschen verhalten sich „schwierig“, weil sie gelernt haben, dass sie andere damit aus dem Gleichgewicht bringen, sie der Fähigkeit wirksamer Gegenwehr berauben und so ihre Absichten durchsetzen können. Es gelingt ihnen größtenteils, das Verhalten der Gesprächspartner zu bestimmen, weil diesen die Möglichkeiten fehlen, mit dem „schwierigen“ Verhalten angemessen umzugehen.

In der Fortbildung soll es darum gehen, praktische Hinweise, Methoden und Techniken – nicht zuletzt aber auch Einstellungen – kennen zu lernen, um mit den „schwierigen“ Menschen Ihrer Umgebung zurecht zu kommen und eine reibungsarme Umgangsform zu finden.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Barbara Schade
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/27/2017/A	01.03.2017 und 02.03.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/27/2017/B	01.11.2017 und 02.11.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Erfolgreiche Kommunikation im beruflichen Erstkontakt

Seminarnummer: BIKE / 28 / 2017

Inhalt: Die ersten Eindrücke von einem Krankenhaus entstehen im Kontakt mit den ersten Gesprächspartnern, z. B. am Empfang, auf der Station. Das sind die Bereiche, die als „Visitenkarte“ des Krankenhauses gelten. Die Arbeit am Empfang, auf der Station verlangt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Vielzahl von kommunikativen Kompetenzen ab: Freundlichkeit, Empathie, Verständnis sowie Fingerspitzengefühl für jeden Patienten, Besucher, Zuweiser und die eigenen Mitarbeiter. Multitasking ist gefordert – die Arbeit ist anspruchsvoll und reicht bis zum perfekten Organisationsmanagement.

In diesem Seminar werden die Werkzeuge guter Kommunikation mit verschiedenen Personengruppen vermittelt. Die TeilnehmerInnen lernen sehr praxisorientiert sich der notwendigen Kommunikations- bzw. Hilfsmittel zu bedienen, um ein optimaler „Wegweiser“ und Ansprechpartner zu sein.

Mögliche Seminarinhalte, aus denen individuelle Schwerpunkte herausgearbeitet werden können:

- Grundlagen der Kommunikation
- Stil und Umgangsformen: im beruflichen Alltag
- Umgang mit Stress
- Fremd- und Selbstwahrnehmung (Präsentationswirkung, Selbstbewusstsein)
- Körpersprache und Distanzzonen
- Der gute Ton am Telefon – Erfolgreich telefonieren
- Die Stimme richtig einsetzen (Atmung, Tonlage, Lautstärke, Sprechgeschwindigkeit)

Arbeitsmethoden/Diadaktik:

Partner- und Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Präsentation, Einzelarbeit und praktische Übungen

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen aus der Telefonzentrale, Pforte, StART, Zentrale Notaufnahme, Hochschulambulanzen, Sekretariaten		
Dozent(en):	Sabine Frieg		
Ansprechpartner:	BIKE Marburg		
Teilnehmerzahl:	12		
Kosten:	Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/28/2017	13.06.2017 und 26.06.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich.		

Teamentwicklung in Veränderungsprozessen

Seminarnummer: BIKE / 29 / 2017

Inhalt: Teams in sozialen Organisationen haben einen hohen Anspruch an sich selbst: Sie wollen an einem Strang ziehen, erwarten persönliches Engagement für die Arbeit und reagieren enttäuscht, wenn Arbeitsabläufe anonymer werden.

Die Neuordnung der Organisation führt zu Veränderungen in der Teamzusammensetzung – die Kenntnis der Teamentwicklungsphasen erleichtert diesen Prozess. Leitfragen der Teamentwicklung richten sich nach den Stärken und Ressourcen, den zu bewältigen Aufgaben, den gewählten Qualitätszielen:

- Wie sieht die Leitungsstruktur?
- Wie die Kommunikationskultur aus?
- Wer übernimmt welche Verantwortung?
- Wie sorgt die Abteilung für ein gutes Teamklima?
- Von welchen Idealen der Vergangenheit müssen sich Mitarbeiter in Respekt verabschieden?

Zielgruppe: Teams aus allen Bereichen
Dozent(en): Daniela Falkenberg
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/29/2017	2 Tage Absprache	Absprache	MR, nach Absprache mit Bettina Nieth

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Diese Fortbildung wird als Organisationsentwicklungsmaßnahme in 2017 mehrfach, jedoch ausschließlich teambezogen angeboten. Sie kann von interessierten Bereichen direkt mit BIKE (Standort Marburg: bettina.nieth@uk-gm.de, Tel. 06421-58-64508)

Mobbing – Prävention und Handeln

Seminarnummer: BIKE / 30 / 2017

Inhalt: Mobbing ist ein Problem, das in nahezu jedem Betrieb und in jeder Dienststelle anzutreffen ist. Es wird versucht, Konflikte mittels Schikane und Ausgrenzung auf Kosten anderer zu lösen. Die Folgen sind schwerwiegend für die Betroffenen: Ausgrenzung, Krankheit, Verlust des Arbeitsplatzes, aber auch für die Organisation: schlechtes Betriebsklima, hohe Ausfallzeiten, schlechte Arbeitsergebnisse. Dabei ist Mobbing unabhängig von der Hierarchiestufe: die Betroffenen können Chefs sein oder Auszubildende.

Die Existenz von Mobbing wird heute nicht mehr geleugnet, aber es herrscht weiterhin viel Hilflosigkeit im Umgang mit diesem Phänomen. Dabei kann durch geeignete Prävention und konstruktive Intervention eine Eskalation verhindert werden. Was jede/jeder dazu beitragen kann, soll in der Fortbildung erarbeitet werden.

- Was ist Mobbing?
- Unterschied Mobbing/Konflikt
- Hintergrund und Entstehung von Mobbing
- Rechtliche Aspekte
- Konstruktiver Umgang mit Mobbing

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Daniela Falkenberg
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/30/2017
Termin: 28.09.2017
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Konstruktiver Umgang mit Störungen und Konflikten – Die Kunst der konstruktiven Kritik

Seminarnummer: BIKE / 31 / 2017

Inhalt: Der Wunsch nach einem reibungslosen Ablauf im beruflichen Alltag ist groß – aber unrealistisch.

Wir können versuchen, optimal zu planen, zu organisieren und uns zu disziplinieren, sollten jedoch jederzeit auf Störungen und Konflikte gefasst sein, die offensichtlich zum Leben, zur Weiterentwicklung dazugehören.

Die Fortbildung ermöglicht es, eine gelassene Haltung zu Störungen zu entwickeln, Konflikte zu erkennen und zu analysieren und beides zur Entwicklung von beruflichen und sozialen Fähigkeiten zu nutzen.

- Was stört mich?
- Was ist ein Konflikt?
- Die Schuldfrage
- Der Mut zur Auseinandersetzung
- Vom Nutzen konstruktiver Kritik
- Wie mache ich es richtig?

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen

Dozent(en): Daniela Falkenberg

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/31/2017
Termin: 24.08.2017
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.



Betriebliche Gesundheitsförderung

Rückenbeschwerden? Vorbeugung ist die beste Beugung! – Für einen gesunden und beweglichen Rücken

Seminarnummer: BIKE / 32 / 2017

- Inhalt:**
- Aufbau und Funktion der Wirbelsäule
 - Mögliche Auslöser für Rückenbeschwerden
 - Tipps für rückengerechtes Verhalten im Alltag
 - Erlernen von Ausgleichbewegungen
 - Kräftigung der Rumpfmuskulatur

Die 5 Termine finden ab 02.03.2017 jeweils Donnerstag statt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Schüler der Rudolf-Klapp-Schule für Physiotherapie
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
	Start		
BIKE/32/2017	02.03.2017		
	09.03.2017		
	16.03.2017		
	23.03.2017		
	30.03.2017	11:00-11:45	MR, Klinikum Lahnberge, Turnhalle Ebene -1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Diese Fortbildung wird als Dienstzeit angerechnet.

Gelassenheit durch Autogenes Training

Seminarnummer: BIKE / 33 / 2017/ A + B

Inhalt: „Erholung besteht nicht unbedingt im Nichtstun, sondern in dem, was wir sonst nicht tun.“
Paul Hörbiger

Stress stellt nach Rückenschmerzen, das zweithäufigste Gesundheitsproblem dar. Erfolgreiche Stressbewältigung setzt voraus, dass man über verschiedene Bewältigungsstrategien flexibel verfügt und diese der Situation entsprechend einsetzen kann.

Dieses Kursangebot für Autogenes Training hat das Ziel, dass die Teilnehmer ihre körperlichen Reaktionen auf Stress, beispielsweise innere Unruhe oder Anspannung wahrnehmen und im Bedarfsfall verringern.

In den einzelnen Stunden werden die wichtigsten Information zum Stressgeschehen vermittelt:

Was ist Stress?

Wie entsteht Stress?

Wie wirkt sich Stress aus?

um dann mit dem Verfahren Autogenes Training eine Entspannungstechnik zu erlernen. Das Autogenes Training zählt zu den anerkanntesten Entspannungsverfahren sowohl im klinischen als auch im außerklinischen Bereich.

Die 8 Termine finden jeweils Dienstag statt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Erika Hallenberger

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 10

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 65.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/33/2017/A	07.02.2017 bis 23.03.2017	14:00 - 15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 36520 -1
BIKE/33/2017/B	10.10.2017 bis 23.11.2017	14:00 - 15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 36520 -1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet in der Arbeitszeit statt.
Bitte bringen sie bequeme Kleidung, Socken, Kissen, Decke und eine Unterlage, z. B. Yogamatte, mit!

Schenkt das Leben Zitronen, mach Limonade daraus – Wie Sie Krisen unbeschadet überstehen

Seminarnummer: BIKE / 34 / 2017

Inhalt: Das Leben läuft nicht immer nach Plan. Krisen und Niederlagen gehören zu unserem Alltag. Im beruflichen Kontext begegnen uns Umstrukturierungen, Personalabbau oder Konflikte im Team. Im privaten Umfeld können Konflikte in der Partnerschaft oder Krankheiten belastend sein. Wie wir in Krisen reagieren, entscheidet unsere seelische Widerstandsfähigkeit (Resilienz).

Fakt ist:

Manche Menschen gehen mit Krisen besser um als andere. In diesem Tagesseminar gehen wir der Frage auf den Grund, warum das so ist und wie Sie zu den Gewinnern gehören können.

Sie lernen wertvolle Strategien, wie sie Krisen bewältigen und im richtigen Moment auf Ihre persönlichen und sozialen Ressourcen zurückgreifen. Gleichzeitig erhalten Sie Impulse, sich aus kräftezehrenden Negativ-Spiralen zu befreien.

Erleben Sie das „Lemon Feeling“ und verwandeln Sie Misserfolge in Antriebsenergie, die Ihre Persönlichkeit stärkt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen

Dozent(en): Sabine Frieg

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 14

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/34/2017
Termin: 31.08.2017
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Bildschirmarbeit und gesundes Sehen

Seminarnummer: BIKE / 35 / 2017

Inhalt: Menschen, die viel am Bildschirm arbeiten (oder z. B. am Mikroskop, im Labor, bei der Monitorüberwachung), haben durch die einseitigen Sehanforderungen häufig trockene, brennende Augen und schwankende, nachlassende Sehkraft besonders im Nahbereich. Oft kommen Schulter- und Nackenverspannungen dazu, manchmal auch Kopfschmerzen.
In dem Seminar „Bildschirmarbeit und gesundes Sehen“ zeige ich Ihnen Wege, diesen Problemen vorzubeugen und die Sehkraft zu stärken und zu regenerieren.

Kursinhalte sind:

- Erkennen und Verstehen der eigenen Sehgewohnheiten am Arbeitsplatz
- Tätigkeitsbezogene Augenübungen und Verhaltensanleitungen, die leicht in den beruflichen Alltag integriert werden können
- Augenentspannung
- Atemübungen und Körperlockerung
- Tipps zur Ergonomie

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Silvana Brück
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 14
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/35/2017
Termin: 15.03.2017 und 29.03.2017
Uhrzeit: 08:30-12:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Schlaf und Schlafstörungen bei Schichtarbeit

Seminarnummer: BIKE / 36 / 2017

Inhalt: Diese Veranstaltung richtet sich an alle Menschen, die Schicht arbeiten oder Nachtdienste ableisten. Neben der Vermittlung von Wissen zum Thema Schlaf (Warum schlafen wir? Wie funktioniert die innere Uhr?) sollen medizinische und soziale Folgen des Arbeitens in Schichtarbeit dargestellt werden. Weiterhin wird vermittelt, wie verschiedene Schichtpläne aus chronobiologischer Sicht zu beurteilen sind.

Darauf aufbauend folgen praktische Hinweise, wie man dem Umgang mit der im Gesundheitswesen oft unvermeidlichen Schicht- bzw. Nachtarbeit möglichst gut gestalten kann, so dass Gesundheitsrisiken minimiert werden.

Aufbauend auf wissenschaftliche Erkenntnisse der Chronobiologie und Schlafmedizin werden selbst umzusetzende verhaltensmedizinische Hinweise gegeben, wie die psychobiologischen Voraussetzungen für möglichst guten Schlaf verbessert werden können.

In Anschluss an die Vorträge wird ausreichend Zeit für Diskussion gegeben sein.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen im Schichtdienst
Dozent(en): Prof. Dr. Ulrich Köhler, Werner Cassel
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Kosten: Die Teilnahme ist für interne und externe Teilnehmer/innen kostenfrei.

Seminar / Modul: BIKE/36/2017
Termin: 21.03.2017
Uhrzeit: 15:00-17:00
Ort: MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gelassen und sicher im Stress –

Gesundheitsförderung durch Verbesserung des Umgangs mit alltäglichen Belastungen

Seminarnummer: BIKE / 37 / 2017 / A + B

Inhalt: Stetig steigende Arbeitsbelastungen, Zeitdruck, Ärger mit den Kollegen, dem Vorgesetzten, privater Ärger zu Hause, z. B. mit den Kindern oder kranken Angehörigen, all das ist Stress – und jeder empfindet etwas anderes als Stress.

Und jeder reagiert darauf anders: ärgerlich oder hektisch, ängstlich oder traurig, hilflos, vielleicht auch mit vermehrtem körperlichem Unwohlsein.

Sei es, dass Sie bereits unter nervösen körperlichen Beschwerden wie z. B. Schlafstörungen, Magen-Darmbeschwerden und Kopfschmerzen leiden, oder dass Sie es gar nicht so weit kommen lassen wollen.

Diese Fortbildung wendet sich an alle, die lernen wollen, mit nervenaufreibenden Situationen gelassener, sicherer und damit gesünder, umzugehen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden zunächst dazu angeleitet, ihr Verhalten in Belastungssituationen genau zu beobachten und dann schrittweise zu verändern: z. B. durch die Veränderung von solchen Gedanken und Einstellungen, die die Belastung verschärfen und durch ein selbstbewussteres Auftreten gegenüber anderen.

Entspannung hilft oftmals, in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren oder zu Hause wieder zur Ruhe zu kommen. In der Fortbildung werden verschiedene Entspannungsformen vorgestellt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Sabine Frieg, Barbara Schade
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/37/2017/A	09.02.2017 und 23.02.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/37/2017/B	07.09.2017 und 21.09.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Zigaretten ade – ein Seminar zur Tabakentwöhnung

Seminarnummer: BIKE / 38 / 2017 / A + B + C + D E



Inhalt: „Das ist meine letzte Zigarette, ich schwör´s!“

Haben Sie sich das auch schon öfter sagen hören und sich selbst anschließend Lügen gestraft?
Oder haben Sie Angst vor Gewichtszunahme und Gereiztheit nach dem Rauchstopp?

Das Universitätsklinikum Marburg bietet in Kooperation mit Herrn Ole Ohlsen (www.zigaretten-ade.de) die Chance, dauerhaft, erfolgreich und stressfrei zur glücklichen Nichtraucherin und zum glücklichen Nichtraucher zu werden.

Ihre Vorteile:

- Eine wissenschaftlich nachgewiesene hohe Erfolgsquote.
- Die Krankenkassen übernehmen einen Großteil der Kursgebühr.
- Sie schaffen es gemeinsam mit anderen Raucherinnen/ Rauchern und können sich so gegenseitig motivieren und unterstützen.
- In der Gruppe macht es mehr Spaß!

In einer ersten, kostenlosen Informationsveranstaltung (Termine und Raum siehe unten) kann man den Kurs „Zigaretten ade“ unverbindlich kennen lernen. Es schließen sich einmal wöchentlich zeitgleich mit der Info-Veranstaltung 5 Termine (Raum: 35170 +1) an.

Zielgruppe:	Alle Interessierten		
Dozent(en):	Ole Ohlsen		
Ansprechpartner:	PD Dr. Gabriele Jaques, gabriele.jaques@med.uni-marburg.de, 06421 – 58 62741		
Teilnehmerzahl:	12		
Kosten:	Für interne und externe Teilnehmer/innen 190.- Euro		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/38/2017/A	19.01.2017 bis 23.02.2017	19:00-21:00	MR, Klinik Lahnberge, 35165 + 1; 2. Bauabschnitt
BIKE/38/2017/B	04.03.2017 bis 08.04.2017	10:00-12:00	MR, Klinik Lahnberge, 35165 + 1; 2. Bauabschnitt
BIKE/38/2017/C	23.05.2017 bis 27.06.2017	19:00-21:00	MR, Klinik Lahnberge, 35165 + 1; 2. Bauabschnitt
BIKE/38/2017/D	31.08.2017 bis 05.10.2017	19:00-21:00	MR, Klinik Lahnberge, 35165 + 1; 2. Bauabschnitt
BIKE/38/2017/E	14.11.2017 bis 19.12.2017	19:00-21:00	MR, Klinik Lahnberge, 35165 + 1; 2. Bauabschnitt
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung für die Info-Veranstaltung ist nicht erforderlich. Diese Fortbildung wird nicht als Dienstzeit angerechnet. Die Krankenkassen erstatten bis zu 100% der Seminargebühren. Mitarbeiter/innen der UKGM GmbH erhalten einen Zuschuss in Höhe von 50.- Euro nach erfolgter Teilnahme.		

Adipositasprechstunde - Informationen für Übergewichtige

Seminarnummer: BIKE / 39 / 2017

- Inhalt:**
- Behandlung der Adipositas
 - Langzeit-Adipositas-Therapieprogramm (BMI > 30 kg/m²)
 - Kurzprogramm (BMI 25 – 30 kg/ m²)
 - Operative Verfahren zur Gewichtsreduktion

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen, Patienten, sonstige Interessierte

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner **Gießen:** Frau Barbara Schmidt, M. Sc.,
Tel.: 0641 985 42758; Fax: 0641 985 42769
Mail: Adipositaszentrum@innere.med.uni-giessen.de

Marburg: Frau Dipl. oec. troph. Jutta Schick
Tel.: 06421 58 64945; Fax: 06421 58 62733
Mail: diabcare@med.uni-marburg.de

Teilnehmerzahl:

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/39/2017	1. Donnerstag im Monat (ausgenommen Feiertage)	ab 17:00 Uhr	Gießen, Hauptgebäude Klinikstraße 33, Raum (bitte an der Rezeption erfragen)
	2. Donnerstag im Monat (ausgenommen Feiertage)	ab 17:00 Uhr	Marburg, Klinikum Lahnberge, Raum 2149 Ebene +1

Sonstige Hinweise: Diese Informationsveranstaltungen sind unverbindlich und können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.
Die Teilnahme ist für interne und externe Teilnehmer/innen kostenfrei.
Diese Fortbildung wird **nicht** als Dienstzeit angerechnet.

Ein Tag für die Gesundheit -

„Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ (Arthur Schopenhauer)

Seminarnummer: BIKE / 40 / 2017 / A + B + C

Inhalt: Gerade in Kliniken verschärft sich die Arbeitssituation für alle drastisch – in der direkten Arbeit mit den Patienten und auch in allen anderen Bereichen – und die Anforderungen an jeden Einzelnen steigen stetig. Viele bemerken bereits, wie diese Situation an der eigenen Gesundheit und am Wohlbefinden zehrt.

An diesem Tag für die Gesundheit wird es nur um die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden gehen: Wir betrachten z. B. förderliche und hinderliche Überzeugungen zur Gesundheit, werfen einen Blick auf die Gesundheitsbiographie und entdecken Ressourcen sowie Möglichkeiten, diese salutogen, also gesundheitsförderlich, einzusetzen.

Zum Einsatz kommen Gesundheitschecklisten, Imaginations-, Achtsamkeits- und Entspannungsübungen, Kreativtechniken sowie kurze Inputs und Gruppengespräche. Aktivierende „Separators“ sorgen für ein produktives, konstruktives und kurzweiliges Seminarklima.

„Die größte aller Torheiten ist, seine Gesundheit aufzuopfern, für was es auch sei.“ (Arthur Schopenhauer)

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Barbara Schade
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 14
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/40/2017/A	14.03.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/40/2017/B	20.06.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/40/2017/C	28.11.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Diese Fortbildung wird als Dienstzeit angerechnet.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Matte und/oder Decke sowie Schreibzeug mit.



Fachkompetenz

BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)

Seminarnummer: *BIKE / 41 / 2017*

- Inhalt:**
- Diagnose des Herz-Kreislauf-Atemstillstandes
 - Selbstschutz
 - Atemwege freimachen
 - Beatmung mit Beatmungsbeutel und Maske
 - Herzdruckmassage
 - Vorbereitung zur Intubation
 - Grundsätzliches zur halbautomatischen Defibrillation
 - Erkennen des Herz-Kreislauf-Stillstandes und behandeln, ggf. mit automatisierter externer Defibrillation (AED)
 - Einweisung und Anwendung des halbautomatischen Defibrillators
 - Rechtliche Situation bei der Anwendung / Notstandsregelung
 - (Umgang mit tracheotomierten Patienten)

Zielgruppe: Pflegepersonal, Ärzte und andere patientennahe Berufsgruppen

Dozent(en): Fachpersonal

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIKE/41/2017 Absprache Absprache Abhängig vom Einsatzort der Teilnehmer/innen

Sonstige Hinweise: Voranmeldungen für den Standort Marburg nur bei BIKE nach dem üblichen Anmeldeverfahren. Nach Eingang Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Fortbildungstermine mit. Absprachen über Dr. Markus Lauer Tel. 58-64576 markus.lauer@uk-gm.de

ALS (Advanced Life Support) - Einstieg

Seminarnummer: BIKE / 42 / 2017

- Inhalt:**
- BLS
 - Medikamentöse Therapie, Infusionstherapie, Applikationsmöglichkeiten
 - Vorbereitung und Durchführung der Intubation; inkl. der Anwendung von Fast Track
 - Einfache EKG-Diagnostik
 - Anwendung der erweiterten Algorithmen
 - (Umgang mit tracheotomierten Patienten)

Das Reanimationstraining erfolgt mit MEGA – CODE – Puppe und/oder Simulator

Voraussetzungen: 1. Nachweis der Teilnahme an einem BLS / AED-Training (nicht mehr als 2 Jahre zurückliegend)

Zielgruppe: Pflegepersonal, Ärzte

Dozent(en): Fachpersonal

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/42/2017
Termin: Absprache
Uhrzeit: Absprache
Ort: Abhängig vom Einsatzort der Teilnehmer/innen

Sonstige Hinweise: Voranmeldungen für den Standort Marburg nur bei BIKE nach dem üblichen Anmeldeverfahren. Nach Eingang Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Fortbildungstermine mit. Absprachen über Dr. Markus Lauer Tel. 58-64576 markus.lauer@uk-gm.de

Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)

Seminarnummer: BIKE / 43 / 2017

- Inhalt:**
- Algorithmus der lebensrettenden Basismaßnahmen bei Kindern
 - Handlungsablauf für professionelle Helfer: Eigenschutz, Sicherheit – Bewusstseinsprüfung – Hilferuf – Öffnen und Inspektion der Atemwege, Überprüfung der Atmung – (Be-)Atmung – Kreislauf, Herz-Druck-Massage, Thoraxkompressionen beim Säugling, beim Kind – Wiederbeurteilung
 - Gebrauch des automatisierten externen Defibrillators (AED)
 - Fremdkörper-Aspiration und Fremdkörperentfernung; Vorgehen beim ansprechbaren bzw. bewusstlosen Kind
 - Stabile Seitenlage - Handlungsablauf

Zielgruppe: Pflegepersonal, Ärzte
Dozent(en): Ärzte und Fachpersonal der Kinderklinik
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIKE/43/2017 Absprache Absprache Abhängig vom Einsatzort der Teilnehmer/innen

Sonstige Hinweise: Voranmeldungen für den Standort Marburg nur bei BIKE nach dem üblichen Anmeldeverfahren. Nach Eingang Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Fortbildungstermine mit. Absprachen über Dr. Markus Lauer Tel. 58-64576 markus.lauer@uk-gm.de

Versorgung von Neugeborenen

Seminarnummer: BIKE / 44 / 2017

- Inhalt:**
- Versorgung von Neugeborenen im Kreißsaal - Physiologie der Neugeborenen Adaptation, Kreißsaalausstattung, Einführung in die Themen der praktischen Übungen
 - Überwachung von Neugeborenen auf der Wochenstation - Früherkennung von Lungenerkrankungen, Infektionen und Herzfehlern, Blutzucker-Management, Temperatur-Management
 - Praktische Übungen

Zielgruppe: Pflegepersonal, Hebammen und Ärzte aus der Geburtshilfe oder Anästhesie

Dozent(en): Ärzte und Fachpersonal der Kinderklinik

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 10

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 75.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIKE/44/2017 Absprache Absprache Abhängig vom Einsatzort der Teilnehmer/innen

Sonstige Hinweise: Voranmeldungen für den Standort Marburg nur bei BIKE nach dem üblichen Anmeldeverfahren. Nach Eingang Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Fortbildungstermine mit. Absprachen über Dr. Markus Lauer Tel. 58-64576 markus.lauer@uk-gm.de
Die Fortbildung ist auch als Inhouse-Seminar realisierbar. Preis auf Anfrage, abhängig von der Teilnehmerzahl und Entfernung zum anfragenden Haus.

Erste Hilfe für Betriebshelfer

Seminarnummer: BIKE / 45 / 2017

Inhalt: Der Betriebshelfer-Lehrgang bietet Ihnen die Sicherheit bei Hilfeleistungen im betrieblichen Ablauf. In 9 Unterrichtsstunden lernen Sie die wichtigsten Lebensrettenden Maßnahmen.

Um eine individuell geplante Teilnahme zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten um eine selbständige Anmeldung beim DRK Marburg:

Die Termine finden Sie auf www.drk-marburg.de unter der Rubrik „Erste Hilfe Ausbildung“ Dort finden Sie auch den Download-Link zum Anmeldeformular „Erste Hilfe Ausbildung-BG.“

Bitte füllen Sie folgende Felder im Formular aus:

- Anschrift des Unternehmens: UKGM GmbH, Standort Marburg, Baldinger Str., 35033 Marburg
- Zuständiger Unfallversicherungsträger: BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Mitgliedernummer des Unternehmens: Bitte bei BIKE erfragen (Tel. 65408)

Anschließend lassen Sie die Anmeldung von Ihrem Vorgesetzten unterschreiben und geben sie am Veranstaltungstag ab. Die anfallenden Kursgebühren werden mit der zuständigen Berufsgenossenschaft abgerechnet.

Bei Nachfragen zum Kurs wenden Sie sich bitte an den DRK-Kreisverband Marburg Tel.: 06421-9626-0.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft und Technik am UKGM
Dozent(en): DRK-Mitarbeiter
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15

Seminar / Modul: BIKE/45/2017
Termin: Absprache
Uhrzeit: Wird bei Anmeldung mitgeteilt.
Ort: MR, DRK-Kreisverband, Im Rudert 13

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Erste Hilfe - Fortbildung

Seminarnummer: BIKE / 46 / 2017

Inhalt: Auffrischung des Erste Hilfe Lehrgangs für Betriebshelfer

Um eine individuell geplante Teilnahme zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten um eine selbständige Anmeldung beim DRK Marburg:

Die Termine finden Sie auf www.drk-marburg.de unter der Rubrik „Erste Hilfe Fortbildung“ Dort finden Sie auch den Download-Link zum Anmeldeformular „Erste Hilfe-Training-BG“.

Bitte füllen Sie folgende Felder im Formular aus:

- Anschrift des Unternehmens: UKGM GmbH, Standort Marburg, Baldinger Str., 35033 Marburg
- Zuständiger Unfallversicherungsträger: BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Mitgliedernummer des Unternehmens: Bitte bei BIKE erfragen (Tel. 64508)

Anschließend lassen Sie die Anmeldung von Ihrem Vorgesetzten unterschreiben und geben sie am Veranstaltungstag ab. Die anfallenden Kursgebühren werden mit der zuständigen Berufsgenossenschaft abgerechnet.

Bei Nachfragen zum Kurs wenden Sie sich bitte an den DRK-Kreisverband Marburg
Tel.: 06421-9626-0

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft und Technik am UKGM, bei denen der Erste Hilfe Grundlehrgang nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.

Dozent(en): DRK-Mitarbeiter

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 15

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/46/2017	Absprache	Wird bei Anmeldung mitgeteilt	MR, DRK-Kreisverband, Im Rudert 13

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Algesiologische Fachassistenz - Fachqualifizierung Zertifizierung beantragt bei der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

Seminarnummer: BIKE / 47 / 2017

Inhalt: Die Fortbildung orientiert sich am Curriculum der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) und nimmt Bezug nationalen Expertenstand "Schmerzmanagement in der Pflege".

Schmerzen beeinflussen das physische, psychische und soziale Befinden und somit auch die Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörigen. Oft kommt es durch schmerzbedingte Komplikationen zu einem verlängerten Krankenhausaufenthalt oder zu einer Chronifizierung der Schmerzen. Ein mangelndes oder fehlerhaftes Schmerzmanagement führt zudem zu erheblichen Mehrkosten im Gesundheitsbereich. Durch ein frühzeitiges Schmerzmanagement kann ein wichtiger Beitrag zur pflegerischen Qualitätssteigerung in der Gesundheitsversorgung geleistet werden.

Inhalte sind unter anderem:

- Schmerzmessung und -dokumentation
- Nichtmedikamentöse Therapieformen
- Postoperative Schmerztherapie
- Tumorschmerztherapie
- Schmerz aus psychologischer Sicht

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Anästhesisten, Apotheker, Psychologen
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 680.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/47/2017	24.02.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	25.02.2017	09:00-15:30	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	24.03.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	25.03.2017	09:00-15:30	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	21.04.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	22.04.2017	09:00-15:30	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	19.05.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	20.05.2017	09:00-15:30	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	09.06.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	10.06.2017	09:00-15:30	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	29.08.2017	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Excel – Grundlagen (Anfängerkurs)

Seminarnummer: BIKE / 48 / 2017 / A + B

- Inhalt:**
- Was kann Excel?
 - Erstellung von Tabellen
 - Zellenformate
 - Tabellen formatieren und drucken
 - Einfache Berechnungen mit Formeln und Funktionen
 - Diagramme erstellen und bearbeiten
 - Absolute und relative Zellbezüge
 - Fernbezüge
 - Diagramme erstellen und bearbeiten
 - Registerverwaltung in der Arbeitsmappe
 - Dateischutz

Voraussetzungen: EDV-Vorkenntnisse, Kenntnis des Windows Explorers

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Lutz Löscher

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/48/2017/A	06.03.2017		
	07.03.2017		
	09.03.2017	09:00-12:45	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/48/2017/B	06.11.2017		
	07.11.2017		
	09.11.2017	09:00-12:45	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Excel für Fortgeschrittene

Seminarnummer: BIKE / 49 / 2017

- Inhalt:**
- Absolute und relative Zellenbezüge richtig einsetzen
 - Datenanalyse mit der WENN-Funktion
 - Datenbank (Daten sortieren, filtern)
 - Blätter in einer Arbeitsmappe sinnvoll verwalten
 - Rechnen mit Datum und Zeit
 - Verweis-Funktion (WVERWEIS, SVERWEIS)
 - 3D-Bezüge in Formeln verwenden
 - Grafiken und Diagramme erstellen und formatieren

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Excel (siehe Grundlagenkurs)

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Lutz Löscher

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/49/2017	13.11.2017		
	14.11.2017		
	17.11.2017	09:00-12:45	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Word für das Büro

Seminarnummer: *BIKE / 50 / 2017*

- Inhalt:**
- Format Zeichen, Format Absatz
 - Nutzung der Formatvorlagen
 - Erstellung von Dokumentvorlagen
 - Tabellen in Word
 - Serienbriefe und Etikettendruck

Voraussetzungen: Vorkenntnisse in Word, Kenntnis des Windows Explorers

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Lutz Löscher

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 12

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/50/2017	31.01.2017		
	01.02.2017		
	02.02.2017	09:00-12:45	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

PowerPoint

Seminarnummer: BIKE / 51 / 2017

- Inhalt:**
- Erstellen einer eigenen Präsentation und Vorführung dieser (wenn gewünscht)
 - Animation innerhalb der Präsentation
 - Nutzung von Folienmastern
 - Navigationselemente wie Hyperlinks in die Präsentation einbetten

Voraussetzungen: Kenntnis des Windows Explorers, allgemeine Formatierungskennntnisse von Microsoft Office 2003

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Lutz Löscher

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/51/2017	04.12.2017 bis 06.12.2017	09:00-12:45	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Literaturrecherche in der Datenbank Medline (Pubmed)

Seminarnummer: BIKE / 52 / 2017

Inhalt: PubMed enthält die Datenbank MEDLINE, für die mehr als 5.400 biomedizinische Zeitschriften aus den Bereichen Medizin, Zahnmedizin, vorklinische Fächer, Gesundheitswesen, Krankenpflege und Tiermedizin ausgewertet werden, aber auch Randbereiche wie Biologie, Biochemie, Psychologie oder Sportmedizin enthalten sind.

Inhalt der Schulung u. a.:

- Recherche nach spezieller, wissenschaftlicher Literatur
- Was kann ich in der Datenbank Medline überhaupt finden?
- Recherche-Beispiele mit Übungen
- Sinnvolles Eingrenzen großer Treffermengen
- MESH-Database: Zielgerichtete Suche über den Thesaurus
- MyNCBI: Abspeichern von Recherchestrategien und E-mail-Alerts
- Linksolver: Durchschalten zum Volltext

Termine und weitere Informationen erhalten Sie über:

<http://www.uni-marburg.de/bis/service/infokom/fachschulungen/schulmed>

Zielgruppe: Wissenschaftler, Ärzte, Doktoranden und Pflegekräfte

Dozent(en): Susanne Waldmann

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 40.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/52/2017	Nach Absprache	Nach Absprache	MR, ZMB Lahnberge, Multimediaraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte angeben, ob HRZ-Account vorhanden oder nicht!
Kontakt: Susanne Waldmann, Tel.: 06421 2865131 (aus dem UKGM: 09 65131), susanne.waldmann@uni-marburg.de

Effektiv Zitieren – Einführung in das Literaturverwaltungsprogramm Citavi

Seminarnummer: BIKE / 53 / 2017

Inhalt: Citavi ist ein Literaturverwaltungsprogramm für Microsoft Windows. Es ermöglicht u. a. Datenübernahmen aus dem Internet, Verknüpfungen mit pdf-Dokumenten, das Einfügen von Zitaten in Textdokumente, die Erstellung von Literaturverzeichnissen und eigenen Zitierstilen und bietet eine Wissens- und Aufgabenorganisation an.

Zugangsmöglichkeiten zum Programm können Angehörige der Philipps-Universität erhalten.

- Vorstellung des Moduls Literaturverwaltung:
 - Import von Literaturzitaten (Citavi-Picker)
 - Verwaltung der Literaturdaten
- Kurze Vorstellung der Modul Aufgabenplanung und Wissensorganisation
- Einfügen von Zitaten in Textdokumente
- Übungen

Termine und weitere Informationen erhalten Sie über:

<http://www.uni-marburg.de/bis/service/infokom/literaturverwalt>

Voraussetzungen: Sehen Sie sich bitte vor Kursbeginn den Einführungsfilm „Citavi 5 Kennenlernen“ zur Einstimmung an http://www.youtube.com/watch?v=mbscNO3f5Aw&list=PLZt0KjrejY08NUvBTdfVEVFm_O49GBUP (Ton sollte vorhanden sein). Den Link zum Film finden Sie unter <http://www.uni-marburg.de/bis/aktuelles/event/citavi20161008k>

Zielgruppe: Forschende bei allen Schritten des Arbeitens mit wissenschaftlicher Literatur

Dozent(en): Susanne Waldmann

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 40.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/53/2017	Nach Absprache	Nach Absprache	MR, ZMB Lahnberge, Multimediaraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte angeben, ob HRZ-Account vorhanden oder nicht!
Kontakt: Susanne Waldmann, Tel.: 06421 2865131 (aus dem UKGM: 09 65131), susanne.waldmann@uni-marburg.de

9. Marburger Symposium „Modernes Wundmanagement“ – ICW-Update

Seminarnummer: BIKE / 54 / 2017

Inhalt: Thema 2017:

Das detaillierte Programm wird über Flyer bekanntgegeben.

Anerkannte Veranstaltung zur Erlangung von Fortbildungspunkten zum Erhalt des Zertifikats „Wundexperte ICW“

Zielgruppe: Ärzte, Wundexperten ICW und Pflegepersonal

Dozent(en): Dr. Thomas Neubert, N. N.

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 180

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 110.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIKE/54/2017 14.09.2017 09:00-17:15 MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 3

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Externe Teilnehmer/-innen, die ihre Qualifikation zum Wundexperten ICW am UKGM – Standort Marburg erworben haben, zahlen 80.- Euro Teilnahmegebühr.

Wundexperte ICW – Basiskurs - Fachqualifizierung

Seminarnummer: BIKE / 55 / 2017

Inhalt: Der Kurs befähigt zur sachgerechten Versorgung einer Wunde und umfasst eine 16-stündige Hospitation in einem Wundzentrum, sowie eine schriftliche Überprüfung der theoretischen Inhalte. Der Kurs erfüllt die Anforderungen des nationalen Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“.

Inhalte:

- Aufgaben der Haut
- Wundentstehung
- sachgerechte Kompressionstherapie
- adäquates Dekubitusrisiko-/Schmerz-/Ernährungsassessment
- Materialien und Verbandtechniken
- Beurteilung und Pflege der Wundumgebung
- Wundreinigung, -spülung und -versorgung
- Beobachten, Beschreiben und Dokumentieren: Art, Schweregrad und Aussehen einer Wunde
- Schulen und Beraten von Patienten und Angehörige im Zusammenhang mit der Wundversorgung
- Pflegewissenschaft: Literaturrecherche und Beurteilung relevanter Literatur

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal, Podologen, Med. Fachangestellte
Dozent(en): Dr. Thomas Neubert, Ärzte, Wundexperten, Pflegewissenschaftler
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 680,- Euro zzgl. 80,- Euro Zertifikat ICW/TÜV für externe und interne Teilnehmer

Seminar / Modul:		Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/55/2017	Teil 1	13.02.2017 bis 16.02.2017	08:30-16:00	MR, Elisabeth von Thüringen Akademie, Sonnenblickallee 13, 9. Stock, Konferenzraum
	Teil 2	06.03.2017 bis 09.03.2017	08:30-16:00	MR, Elisabeth von Thüringen Akademie, Sonnenblickallee 13, 9. Stock, Konferenzraum
	Teil 3	Hospitation		
	Teil 4	28.06.2017	08:30-16:00	MR, Elisabeth von Thüringen Akademie, Sonnenblickallee 13, 9. Stock, Konferenzraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wundmanagement – wesentliche Aspekte

Seminarnummer: BIKE / 56 / 2017

Inhalt: Vorstellung des nationalen Expertenstandards „Pfleger von Menschen mit chronischen Wunden“.

- Konservative Wundversorgung
- Feucht-okklusive Verbandtechnik
- Vakuumversiegelung
- Die Behandlung von Problemwunden (z. B. Fisteln, infizierte Wunde)

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal

Dozent(en): Dr. Thomas Neubert

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/56/2017	31.10.2017	08:30-16:00	MR, Elisabeth von Thüringen Akademie, Sonnenblickallee 13, 9. Stock, Konferenzraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

V.A.C. ® Spezialist

Seminarnummer: BIKE / 57 / 2017

- Inhalt:**
- Wirkprinzipien der V.A.C.® -Therapie
 - Indikationen und Kontraindikationen lernen und erkennen
 - Stand der wissenschaftlichen Forschung
 - Diskussion und Erfahrungsaustausch, evtl. Besprechung mitgebrachter Fälle
 - Umgang mit schwierigen Wunden / Lokalisationen
 - Praktische Anwendungen, Übungen am Modell
 - (Überleitung / Abrechnung / Rechtsfragen)

Zielgruppe: Ärzte, Wundexperten
Dozent(en): Dr. Thomas Neubert, Jennifer Schomber, Günter Henkel
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/57/2017
Termin: 23.05.2017
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Elisabeth von Thüringen Akademie, Sonnenblickallee 13, 9. Stock, Konferenzraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Tape-Kurs

Seminarnummer: BIKE / 58 / 2017/ A + B

Inhalt: Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen des Kinesiotapens für schmerzlindernde Tapeanlagen zur Unterstützung der Schmerztherapie durch algesiologische Fachkräfte.

Der Kurs vermittelt ein Basiswissen zur Tapeanlage spezieller und ausgesuchter Fälle.
Für speziellere Anlagen ist weiterhin ein Physiotherapeut zu konsultieren.

Theoretisches Wissen mit Infos zur physiologischen Wirkung, Tapearten, Bedeutung der Farben, Anlagetechniken

Praktisches: Anlegen von Kinesiotape an LWS, HWS, Schulter und andere. Vergleich der Funktion und Anlage des klassischen Tapes.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter/-innen

Dozent(en): Ralf Cornelius

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 10

Kosten: Für Material ist am Kurstag von allen Teilnehmern ein Betrag von 10,- Euro beim Dozenten zu entrichten. Für externe Teilnehmer plus 100,- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/58/2017/A	04.05.2017	08:30-15:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/58/2017/B	16.11.2017	08:30-15:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Für Material ist am Kurstag 10,- Euro bei den Dozenten zu entrichten

Nichtmedikamentöse Maßnahmen zur Schmerzlinderung sowie deren mögliche Kontraindikationen

Seminarnummer: BIKE / 59 / 2017

Inhalt: Die persönliche Erfahrung der unterschiedlichen Methoden zur nichtmedikamentösen Schmerzlinderung am eigenen Körper steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung.
So dient die Fortbildung nicht nur der Wissenserweiterung, sondern bietet Ihnen die Möglichkeit, das eigene Wohlbefinden zu steigern.

Nach der Fortbildung werden Sie in der Lage sein, einige der nichtmedikamentösen Maßnahmen der Schmerzlinderung in der Arbeit mit dem Patienten anzuwenden.

Inhalte der Fortbildung werden der Einsatz von Wärme und Kälte zur Schmerzlinderung, die Atementspannung und die progressive Muskelrelaxation sein. Die Maßnahmen werden theoretisch und praktisch erarbeitet. Partner- und Gruppenarbeit sowie kurze Impulsreferate dienen als Methoden.

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Nina Eidam
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro
Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIKE/59/2017 20.09.2017 14:00-17:00 MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Körperarbeit in Partnerübung ist wichtig.
Bitte bringen Sie Decke, Kissen und ein Handtuch mit.

Schmerzmanagement in der Pflege – nationaler Expertenstandard

Seminarnummer: BIKE / 60 / 2017

Inhalt: Schmerzen gehören zu der am stärksten mit Angst besetzten und oft als bedrohlich erlebten menschlichen Erfahrung. Sie beeinflussen und reduzieren die Lebensqualität der Betroffenen und oft auch die ihrer Angehörigen in ganz erheblichem Maße.
Ein frühzeitig einsetzendes Schmerzmanagement ist daher für Schmerzpatienten von großer Bedeutung.

Schwerpunkte dieser Fortbildung sind:

- nationaler Expertenstandard „Schmerzmanagement“
- Schmerzursache, Schmerztyp
- Schmerzeinschätzung und -dokumentation
- WHO-Stufenschema
- medikamentöse Schmerztherapie, Nebenwirkungen

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Dr. Thomas Neubert, Dr. Andrea Kussin, Bettina Nieth
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 16
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/60/2017
Termin: 21.11.2017
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kompetente Betreuung dementer Menschen im klinischen Alltag

Seminarnummer: *BIKE / 61 / 2017*

- Inhalt:**
- Die Krankheit Demenz und ihre unmittelbaren Auswirkungen für die Betroffenen selbst
 - Sensibilisierung für die Situation Demenzerkrankter im Krankenhaus
 - Herausforderndes Verhalten bei Demenz:
Mögliche Ursachen und ausgewählte pflegerische Interventionen
 - Beziehungsaufbau und Beziehungsgestaltung mit demenzkranken Menschen
 - Kommunikationsregeln im Umgang mit dementen Menschen

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal

Dozent(en): Bettina Nieth

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIKE/61/2017 08.11.2017 08:30-16:00 MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Altersbedingte Einschränkungen – Kennen und Verstehen

Seminarnummer: BIKE / 62 / 2017

Inhalt: In einer immer älter werdenden Gesellschaft ist eine verstärkte Fokussierung auf geriatrische Themen erforderlich. Einschränkungen im sensorischen und kognitiven Bereich sind alterstypische Veränderungen, die die Kommunikation im therapeutisch-pflegerischen Bereich erschweren.

Um diese Barrieren im Umgang mit älteren Personen zu reduzieren, ist das Wissen um altersbedingte Einschränkungen, Veränderungen in der Lebensqualität sowie kommunikationspsychologische Besonderheiten hilfreich. Die Hürden, die aufgrund geriatrischer Einschränkungen entstehen, sind für Nichtbetroffene häufig nur schwer nachvollziehbar.

Eine Unterrichtsmethode zur Erweiterung der Empathie besteht u.a. darin über alterstypische Simulation einen Perspektivwechsel zu vollziehen, indem z.B. versucht wird mit einer simulierten Hemiparese tägliche Dinge des Alltags durchzuführen.

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen
Dozent(en): Sabine Quint
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/62/2017
Termin: 10.05.2017
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Interkulturelle Begleitung – Muslime im Krankenhaus

Seminarnummer: BIKE / 63 / 2017

Inhalt: Differenziertes Verständnis des religiösen und soziokulturellen Hintergrunds muslimischer Patienten im Krankenhaus, um das eigene Verhalten an den Kontext der Patienten zu adaptieren und die Voraussetzungen für das Gesundheitsverhalten und den Heilungsprozess des Patienten zu optimieren.

- Differenzierung von Religionslehre des Islam zu Tradition, kulturellen Sitten und Bräuchen der verschiedenen Herkunftskulturen der Muslime
- Selbstreflexion: emotionale Reaktionen auf verschiedene Situationen und eigene Haltung zu verschiedenen Aspekten im Umgang mit muslimischen Patienten, Darstellung von Lösungsansätzen / praktische Umsetzung
- Vermittlung des Verständnisses der Lebensphasen Schöpfung – Leben – Tod
- Vermittlung des Verständnisses von Krankheit und Heilung sowie der Rolle der modernen Medizin im religiösen Kontext
- Vermittlung von „Sicherheit“ im Umgang mit muslimischen Patienten
- Führung durch den muslimischen Gebetsraum

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent(en): PD Dr. Bilal Farouk El-Zayat
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/63/2017
Termin: 26.09.2017
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +2

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Naturheilkundliche Anwendungen - Aromapflege

Seminarnummer: BIKE / 64 / 2017

Inhalt: Naturheilkundliche Anwendungen wie Wickel und Kompressen oder Aromapflege / -therapie, haben in den letzten Jahren bei den Pflegenden sowie in der Bevölkerung immer mehr Anhänger gefunden. Einerseits sind es die Patienten, die gezielt nach entsprechenden Verfahren fragen, andererseits wollen immer mehr Pflegende den Heilungsprozess ganzheitlich unterstützen.

Aber gerade bei der Anwendung alternativer Methoden darf auf die Professionalität nicht verzichtet werden. Aromapflegerische Maßnahmen sollten nur von Pflegenden angewandt werden, die sich Grundkenntnisse in der Aromapflege angeeignet haben.

Dieser Aromatag soll Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der Aromapflege/ -therapie geben:

- Geschichtlicher Rückblick
- Riechen – Anatomie und Physiologie
- Was ist ein ätherisches Öl?
- Pflegeindikationen
- Aromapflegerische Maßnahmen
- Ätherische Öle von A – Z
- Praktische Übungen

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Lissy Hofferberth
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 16
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/64/2017
Termin: 08.06.2017
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Naturheilkundliche Anwendungen - Wickel und Kompressen

Seminarnummer: BIKE / 65 / 2017

Inhalt: Wickel und Kompressen sind uralte Hausmittel und Heilmethoden. Sie aktivieren die Selbstheilungskräfte, lindern Schmerzen, lassen uns entspannen oder regen an. Kälte, Wärme oder die unterschiedlichen Wickelzusätze haben verschiedene Wirkung und die genaue Kenntnis, wann welcher Wickel oder welche Kompresse angewandt werden soll, ist unbedingt erforderlich, um diese komplementäre Behandlungsmethode im Krankenhaus anzuwenden.

An diesem Tag stehen der praktische Teil und die Selbsterfahrung im Vordergrund.

Bitte bringen Sie folgende Materialien mit:

- Bequeme Kleidung (engeres gut waschbares T-Shirt), warme Socken
- Decke, kleines Kissen oder Nackenrolle und Isomatte
- Halstuch oder Stofftaschentuch, altes Geschirrhandtuch (Leinen oder Baumwolle)
- Größeres Tuch, ca. 40 x 120 cm, z.B. altes Duschtuch, Flanelltuch oder Wolltuch

Zielgruppe: Pflegepersonal

Dozent(en): Lissy Hofferberth

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 16

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/65/2017
Termin: 23.11.2017
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Säure-Basen-Status (Klinische Schulung)

Seminarnummer: BIKE / 66 / 2017

- Inhalt:**
- Arterieller Sauerstoffstatus
 - Beurteilung von Blutgas- und Elektrolytergebnissen
 - Parameterbeschreibung im Blutgas und Elektrolytbereich

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Thomas Ludwig, Benedikt Krahn
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 40.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIKE/66/2017 09.11.2017 14:00-16:00 MR, Klinikum Lahnberge, Raum 3300 Ebene +1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wege klinischer Ernährung

Seminarnummer: BIKE / 67 / 2017

Inhalt: Die Ernährung der Patienten ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts bei der medizinischen Behandlung. Es gilt inzwischen als erwiesen, dass der Ernährungszustand eines Patienten maßgeblich den Krankheitsverlauf und die Prognose beeinflusst. Durch die Weiterentwicklung verschiedener ernährungstherapeutischer Verfahren stehen effektive und unterstützende Methoden zur Ernährungstherapie zur Verfügung.

Ziel dieser Veranstaltung soll sein, nach einem theoretischen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten klinischer Ernährung (enteral und parenteral) und deren sinnvollem Einsatz, einen Teil mit praxisnahen Übungen anzuschließen.

Im einzelnen werden folgende Schwerpunkte angeboten:

- Ernährungsanamnese mit Erfassung des Ernährungszustandes
- Bedarfsermittlung
- Indikationsstellung zu ernährungstherapeutischen Maßnahmen
- Formen der klinischen Ernährung (Enterale und parenterale Ernährung)
- Unterschiede beider Ernährungsformen
- Vorteile/Nachteile
- Enterale Ernährung:
 - Sondennahrung, Trinknahrung
 - Produkte, Inhaltsstoffe
 - Ernährungssonden und Applikationsformen
 - Komplikationen und Lösungsmöglichkeiten
- Parenterale Ernährung:
 - Produkte (Einzelflaschen, Zweikammerbeutel, Mehrkammerbeutel, Compounding)
 - Applikationsformen
 - Komplikationen und Lösungsmöglichkeiten
 - Medikamentengabe und Kompatibilitäten
 - Anlage und Pflege von PEGs
 - Monitoring des Therapieverlaufs
 - Verkostung
- Vorstellung der Ernährungsstandards am Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Jutta Dehnert, Dr. Annette Hauenschild, PD Dr. Gabriele Jaques, Hannelore Kreckel
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIKE/67/2017 15.11.2017 08:30-16:00 MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Depression bei Patienten – Anzeichen erkennen – Professionell handeln

Seminarnummer: BIKE / 68 / 2017

Inhalt: Depression ist eine sehr häufige Erkrankung (Lebenszeitprävalenz ca. 15 %), sie tritt als Komorbidität von somatischen Erkrankungen auf (z. B. M. Parkinson 30%, 18-45% nach Herzinfarkt) oder wird sogar durch Medikamente zu deren Behandlung ausgelöst.

Eine unterlassene oder insuffiziente Behandlung der Depression verschlechtert den Verlauf der somatischen Grunderkrankung signifikant.

Die Fortbildung soll deshalb Kenntnisse darüber vermitteln, wie eine Depression richtig erkannt werden kann, an welche Ursachen gedacht werden sollten und wie eine praktikable, leitliniengerechte Behandlung begonnen werden kann.

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Dr. Ina Kluge
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/68/2017
Termin: 22.11.2017
Uhrzeit: 14:00 – 15:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Stomakomplikationen und Wundversorgung am Stoma, Fistelversorgung

Seminarnummer: BIKE / 69 / 2017

- Inhalt:**
- Das perfekte Stoma
 - Ursachen für Stomakomplikationen
 - Frühkomplikationen (Nekrose, Blutung, Ödem ...)
 - Spätkomplikationen (Hernie, Prolaps ...)
 - Hautkomplikationen (Mazeration, Ulcus, Mylose ...)
 - Therapie der Komplikationen
 - Fallbeispiele
 - Fistel - Ursachen für Fistelentstehung
 - Fistelarten
 - Versorgung von Fisteln anhand von Fallbeispielen

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Sabine Partl, Petra Vollmerhausen
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 80,- Euro
Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIKE/69/2017 26.04.2017 09:00-16:00 MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Prophylaxetag

Seminarnummer: BIKE / 70 / 2017

Inhalt: „**Dekubitusprophylaxe in der Pflege**“, nationaler Expertenstandard

- Vorstellung des Expertenstandards und Umsetzung im UK Marburg
- Möglichkeiten der Risikoeinschätzung
- Der Fingertest – was ist das?
- Individueller Lagerungs- und Bewegungsplan
- Hilfsmittel und ihr sinnvoller Einsatz

„**Sturzprophylaxe in der Pflege**“, nationaler Expertenstandard

- Vorstellung Expertenstand und Umsetzung im UK Marburg
- Elemente der Sturzprävention
- Risikoeinschätzung, Intervention, Ereigniserfassung und –analyse

„**Nichtmedikamentöse Thromboseprophylaxe**“

- Unterliegt wegen definierter Kontraindikationen der Anordnungspflicht des Arztes
- Risikoerfassung/Risikofaktoren (Risikoskalen)
- Information und Beratung
- Elastische Kompression
- Intermittierende pneumatische Kompression

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Dr. Thomas Neubert, Bettina Nieth
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIKE/70/2017 14.06.2017 08:30-16:00 MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Effektives Entlassungsmanagement – Kooperation ärztlicher Dienst und Sozialdienst

Seminarnummer: BIKE / 71 / 2017 / A + B + C + D

Inhalt: Die Fortbildung dient der Verfolgung gemeinsamer Ziele nach:

- bedarfsgerechter Patientenüberleitung
- wirtschaftlicher Belegungssteuerung
- optimierter Verweildauer
- Handlungssicherheit auf beiden Seiten

Grundlagen und Beantragungswege

Fokus Rehabilitation

Fokus Patienten aus Erstaufnahmeeinrichtungen

Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des UKGM

Dozent(en): Kirstin Engeland

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 20

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:

BIKE/71/2017/A 16.02.2017 11:30-12:30 MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1

BIKE/71/2017/B 30.03.2017 11:30-12:30 MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1

BIKE/71/2017/C 17.08.2017 11:30-12:30 MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1

BIKE/71/2017/D 05.10.2017 11:30-12:30 MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Credits Ärzte: Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen mit XXX Punkten anerkannt.

In der Veranstaltung wird als Reminder ein „Kittel-Info“ ausgegeben

Anaphylaxie-Schulung

Seminarnummer: BIKE / 72 / 2017 A + B

Inhalt:

Auslöser

- Klinische Symptome
- Pathophysiologie
- Notfallmanagement und Medikation im Kindes- und Erwachsenenalter
- Frühmobilisation und Bewegungsübungen

Zielgruppe: Ärzte und Pflegekräfte des UKGM

Dozent(en): Prof. Dr. Wolfgang Pfützner

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/72/2017/A	15.02.2017	14:00 - 15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1
BIKE/72/2017/B	30.08.2017	14:00 - 15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Erwerb und Aktualisierung von Kenntnissen bzw. des Fachkundenachweises gemäß RöV und StrlSchV

Seminarnummer:

Inhalt: Vor Aufnahme einer entsprechenden Tätigkeit fordern die Röntgenschutzverordnung und die Strahlenschutzverordnung entsprechende Kenntnisse oder den Fachkundenachweis. Diese sind in regelmäßigen Abständen zu erneuern.

Das nachstehende Bildungsangebot hierzu bietet Ihnen die Akademie Focustom Pro Medicus

- A) Grundkurs im Strahlenschutz für Ärzte und med. Personal
- B) Fachkundeaktualisierungs-Kombikurs nach RöV und StrlSchV
- C) Fachkundeaktualisierungskurs nach RöV
- D) Kenntnisaktualisierung
- E) Fachkundeaktualisierungskurs nach StrlSchV
- F) Röntgenschein (Erforderliche Kenntnisse im Strahlenschutz für Personen mit sonstiger abgeschlossener medizinischer Ausbildung zur Anwendung von Röntgenstrahlen am Patienten, CT)
- G) Spezialkurs konventionelles Röntgen (für Ärzte)



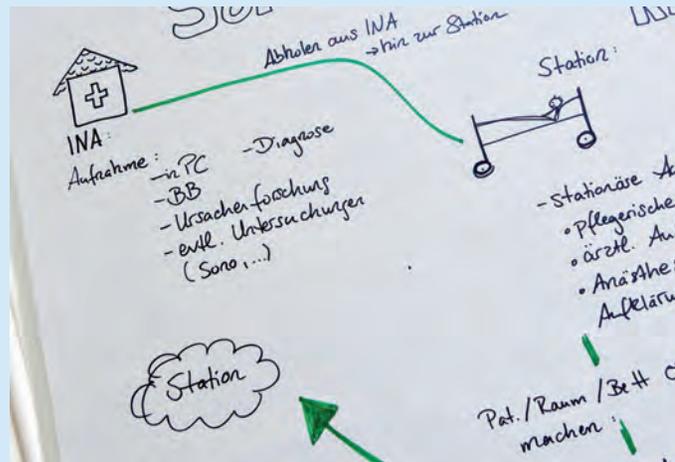
Zielgruppe: Ärzte, Medizinisches Personal mit entsprechenden Tätigkeiten
Dozent(en): Diverse
Ansprechpartner: Frau Martina Heuser, Telefon: 06421-1686590,
Telefax: 06421-1686591, E-Mail: info@focustom-pro-medicus.de;
URL: <http://www.focustom-pro-medicus.de/de/bildungsangebot.html>
Teilnehmerzahl: 35
Kosten: Die Kostenübernahme durch das UKGM ist wie betriebsüblich abteilungsintern zu klären

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
Kurs A	09.02.2017	14:00–20:00	UKGM, Standort Gießen
	10.02.2017	14:00–20:00	
	11.02.2017	10:00–15:30	
Kurs B	28.09.2017	14:00–20:00	UKGM, Standort Gießen
	29.09.2017	14:00–20:00	
	30.09.2017	10:00–15:30	
Kurs C	10.03.2017	14:00–20:00	UKGM, Standort Gießen
	11.03.2017	10:00–15:00	
Kurs D	03.11.2017	14:00–20:00	UKGM, Standort Gießen
	04.11.2017	10:00–15:00	
Kurs E	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage
Kurs F	Auf Anfrage	Auf Anfrage	UKGM, Standort Marburg
Kurs G	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung bei Focustom Pro Medicus ist erforderlich.
Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie von Focus Pro Medicus



Programm 2017 Standort Gießen



Arbeiten und Führen im Gesundheitssystem

Personalentwicklung konkret - Mitarbeitergespräche professionell gestalten

Seminarnummer:

BIZ / 01 / 2017

Inhalt: Gelingende Kommunikation und Kooperation innerhalb einer Institution sind wichtige Garanten für den Erfolg eines Unternehmens. Wer die Rolle einer Führungskraft innehat, erfährt sehr bald die Herausforderung, gleichzeitig verschiedenen sozialkommunikativen Anforderungen gerecht werden zu müssen, wie z.B. Ziel-, Zeit- und Situationsmanagement zu betreiben, zu moderieren und zu beurteilen.

Gerade im strukturierten Mitarbeitergespräch werden hohe Anforderungen an die beteiligten Kommunikationspartner gestellt, denn es geht dabei in der Regel um die Befriedigung von (möglicherweise divergierenden) Bedürfnislagen und die Kombination von verschiedenen Zielsetzungen (z.B. kritische Beurteilung und Reflexion sowie prospektive Entwicklung des Mitarbeiters aber auch der eigenen Rolle als Führungskraft). Damit das strukturierte Mitarbeitergespräch tatsächlich seinem Anspruch als Instrument der Personalentwicklung gerecht werden kann, muss die Führungskraft über sozial-kommunikative Kompetenzen verfügen. Damit gemeint ist die Fähigkeit, gleichsam wertschätzend und würdigend zu interagieren wie auch klar pragmatisch-zielorientiert und an den Bedürfnissen der Gesamtorganisation orientiert, vorzugehen.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Bedeutung, Anlässe, Bedingungen und Ziele von Mitarbeitergesprächen
- Grundsätzliche Methoden und Aspekte der Gesprächsführung
- Struktureller Aufbau von Mitarbeiterjahresgesprächen
- Motivierende und Ressourcen orientierte Gesprächsführung

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Bereichen

Dozent: Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIZ/01/2017 22.05.2017 bis 23.05.2017 09:00-12:15 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

BIZ Gießen

BIKE Marburg

Systemischer Coach

Zertifiziert nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e. V.

Seminarnummer:

BIZ / 02 / 2017

Inhalt: Bedeutung der Thematik:

Systemisches Coaching ist eine personenzentrierte Prozessberatung zur Entwicklung und Umsetzung persönlicher oder beruflicher Ziele und der dazu notwendigen Kompetenzen. Es dient der ...

- Steigerung der Selbstwirksamkeit und Selbstverantwortung der Klienten.
- professionellen Reflexions- und Entwicklungshilfe im beruflichen Alltag mit dem Ziel, Optionen und Handlungsalternativen zu entwickeln.
- Beratung der Klienten mit Hilfe zur Selbsthilfe (Empowerment).
- Suche nach kongruenten Zielen und adäquaten Lösungsalternativen.
- Förderung von Zuversicht und persönlicher Entwicklung durch den Einsatz individueller und systemischer Ressourcen.
- Steigerung des Erfolgs der Mitarbeiter und Führungskräfte sowie des Erfolgs des Unternehmens.

Ihr Nutzen:

Systemisches Coaching als ziel- und lösungsorientierte Art von Beratung, Führung und Pädagogik wird in der Weiterbildung zum Systemischen Coach auf verschiedenen Denk- und Handlungsebenen erlernt. Dazu gehören sowohl die spezifische Haltung des Anwenders als auch die Anerkennung bestimmter Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung. Auf dieser Grundlage werden Coaching-Methoden erläutert, demonstriert, angewendet und reflektiert. Durch die Einnahme verschiedener Wahrnehmungspositionen (Klient - Coach - Beobachter) wird der wechselseitige Ressourcen-Transfer gefördert und das Lernen vertieft. Sie lernen -auf der Basis der spezifischen Auftragsklärung mit dem Klienten- gleichsam wertschätzende und Verständnis fördernde wie auch zielfokussiert-lösungsorientierte Kommunikations- und Interaktionsformen anzuwenden.

Qualifizierungsstruktur:

Die Weiterbildung zum Systemischen Coach entspricht den Standards und Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. Das Curriculum ist angelegt auf eine beruflich begleitende Weiterbildung, die in einem Regelzeitraum von zwei Jahren zu absolvieren ist. Den Vorgaben der DGfC e.V. folgend ist Coaching berufsfeldübergreifend anwendbar. Es ist in diesem Verständnis nicht an bestimmte Berufsgruppen/Sektoren gebunden und bezieht sich auf Einzelpersonen und Arbeitssysteme (Teams, Organisationen, Beratungseinheiten) sowie auf Aus- und Weiterbildungssysteme.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat, welches zur Führung des Titels „Systemischer Coach (nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V.)“ berechtigt. Durch eine Mitgliedschaft in der DGfC e.V. erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung die Berechtigung, die Bezeichnung „Coach DGfC“ zu führen.

Inhalte:

- Modul 1 „Systemisches Coaching“:** Das Ich und die Gruppe; systemisches Coaching im Diskurs; Differenzierungen und Grenzziehungen; Ethik und Arbeitshaltung; mein Coaching-Verständnis im „Kongruenz-Check“; der Coaching-Prozess im Überblick
- Modul 2 „Systemisches Coaching“:** Problem- und Lösungsräume; Beziehung(en) zwischen Klient und Coach; Problemexploration; Auftragsklärung
- Modul 3 „Systemisches Coaching“:** Ziele und Ressourcen der Klienten identifizieren, aktivieren und integrieren
- Modul 4 „Systemisches Coaching“:** Ambi- und Polivalenz-Coaching; Umgang mit und Integration von systemischen Einflussfaktoren
- Modul 5 „Systemisches Coaching“:** Konflikte und Mobbing; Arbeit mit Widerständen, Blockaden und Sekundärgewinnen
- Modul 6 „Systemisches Coaching“:** Motivationsstrategien und deren Anwendung in Coaching-Prozessen; Interventionen beim Erleben von Scheitern und Versagen
- Modul 7 „Systemisches Coaching“:** Zukunftstransfer und Nachhaltigkeit; Stress und Burnout
- Modul 8 „Systemisches Coaching“:** Coaching mit sozialen Systemen; Kolloquium; meine Zukunft als Coach; Rituale und Verabschiedungen

Zielgruppe: Interessierte aller Einrichtungen
Dozent: Markus Lotz
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 2400,- Euro

Seminar / Modul: BIZ/02/2017
Termin: Beginn: April 2018
Uhrzeit:
Ort: GI, Bildungszentrum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Systemisches Coaching im Gesundheitswesen

Seminarnummer:

BIZ / 03 / 2017

Inhalt: Die Anforderungen an die Mitarbeiter im Gesundheitswesen werden aufgrund der ökonomischen und demographischen Situation zunehmend komplexer und häufig auch ambivalenter. Diese an alle Beteiligten gestellten Herausforderungen bedürfen neuer und innovativer Herangehensweisen. Durch die aktuellen Erkenntnisse aus der Hirnforschung wird zunehmend deutlich, welche Kommunikations- und Interaktionsformen Gesundheit, Motivation und Veränderungsbereitschaft fördern.

Systemisches Coaching ist eine personenzentrierte Prozessberatung für Führungskräfte und Mitarbeiter in beruflichen Veränderungs- und Entscheidungsprozessen unter Einbeziehung der Systemumwelt.
Es dient der ...

- Steigerung der Selbstwirksamkeit und Selbstverantwortung der Mitarbeiter.
- professionellen Reflexions- und Entwicklungshilfe im beruflichen Alltag mit dem Ziel, Optionen und Handlungsalternativen zu entwickeln.
- Beratung der Mitarbeiter mit Hilfe zur Selbsthilfe (Empowerment).
- Suche nach kongruenten Zielen und adäquaten Lösungsalternativen.
- Förderung von Zuversicht und persönlicher Entwicklung durch den Einsatz individueller und systemischer Ressourcen.
- Steigerung des Erfolgs der Mitarbeiter und Führungskräfte sowie des Erfolgs des Unternehmens.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Grundlagen des systemischen Coaching und der Prozessberatung in Abgrenzung zu anderen Beratungsformen
- Arbeitshaltung und Grundannahmen im systemischen Coaching
- Methoden des systemischen Coaching
 - o Prinzipien der Auftragsklärung
 - o Probleme professionell explorieren
 - o Wohlformulierte Ziele und systemische Fragetechniken
 - o Lösungs- und Ressourcen-Fokus
- Vorstellung der Weiterbildung zum Systemischen Coach am UKGM

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter
Dozent: Markus Lotz
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIZ/03/2017 24.10.2017 09:00-16:30 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Aufbaumodul Systemisches Coaching

Seminarnummer:

BIZ / 04 / 2017

Inhalt: Systemisches Coaching ist eine personenzentrierte Prozessberatung für Menschen in Veränderungs- und Entscheidungsprozessen unter Einbeziehung der Systemumwelt. Es dient der ...

- Steigerung der Selbstwirksamkeit und Selbstverantwortung der Mitarbeiter.
- professionellen Reflexions- und Entwicklungshilfe im beruflichen Alltag mit dem Ziel, Optionen und Handlungsalternativen zu entwickeln.
- Beratung der Mitarbeiter mit Hilfe zur Selbsthilfe (Empowerment).
- Suche nach kongruenten Zielen und adäquaten Lösungsalternativen.
- Förderung von Zuversicht und persönlicher Entwicklung durch den Einsatz individueller und systemischer Ressourcen.
- Steigerung des Erfolgs der Mitarbeiter und Führungskräfte.

Das Seminar richtet sich gezielt an Absolventen einer nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. zertifizierten Weiterbildung. Es werden verschiedene Coaching-Tools für die fortgeschrittene Anwendungspraxis erläutert, demonstriert und trainiert. Daneben wird auch der Supervision und Reflexion der beruflichen Anwendungspraxis und der persönlichen Coaching-Erfahrungen Raum gegeben.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Die Psychologie personaler Konstrukte
- Systemische Coaching-Interventionen zur Identifikation und Transformation von Glaubenssätzen und -systemen
- Arbeit an Motto-Zielen, Haltungen und Werte- bzw. Kriterienhierarchien
- Zielgruppenspezifische Anwendung verschiedener Coaching-Methoden
- Supervision und Reflexion der beruflichen Praxis als Coach

Zielgruppe:	Absolventen einer Coaching-Weiterbildung, zertifiziert nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC)		
Dozent:	Markus Lotz		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	20		
Kosten:	Für externe Teilnehmer/innen 300.- Euro		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/04/2017	02.02.2017 bis 04.02.2017	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 10
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich.		

Kooperation im Team

Seminarnummer:

BIZ / 05 / 2017

Inhalt: Wenngleich Teams in der Arbeitswelt im Grunde unverzichtbar sind, da die Herausforderungen im Gesundheitswesen ein kooperatives Miteinander der unterschiedlichen Leistungserbringer unterschiedlicher Berufsgruppen erfordern, ist ein gelingendes Miteinander dennoch nicht zwangsläufig gegeben. In Teams treffen Menschen mit unterschiedlichen Einstellungen, Sozialisationen, Werten und Persönlichkeiten etc. aufeinander; dies kann zu Konflikten führen. So können beispielsweise durch unklare Verantwortungsbereiche („keiner ist richtig zuständig“) riskante Entscheidungen getroffen werden oder wichtige Entscheidungen werden verzögert bzw. unterbleiben gänzlich. Zusätzlich können z.B. ein unterschiedliches Arbeitstempo der einzelnen und die verschiedenen Denkstile und Herangehensweisen der Protagonisten oft einen reibungsvollen und eher dysfunktionalen Umgang miteinander erzeugen. Im Sinne eines Ressourcen orientierten Denkens gilt es in diesem Zusammenhang, Erfolgsfaktoren in der Teamarbeit anhand verschiedener Perspektiven (z.B. Forschungsergebnisse zur Teamarbeit, persönliche Erfahrungen) sichtbar zu machen und Strategien zu entwickeln, wie diese Faktoren im Alltag konsequent Beachtung finden können.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Grundüberlegungen zu Gruppendynamischen Prozessen und Teamarbeit
- Vorteile und Faktoren gelingender Teamarbeit
- „Risiken und Nebenwirkungen“ bei dysfunktionaler Teamkoordination
- Teamrollen nach Belbin
- Modelle der Kooperation und Teamentwicklung und ihre praktischen Umsetzungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter
Dozent: Markus Lotz
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:
BIZ/05/2017 20.02.2017 09:00-16:30 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Hilfreiche Strategien im Umgang mit Beschwerden und Kritik

Seminarnummer:

BIZ / 06 / 2017

Inhalt: Beschwerden seitens Patienten, Angehörigen oder Besuchern an der Organisation oder an dem Verhalten Einzelner werden von den „Beschwerdeempfängern“ häufig als unangenehm und belastend empfunden. Allzu oft werden Beschwerden und Kritik als persönliche Kränkung oder einen Angriff auf die eigene Person interpretiert. Ein anderer Umgang mit Beschwerden und Kritik ist hilfreich, den Anlass als Verbesserungschance zu würdigen und daraus zu lernen.

Durch ein verändertes Kommunikationsverhalten können Konflikte geklärt sowie gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung gestärkt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden praktische Übungen unter Zuhilfenahme von Kommunikationstechniken und –strategien ein zentraler Bestandteil dieses Seminars sein.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Umgang mit verschiedenen Beschwerdeformen und –arten
- Prävention von Beschwerden
- Reale Fälle und deren Effekte
- Vermittlung und Training grundlegender kommunikativer und verhaltensbezogener Strategien im Umgang mit Beschwerden und Kritik

Zielgruppe: Kliniken und Funktionsbereiche des UKGM am Standort Gießen

Dozent(en): Markus Lotz, PD Dr. Immo Schroeder-Printzen

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Seminar / Modul: Termin

Uhrzeit

Ort

BIZ/06/2017 Nach Absprache

Nach Absprache

GI, nach Absprache

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Diese Veranstaltung wird als Organisationsentwicklungsmaßnahme ausschließlich für Kliniken und Funktionsbereiche angeboten. Sie kann von interessierten Kliniken direkt mit dem Bildungszentrum (Standort Gießen: Markus.Lotz@uk-gm.de , Tel. 985-40093) geplant werden.

Rechtliche Aspekte bei der Ausübung des Pflegeberufes

Seminarnummer:

BIZ / 07 / 2017

Inhalt: Juristische Aspekte haben auch in der Gesundheits- und Krankenpflege eine große Bedeutung. Dies hängt sicherlich auch mit dem zunehmenden Rechtsbewusstsein der Patienten zusammen. Auf der anderen Seite klaffen Recht und Wirklichkeit oftmals auseinander. Auch aus diesem Grund ist es bedeutsam, seine Rechte und die Rechte anderer zu (er-)kennen.

- Grundlagen des Vertragsrechtes (wirksame Einwilligung)
- Grundsätze bei der Übernahme ärztlicher Tätigkeiten (Delegation)
- Grundlagen Haftungsrecht

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit weitere juristische Themenfelder zu benennen, die sie bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten als wichtig erachten.

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent: Norbert Weigelt
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: BIZ/07/2017
Termin: 19.09.2017
Uhrzeit: 08:45-12:00
Ort: GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Modernes Zeitmanagement und gelingende Arbeitsorganisation

Seminarnummer:

BIZ / 08 / 2017

Inhalt: Mehr denn je ist es für Mitarbeiter wichtig, im Alltag persönliche „Zeitsouveränität“ zu gewinnen. Diese kann jedoch nur auf einer Ziel- und Werte orientierten Denk- und Vorgehensweise beruhen; die alleinige Beachtung der Methoden des klassischen Zeitmanagements mit der Prämisse „Immer effektiver in der verfügbaren Zeit“ kann eher zu Belastungen und Stress führen und damit letztendlich schlechtere Arbeitsergebnisse produzieren. Damit sich Menschen nicht von Zeitdruck, Dringlichkeiten, Routinen oder Bequemlichkeiten „beherrschen“ lassen ist es hilfreich, eine kritisch-analytische Betrachtung der realen Arbeits- und Lebensbedingungen vorzunehmen, um auf dieser Basis Überlegungen einer Veränderung der persönlichen Selbstorganisation, aber auch der institutionell-strukturellen Arbeitsprozesse vorzunehmen.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Persönliche Analyse von Arbeitsabläufen
- Ziele und Ressourcen für das persönliche Selbst- und Zeitmanagement
- Prioritäten setzen und effektiv Delegieren
- Schaffung von Balance durch Berücksichtigung der eigenen Wertehierarchie
- Funktion von und Umgang mit „Zeitdieben“

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen

Dozent: Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIZ/08/2017
Termin: 16.05.2017
Uhrzeit: 09:00-16:30
Ort: GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen

Seminarnummer:

BIZ / 09 / 2017 / A + B

Inhalt: Die medizinische Versorgung von Flüchtlingen stellt besondere Anforderungen an das Pflegepersonal sowie an Ärztinnen und Ärzte: Die komplexe Verflechtung von sprachlichen Barrieren, Fluchtauswirkungen und Traumatisierung, Zeitknappheit im Krankenhausalltag und kulturelle Unterschiede können zu einem erhöhten Stressempfinden aller Beteiligten führen – von Patientinnen und Patienten sowie Pflegenden, Ärztinnen und Ärzte gleichermaßen.

Um diesen Anforderungen souverän und Flüchtlingen in der medizinischen Versorgung vertrauensstiftend begegnen zu können, ist es für Pflegepersonal, Ärztinnen und Ärzte hilfreich und wichtig, die eigene (inter)kulturelle Kompetenz zu schulen.

Die Fortbildung „Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen“ bietet Teilnehmenden genau diese Möglichkeit: Zunächst werden die Themen Kultur und Flucht sowie deren Bedeutung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen im Krankenhaus reflektiert. Daraufhin werden konkrete Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, die die Kommunikation mit Flüchtlingen im Krankenhaus erleichtern. Gerne können die Teilnehmenden Fallbeispiele aus ihrem Arbeitsalltag zur gemeinsamen Bearbeitung einbringen.

Durch die interkulturelle Sensibilisierung des Fachpersonals kann die medizinische Versorgung von Flüchtlingen deutlich verbessert und die Arbeitsbelastung des Pflegepersonals, Ärztinnen und Ärzte nachhaltig reduziert werden.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen am UKGM und andere Interessierte

Dozent(en): Judith Eble

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 160.- Euro

Teilnehmerzahl: Max. 16

Seminar / Modul:

Termin:

Uhrzeit:

Ort:

BIZ/09/2017/A

12.06.2017 und 13.06.2017 09:00-16:30

GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

BIZ/09/2017/B

05.10.2017 und 06.10.2017 09:00-16:30

GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Reflexionstag „Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen“

Seminarnummer:

BIZ / 10 /2017 / A + B

Inhalt: Dieser Reflexionstag ist für die Teilnehmenden des Seminars „Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen“ konzipiert. Nach dem Besuch des Seminars und der Erprobung des Gelernten im Arbeitsalltag, bietet dieser Tag Raum für Erfahrungsaustausch und für die Bearbeitung von Fragen und Fällen, welche die Teilnehmenden aus ihrer Praxis mitbringen. Das Vorgehen orientiert sich dabei an den Lerninteressen der Teilnehmenden. Ähnlich wie im Seminar können an diesem Reflexionstag Themen und/oder konkrete Fälle -wie in einer Supervision- aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden bearbeitet werden. Auf diese Weise können die Inhalte des Seminars „Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen“ wieder aufgegriffen, gefestigt und -anhand der Praxisreflexion- kritisch beleuchtet werden. Dies trägt zur nachhaltigen Weiterentwicklung der individuellen interkulturellen Kompetenz der Teilnehmenden bei.

Zielgruppe: Absolvent/innen des Seminars „Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen“

Dozentin: Judith Eble

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Teilnehmerzahl: Max. 16

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ10/2017/A	23.02.2017	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10
BIZ10/2017/B	05.12.2017	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.



Sicherheit im Betrieb

Pflichtinformation G - Gefahrgut- und Probenversand

Seminarnummer:

BIZ / 11 / 2017

Inhalt: Aktualisierung des Fachwissens zum rechtskonformen Versand von diagnostischen Proben und anderen Gefahrgütern am UKGM mit den Schwerpunkten:

- Verantwortlichkeiten beim Gefahrgutversand
- Korrektes Versenden und Verpacken
- Beauftragung externer Versender

Die Schulung erfolgt gemäß Kapitel 1.3 und 1.8.3.3 ADR

Zielgruppe: Ärztliche und medizinisch-technische Laborleitungen, Verantwortliche und Beauftragte für den Probenversand, alle am Versand gefährlicher Güter beteiligten Personen, sonstige interessierte Mitarbeiter/innen der Laboratorien

Dozent(en): Dr. Ulrich Laub

Ansprechpartner: Koordination Familie Beruf Gesundheit, Tel. 40092

Teilnehmerzahl: 20

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/11/2017/A	09.03.2017	14:00-15:30	GI, Hauptgebäude, Klinikstr. 33, Raum 3.151c
BIZ/11/2017/B	17.10.2017	14:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich unter anmeldung.pflicht@uk-gm.de.
Nur für interne Teilnehmer/innen.

Fortbildung/Erfahrungsaustausch der Sicherheitsbeauftragten

Seminarnummer:

BIZ / 12 / 2017 / A + B

- Inhalt:**
- Aktualisierung des Fachwissens und Vertiefung relevanter Themen zum Arbeitsschutz
 - Gesetze und Verordnungen (Aktuelle Neuerungen)
 - Aktuelle Lage in den Arbeitsbereichen der Sicherheitsbeauftragten

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte des Standortes Gießen

Dozent: Jörg Keller

Ansprechpartner: Jörg Keller, Telefon 40034

Teilnehmerzahl: 40

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/12/2017/A	06.04.2017	13:30-15:00	GI, Hauptgebäude, Klinikstr. 33, Raum 3.151c
BIZ/12/2017/B	09.11.2017	13:30-15:00	GI, Hauptgebäude, Klinikstr. 33, Raum 3.151c

Sonstige Hinweise: Anmeldung bitte per Mail unter: anmeldung.pflicht@uk-gm.de.
Nur für interne Teilnehmer/innen.
Die Teilnahme ist Dienstzeit und wird registriert.

Information für den Umgang mit betrieblicher Sucht

Seminarnummer:

BIZ / 13 / 2017 / A + B

Inhalt: Folgende Themen werden angesprochen:

- Erläuterung der Betriebsvereinbarung Sucht am Standort Gießen.
- Maßnahmen, die ergriffen werden können, wenn Kollegen auffällig erscheinen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen

Dozent: Nicole Kraft, Dr. Annette Hauenschild

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/13/2017/A	27.03.2017	14:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5
BIZ/13/2017/B	18.09.2017	14:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

BIZ Gießen

BIKE Marburg

Deeskalationstraining

Seminarnummer:

BIZ / 14 / 2017 / A + B + C

Inhalt: In diesem Seminar lernen Sie die wesentlichen Aspekte der Prävention sowie Maßnahmen zur Deeskalation von Aggression und Gewalt kennen und werden geschult, Ihre Eigenwahrnehmung und Reflexion zu schärfen, in eskalierenden Situationen geeignete Kommunikationstechniken zu nutzen sowie patientenschonendes Flucht- und Abwehrtechniken anzuwenden.

Inhalte:

- Eskalationskreislauf
- Deeskalationsstufenmodell nach ProDeMa
- Verbale Deeskalationstechniken
- Körperinterventionstraining
- VA Trauma-Nachsorge am UKGM

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden der Psychiatrie
Dozent(en): Leyla Lange-Hermstädt
Ansprechpartner: Frau Lange-Hermstädt, Tel.: 45741
Teilnehmerzahl: 15

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/14/2017/A	06.03.2017 und 07.03.2017	09:00 – 16:00	GI, Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
BIZ/14/2017/B	12.06.2017 und 13.06.2017	09:00 - 16:00	GI, Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
BIZ/14/2017/C	09.10.2017 und 10.10.2017	09:00 - 16:00	GI, Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung erfolgt über Frau Lange-Hermstädt, Tel.: 45741
Nur für interne Teilnehmer/innen.

Hygienebeauftragte in der Pflege

Seminarnummer:

BIZ / 15 / 2017

- Inhalt:**
- Die Hygiene in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens ist in den letzten Jahren sehr in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Eine gute, gelebte Hygienepraxis wird zunehmend als zentraler Bestandteil der Qualität medizinischer und pflegerischer Versorgung in Einrichtungen des Gesundheitswesens erkannt. Die Qualität der Krankenhaushygiene an sich kann aber nur sichergestellt werden, wenn die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Hygieneabteilungen mit medizinischen Abteilungen auf ein tragfähiges Fundament gestellt wird. Hierzu sind die Hygienebeauftragten in der Pflege neben den Hygienebeauftragten Ärzten ein wesentlicher Baustein. Diese Kollegen und Kolleginnen fungieren als Bindeglied zwischen den Hygieneabteilungen und den Bereichen, in welchen sie originär beschäftigt sind. Als Experten ihres Bereiches sind sie ein wichtiger Ansprechpartner für die Mitarbeiter der Krankenhaushygiene, unterstützen diese in der Weitergabe von hygienerelevanten Informationen, übernehmen gewisse Berater-tätigkeiten für die eigenen Kollegen, wirken bei der Erstellung von Hygieneplänen als Vertreter der praktisch tätigen Kollegen und Kolleginnen mit, begleiten Begehungen etc.
 - Um die Kollegen und Kolleginnen auf diese wichtigen Aufgaben vorzubereiten ist die Teilnahme an einem Kurs für Hygienebeauftragte in der Pflege eine wichtige Voraussetzung. In diesem Kurs werden wesentliche Grundlagen für die spätere Tätigkeit vermittelt. Neben den Grundlagen der Mikrobiologie und Virologie werden auch Rechtsgrundlagen, der Aufbau von Begehungen und Prozessbeobachtungen, der Umgang mit wichtigen Informationen von Fachgesellschaften oder auch Systematiken in Hygieneplänen anschaulich und praxisnah thematisiert.
 - Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung von Hygienekompetenz, damit die Hygienebeauftragten in der Pflege in die Lage versetzt werden als Multiplikatoren und zur Unterstützung der in der Einrichtung tätigen Fachkranken-schwester/-pfleger für Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft) fungieren zu können

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Kay-Uwe Wucher u. a.
Ansprechpartner: BIZ Gießen / Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Herr Wucher Tel. 0641/985 41477
Teilnehmerzahl: 30
Kosten: 500.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/15/2017	11.09.2017 bis 15.09.2017	tgl. von 08:00-15:30	Gießen, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 8
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich. Dieser Kurs umfasst eine Blockwoche von 40 Stunden.		

BIZ Gießen

BIKE Marburg

Neues aus der Hygiene für Multiplikatoren

Seminarnummer:

BIZ / 16 / 2017 / A + B

Inhalt: In Ausbildungs- und Prüfungssituationen in medizinischen Berufen ergeben sich oft spontan hygienische Fragestellungen, die die Beteiligten immer wieder vor schwierige Entscheidungen stellen. Da insbesondere die Krankenhaushygiene sich in den letzten Jahren zunehmend rascher verändert und entwickelt erschien es uns sinnvoll, ein Angebot für die an der Ausbildung beteiligten Personen zu gestalten, um häufig gestellte Fragen und Unsicherheiten zu beantworten und auszuräumen.

Die 4 UE der Veranstaltung sollen genutzt werden, um die wesentlichen Neuerungen der Basishygiene vorzustellen. Darüber hinaus wird das Thema der multiresistenten Erreger aufgegriffen werden, wobei der Fokus auf die Ausbildungs- und Prüfungssituationen gelegt wird.

Häufige Fragen hierzu sind: Welche Patientengruppen werden isoliert, was bedeutet „Barrierepflege“ und können solche Patienten in Anleitungen und Prüfungen eingebunden werden etc.

Ziel ist es aber auch, Ihnen Raum für Fragen und Diskussionen mit uns zu geben.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, Praxisanleiter und andere Personen, die an der praktischen Ausbildung in medizinischen Berufen beteiligt sind.

Dozent: Kay-Uwe Wucher u.a.

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 30

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/16/2017/A	23.01.2017	08:30-12:00	GI, Hygieneinstitut, Friedrichstrasse 16, Hörsaal
BIZ/16/2017/B	27.06.2017	08:30-12:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 8

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Hygiene ist einfach, aber...

Seminarnummer:

BIZ / 17 / 2017 / A + B

Inhalt: Eine gute Hygiene steht und fällt mit einigen wenigen, aber essentiellen Basismaßnahmen. In vielen Situationen stellt sich immer wieder heraus, dass das Wissen um die „einfachen“ Basismaßnahmen nicht ausreicht oder diese nicht gelebt werden. Darum hat auch das Robert – Koch - Institut im Jahr 2016 eine neue Veröffentlichung zur Basishygiene herausgegeben, die als Grundlage für die Veranstaltung dient. Wir werden unter anderem der Frage nachgehen, warum die Händehygiene eine solche Bedeutung für die Hygiene hat, was eine gute Basishygiene ausmacht und wie wir dem großen Ziel nosokomiale Infektionen zu vermeiden weiterhin gemeinsam näher kommen.

Ein weiteres Thema neben den Basishygienemaßnahmen, das wir in dieser Veranstaltung aufgreifen wollen, ist der Umgang mit Trägern von multiresistenten Erregern. Die rasche Entwicklung der Hygiene in diesem Punkt sowie die Arbeit der MRE Netzwerke bedingten, dass die Hygienepläne der Einrichtungen in rascher Folge überarbeitet werden mussten. In der Folge gab und gibt es Verunsicherungen, wann zum Beispiel Patienten zu isolieren sind und wann Barrierepflege ausreicht und wann von diesen Regelungen abgewichen werden kann und muss.

Diese Fragen sollen den Kern der Veranstaltung darstellen, die aber auch Raum für Ihre Fragen lassen soll.

Zielgruppe: Alle in der Patientenversorgung tätigen Personen.

Dozent: Kay-Uwe Wucher u.a.

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 100

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/17/2017/A	22.03.2017	08:30-12:00	GI, Hygieneinstitut, Friedrichstrasse 16, Hörsaal
BIZ/17/2017/B	29.11.2017	08:30-12:00	GI, Hygieneinstitut, Friedrichstrasse 16, Hörsaal

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.



Kommunikative Kompetenz

Das professionelle Telefonat

Seminarnummer:

BIZ / 18 / 2017

Inhalt: Service- und Kundenorientierung spielen im Gesundheitswesen eine bedeutende Rolle. Innerhalb des Unternehmens ist das kommunikative Verhalten am Telefon ein wichtiger Gradmesser für die interne Kommunikationskultur. Im externen Kontakt sollte für die Kunden (z.B. Angehörige) schon am Telefon spürbar werden, dass sie als Anrufer geschätzt werden und ihre Anliegen angemessen berücksichtigt werden. Trotz der offensichtlichen Bedeutung des adäquaten kommunikativen Verhaltens am Telefon werden neue Mitarbeiter selten in das gewünschte Telefonverhalten eingewiesen. Es entsteht in diesem Zusammenhang der Eindruck, dass dem Telefon(-verhalten) kaum Bedeutung beigemessen wird oder der Glaube vorherrscht, es sei eine Selbstverständlichkeit dieses zu beherrschen.

In diesem Seminar werden die relevanten Aspekte des professionellen Telefonats anhand kommunikationspsychologischer Erkenntnisse praxisnah erläutert und anhand von konkreten Beispielen geübt.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Bedeutung des Telefonierens für die Kommunikationskultur eines Unternehmens
- Von der persönlichen Begrüßung bis zum Beenden des Gesprächs - Phasen eines Telefonats und deren Besonderheiten
- „Stolperfallen“ sowie Gesprächsstrategien
- Kommunikationspsychologische Aspekte der verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Umgang mit herausfordernden Situationen am Telefon
- Übungen zu verschiedenen Gesprächssituationen und Kompetenz-Training

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen

Dozent(en): Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIZ/18/2017 31.01.2017 und

09:00-12:15

GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

16.02.2017

09:00-12:15

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

BIZ Gießen

BIKE Marburg

Leben mit der Angst - Strategien der Interaktion mit emotional belasteten Menschen

Seminarnummer:

BIZ / 19 / 2017

Inhalt: Das Gefühl der Angst zählt zu den überlebensnotwendigen, biologischen Basisemotionen. Die Angst hat die Menschen stets begleitet, und sie war von Zeitbeginn an ein wichtiger Evolutionsfaktor. Wenngleich die Angst und auch das Empfinden von Belastungen zum alltäglichen Umgang mit kranken Menschen gehören, erleben Mitarbeiter es oftmals als große Herausforderung, mit den von Angst geprägten Empfindungen in der zwischenmenschlichen Begegnung umzugehen. Dabei drängt sich auch immer wieder die Frage auf, was für den Patienten und seine Angehörigen hilfreich sein könnte, damit aus einer (krankheitsbedingten) Krise eine Chance werden kann.

Eine von Menschlichkeit und individueller Wertschätzung geleitete Interaktion, gepaart mit der Fähigkeit, Ziel- und Ressourcen orientierte Kommunikations- und Handlungsstrategien anzuwenden, können das emotionale Erleben der Patienten und der Angehörigen positiv beeinflussen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die genannten Kompetenzbereiche zu fokussieren und zu trainieren.

In diesem Seminar lernen Sie ...

- Angst- und Belastungsquellen der Patienten und Angehörigen erkennen und würdigen
- Kommunikative Grundregeln der zwischenmenschlichen Begegnung kennen und anwenden
- Ressourcen und Hoffnungspotenzial identifizieren und nutzbar machen
- Phasen empathisch-verstehender und ressourcenorientierter Gesprächsführung verstehen und Klienten gerecht anwenden

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus patientennahen Bereichen

Dozent(en): Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIZ/19/2017 04.12.2017 09:00-16:30 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Krisen erfolgreich bewältigen - Stärkung der Resilienz bei chronischen Erkrankungen

Seminarnummer:

BIZ / 20 / 2017

Inhalt: Resilienz ist die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und Herausforderungen zu meistern – und daraus gestärkt hervorzugehen. Patienten benötigen diese Widerstandsfähigkeit, um sich selbst bei chronischen Erkrankungen und in persönlichen Krisen nicht „unterkriegen“ zu lassen. Resiliente Menschen haben die Fähigkeit, unabhängig von den äußeren Umständen und Gegebenheiten gesund zu bleiben oder zu werden, die innere Balance zu finden, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und versöhnlich mit sich selbst und anderen umzugehen. Denn: Widerstandsfähigkeit ist nicht nur angeboren, sie ist erlernbar. Die Stärkung der Resilienz hat zum Ziel, dass die Patienten auch bei chronischer Krankheit ihr Leben selbstverantwortlich und bewusst so gestalten, das ein nachhaltiger Prozess hin zu mehr Gesundheit, Lebensfreude und Entscheidungsfreiheit entsteht.

In diesem Seminar werden die „Sieben Säulen der Resilienz“ -in der Anwendung bei chronischer Krankheit von Patienten- nach aktuellem Forschungsstand fokussiert und diskutiert.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen, die mit chronisch kranken Patienten arbeiten

Dozentin: Sabine Vogel

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100,- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/20/2017	22.02.2017	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

BIZ Gießen

BIKE Marburg

Patienten- und Angehörigenedukation

Seminarnummer:

BIZ/21/2017

Inhalt: Das Seminar befähigt Sie, Anleitungs- und Beratungssituationen in Ihrem beruflichen Alltag kompetent zu planen und effizient zu gestalten. Sie können durch die Arbeit an konkreten Fallbeispielen die Rolle einer Anleiter/in und Berater/in einnehmen, sowie durch den Wechsel der Wahrnehmungspositionen auch die Seite des/der zu beratenden und anzuleitenden Klienten erfahren.

- Prinzipien, Konzepte und Wirkmechanismen von Patienten- und Angehörigenedukation
- Wahrnehmungs- und Lerntypen erkennen und für Anleitung und Beratung nutzbar machen
- Strukturierung, Gestaltung und Evaluation von Anleitungs- und Beratungssituationen
- Die 4-Stufen-Methode
- Visualisieren von Lerninhalten
- Fallarbeit und Präsentation einer Anleitungs- oder Beratungssituation

Zielgruppe: Pflegedienst, Studenten
Dozent(en): Sabine Vogel, Markus Lotz, Stephan Schmitz
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 400.- Euro

Seminar / Modul:	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/21/2017	28.08.2017		
	31.08.2017	08:30-16:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Konflikte und deren Bewältigung im beruflichen Alltag

Seminarnummer:

BIZ / 22 / 2017

Inhalt: Überall dort, wo Menschen miteinander in Beziehung treten, treffen unterschiedliche Meinungen, Interessen, Wahrnehmungen und Bedürfnisse aufeinander. Das Auftreten von Konflikten ist damit „vorprogrammiert“. Die Art bzw. Form der Auseinandersetzung kann jedoch einen zunächst weitgehend sachlichen Austausch in einen Streit verwandeln, der für die beteiligten Personen oft nicht mehr lösbar erscheint und möglicherweise auf dem „Kriegspfad“ endet. Inzwischen haben sich jedoch bestimmte Methoden und Strategien in der Praxis bewährt, die einen destruktiven Konfliktverlauf verhindern können bzw. einen bereits eskalierenden Konflikt zum „Friedensweg“ hinführen können.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Entstehung und Arten von Konflikten
- Eskalationsstufen in Konflikten: Neun Schritte bis zum Abgrund
- Die „Streitkeulen“ und deren Konsequenzen für Konfliktverläufe
- Methoden und Strategien des Konfliktmanagements
- Die Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen, interessierte Öffentlichkeit

Dozent(en): Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 150.- Euro

Seminar / Modul:	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/22/2017	24.02.2017	09:00-16:30	
	und		
	07.03.2017	09:00-12:15	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Englisch für berufliche Standardsituationen

Seminarnummer:

BIZ/23/2017/A + B + C + D + E

Inhalt: Es gibt immer wieder Situationen in denen wir mit ausländischen Patienten und ihren Angehörigen Englisch sprechen möchten. Wenn Sie nun Ihre berufsbezogenen Englischkenntnisse auffrischen oder erweitern möchten, ist dieser Kurs der richtige für Sie.

Wir werden anhand typischer Situationen im Krankenhaus miteinander arbeiten. Das Einbringen von eigenen Themen ist erwünscht.

Es können auch Einzel-Fortbildungstermine wahrgenommen werden.

Zielgruppe: Pflegepersonal und andere interessierte Berufsgruppen, die ein Grundlagenwissen in der englischen Sprache haben

Dozent(en): Torsten Jäger

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 14

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen je Fortbildungstermin 25.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/23/2017/A	30.08.2017	13:00-14:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5
BIZ/23/2017/B	06.09.2017	13:00-14:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Demoraum
BIZ/23/2017/C	13.09.2017.	13:00-14:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5
BIZ/23/2017/D	20.09.2017	13:00-14:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5
BIZ/23/2017/E	27.09.2017	13:00-14:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Demoraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte Wörterbuch mitbringen.

NLP-Practitioner, DVNLP

Seminarnummer: BIZ / 24 / 2017

Inhalt: NLP (Neuro-Linguistisches Programmieren) ist eine handlungsorientierte Synthese von sehr wirkungsvollen Methoden und Verfahrensweisen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen (z. B. Psychologie, Kybernetik, Medizin, Sprach- und Kommunikationswissenschaft), welche zum Ziel haben, die Kommunikation mit sich und anderen Menschen zu optimieren.

NLP ist ein offenes, dynamisches System und beschreibt die Zusammenhänge von neurophysiologischen Zuständen (Wie werden unsere Sinneseindrücke in Vorstellungen und Gedanken umgesetzt?), Linguistik (Wie gebrauchen wir Sprache, um mit uns innerlich und mit anderen Menschen zu kommunizieren?) und Programmen (Welche inneren und äußeren Prozesse/Muster/Strukturen wenden wir an und wie können wir diese verändern?).

NLP bietet eine Reihe von pragmatisch orientierten Ansätzen, Modellen und Interventionen um Veränderungen rasch und effektiv zu bewirken.

In dieser vom Deutschen Verband für Neurolinguistisches Programmieren (DVNLP) zertifizierten Ausbildung werden grundlegende NLP-Techniken und –Formate erlernt. Dies geschieht auf der Basis der NLP-Grundannahmen sowie der Handlungsethik des DVNLP.

Zielgruppe: Interessierte aller Einrichtungen
Dozent(en): Markus Lotz
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 1600.- Euro
Seminar / Modul: **Termin:** **Ort:**
BIZ/24/2017 Beginn: September 2018 GI, Bildungszentrum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Techniken und Interventionen werden aktiv in Zweier- bis Dreiergruppen erlernt. Ein hohes Maß an persönlicher Eigenaktivität im Seminar ist Voraussetzung!

Neurolinguistisches „Programm-Update“ – Ein Supervisions- und Coaching-Angebot für NLP-Practitioner, DVNLP

Seminarnummer:

BIZ / 25 / 2017

Inhalt: Die Ausbildung zum NLP-Practitioner, DVNLP wird seit vielen Jahren am Bildungszentrum der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH am Standort Gießen angeboten. Zahlreiche Absolventinnen und Absolventen arbeiten inzwischen mit den Methoden in ihrer beruflichen Praxis. Dieses Supervisions- und Coaching-Angebot dient der Erweiterung erworbener Fähigkeiten und der Reflexion der Anwendung von NLP im beruflichen Handlungsfeld.

Im Sinne des systemischen Coaching-Ansatzes können die Teilnehmerinnen/Teilnehmer praxisnah an realen Fällen und Situationen arbeiten. Sie erhalten dabei die Gelegenheit, die Indikation zur Anwendung verschiedener NLP-Methoden zu reflektieren und Ideen der zielführenden, NLP basierten Intervention zu entwickeln. Durch diese Vorgehensweise können die Erkenntnisse für die zukünftige Arbeit und Entwicklung genutzt werden.

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an DVNLP-zertifizierte Anwender.

Zielgruppe: NLP-Practitioner, DVNLP und höhere DVNLP-Qualifikationsstufen

Dozent(en): Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/25/2017	27.06.2017	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an DVNLP-zertifizierte Anwender.

Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist die Lösungssicht

Visualisierung in der Lernberatung

Seminarnummer:

BIZ / 26 / 2017

Inhalt: In Beratung, Coaching und Pädagogik hat man es oft mit vielschichtigen Problemen in komplexen Systemen zu tun. Aus Sicht des Klienten erfordert das eine Anfangsphase, in der der Klient den Berater/Coach/Pädagogen über das Problem bzw. die Ausgangslage informiert. Dieser muss die Dinge zunächst mit den Augen des Klienten sehen und ihn davon überzeugen, dass er ihn genauso verstanden hat, wie sich der Klient verstanden wissen will. Erst danach ist der Klient offen für die eigentliche Beratung, für neue Impulse, Empfehlungen und Interventionen. Ähnlich ist es in Reflexionsgesprächen mit Auszubildenden oder in der Lernberatung.

Wie kann man diese Phase, in der der Klient den Berater/Coach/Pädagogen auf seinen Ausgangsstand bringt, so gestalten, dass der Klient von Anfang an von seinem Erklären des Problems profitiert? Wie kann man sich als Berater so über ein Problem informieren lassen, dass auch der Klient von Anfang an klüger wird? Der Autor der MiniMax-Interventionen hat aus der Beratungspraxis heraus ein Vorgehen entwickelt, das es ermöglicht, komplexe Probleme aus dem Stegreif mit wenigen einfachen Strichen skizzenhaft auf Papier graphisch darzustellen.

Im Workshop wird dieses Vorgehen demonstriert und so eingeübt werden, dass man künftig damit arbeiten und seinen eigenen Stil des visualisierenden Verstehens entwickeln kann.

Zielgruppe: Pädagogen, Berater und Coaches

Dozent: Dr. Manfred Prior

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Teilnehmerzahl: Max. 30

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/26/2017	06.03.2017	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Begleitung von Frauen und Paaren nach Fehl- und Totgeburt

Seminarnummer:

BIZ / 27 / 2017

Inhalt: Auch die Trauer um ein so junges Leben will bewältigt werden.
Wie können Frauen und Paare hilfreiche psychosoziale Unterstützung erfahren, wenn sie ein noch nicht geborenes Kind verabschieden müssen.

Es soll Gelegenheit gegeben werden, eigene Erfahrungen zu reflektieren und gemeinsam Ideen für die Gestaltung des Praxisalltages zu entwickeln.

Zielgruppe: Examiniertes Pflegepersonal und Hebammen

Dozent(en): Monika Otte, Astrid Weisenfels, Thomas Born

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/27/2017	29.05.2017	08:30-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Umgang mit Suizidalität

Seminarnummer:

BIZ / 28 / 2017

Inhalt: Lebensmüdigkeit ist ein angstbesetztes Thema. Die Frage nach der Kontrollierbarkeit der Situation, die eigene Hilflosigkeit und Ohnmacht sowie der vermeintliche Verantwortungsdruck stellen in der Arbeit mit suizidalen Menschen eine große Herausforderung für das Pflegepersonal und andere Mitarbeiter aller Disziplinen dar.

Neben der fachlichen Qualifikation ist in diesem Arbeitsfeld insbesondere auch die persönliche Auseinandersetzung mit der Thematik notwendig, um Vorbehalten, Abwehr und Überforderung vorzubeugen.

Das Seminar vermittelt zunächst ein Hintergrundwissen zur Suizidalität und zeigt auf, welche Möglichkeiten und Grenzen die Verantwortungsbereiche der verschiedenen Berufsgruppen zulassen. Anhand von kleinen Fallsituationen werden mögliche Vorgehensweisen dargestellt. Dazu gehören auch die Schwierigkeiten und Fehler, die sich möglicherweise aus der eigenen Haltung heraus ergeben können. Abschließend werden Möglichkeiten dargestellt, mit der Situation und den eigenen Gedanken und Gefühlen umzugehen, wenn es trotz aller Bemühungen zu einem Suizid gekommen ist.

Zielgruppe: Pflegepersonal, Ärzte und andere Interessierte

Dozent(en): Frank Stapf-Teichmann

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50,- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/28/2017	12.09.2017	14:00-17:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.



Betriebliche Gesundheitsförderung

Rückengerechter Patiententransfer

Seminarnummer:

BIZ / 29 / 2017

Inhalt: Das Präventionsprogramm „Rückengerechter Patiententransfer“ ermöglicht ein rüchenschonendes Arbeiten und eine Reduzierung körperlicher Belastungen. Die Prinzipien und Techniken des Programms sind einfach zu erlernen und kommen mit einem Minimum an Hilfsmitteln aus. Die im Klinikum verwendeten Hilfsmittel werden zusätzlich vorgestellt und in die Übungen einbezogen.

Die verschiedenen Techniken lassen sich mit anderen Bewegungskonzepten (z. B. Kinästhetik, Bobath) kombinieren.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Arbeitskreis Gesundheit statt.

Zielgruppe: Pflegedienst, Physiotherapie, Studenten
Dozent(en): Petra Brehmer, Stephan Schmitz,
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/-innen 200.- Euro

Seminar / Modul	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/29/2017	27.11.2017 und 28.11.2017	08:30-16:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Demoraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte bequeme Kleidung und Schuhe anziehen sowie eine Decke mitbringen.

Über den Umgang mit dem „Druck“ - Konzepte und Strategien zur Stressbewältigung

Seminarnummer:

BIZ / 30 / 2017

Inhalt: Wenngleich Stress und Belastungen Teil des menschlichen (Über-)Lebens sind, können sie insbesondere bei chronischer Exposition und unzureichenden Bewältigungsmechanismen zu schweren Erkrankungen und nachhaltigen Einschränkungen der Lebensqualität führen. Nicht nur körperliche sondern auch psychische Belastungen sowie bestimmte eigene Einstellungen, Erwartungshaltungen und Befürchtungen können als Stressoren wirken. Die in diesem Seminar im Vordergrund stehende ressourcenorientierte Denk- und Handlungsweise fokussiert jedoch nicht primär die negativ wirksamen Stressoren, sondern betont die Stärken, Fähigkeiten und Potenziale von Menschen, ihren persönlichen Herausforderungen zu begegnen und dem erlebten Stress zu „begegnen“.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Reflexion des subjektiven Stress- und Belastungserlebens
- Medizinische Fakten und Stresstheorien
- Lösungs- und ressourcenorientierte Exploration von Bewältigungsstrategien
- Methoden der Stressreduktion und -regulation
- Pragmatische Strategien zum Umgang mit belastenden Alltagssituationen

Das Seminar ist primär an den individuellen Aufträgen sowie dem subjektiven Belastungserleben der Teilnehmer/innen orientiert.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter, interessierte Öffentlichkeit

Dozent(en): Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/30/2017	14.02.2017	09:00-16:30	
	und		
	28.02.2017	09:00-12:15	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Atempause für Beschäftigte

Ein Angebot der Klinikseelsorge für Körper, Geist und Seele

Seminarnummer:

BIZ / 31 / 2017 / A + B

Inhalt: Wir brauchen Entspannung.

Mitten am Tag nehmen wir uns eine Viertelstunde, um zur Ruhe zu kommen.

Es erwarten Sie Instrumentalmusik, ein Text und ein Augenblick der Stille. Sie sind herzlich eingeladen, sich diese Zeit zu gönnen!

Zielgruppe: Alle Beschäftigten des UKGM
Dozent(en): Seelsorger/innen am UKGM, Standort Gießen
Ansprechpartner: Klinikseelsorge
Teilnehmerzahl: Unbegrenzt

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/31/2017/A	dienstags	13:30-13:45	GI, Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Kapelle
BIZ/31/2017/B	donnerstags	13:30-13:45	GI, Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Kapelle

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Veranstaltung findet nicht in der Arbeitszeit statt.

Zigarette ade – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp

Seminarnummer:

BIZ / 32 / 2017 / A + B + C + D + E

Inhalt: „Ich rauche gerne, will aber auch gerne aufhören“. In diesem Zwiespalt stecken ca. 60% der ca. 18 Mio. Raucherinnen und Raucher in Deutschland. Ca. ein Drittel der Raucherinnen und Raucher versuchen sich mindestens einmal pro Jahr das Rauchen abzugewöhnen. Leider wird von ihnen dabei die Schwere der Nikotinsucht unterschätzt. Alleine schafft es nur jeder Zwanzigste im ersten Versuch sein Ziel zu erreichen, so die Statistik. Die Angst vor Entzugserscheinungen und die Sorge vor einer großen Gewichtszunahme nach dem Rauchstopp hindert zudem viele am Versuch, das Rauchen aufzugeben. Das Kursangebot in unserm Haus hat das Ziel, ohne Stress und Gewichtszunahme nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen für immer rauchfrei zu werden. Hierbei arbeiten wir mit dem Dipl. Pädagogen Ole Ohlsen zusammen. Herr Ohlsen ist einer von wenigen deutschen Spezialisten für Tabakentwöhnung mit suchttherapeutischer Erfahrung.

In den u. a. einstündigen kostenlosen Informationsveranstaltungen kann man den Kurs „Zigaretten ade“ unverbindlich kennen lernen. An jede Informationsveranstaltung schließen sich fortlaufend einmal wöchentlich, am gleichen Wochentag, jeweils 5 Termine von 2 Zeitstunden an.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent(en): Ole Ohlsen (www.zigaretten-ade.de)
Ansprechpartner: Dr. Annette Hauenschild, Tel.: 985 42767 Mail: annette.hauenschild@innere.med.uni-giessen.de
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für interne Teilnehmer/innen 140.- Euro
und für externe Teilnehmer/innen 190.- Euro

Seminar	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/32/2017/A	17.01.2017	19:00-20:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5
BIZ/32/2017/B	02.03.2017	19:00-20:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5
BIZ/32/2017/C	20.05.2017	14:00-15:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5
BIZ/32/2017/D	22.08.2017	19:00-20:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5
BIZ/32/2017/E	09.11.2017	19:00-20:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung für die Informationsveranstaltung ist nicht erforderlich.
Die Veranstaltung findet nicht in der Arbeitszeit statt.
Die Krankenkassen erstatten bis zu 80% der Seminargebühren.

Adipositasprechstunde - Informationen für Übergewichtige

Seminarnummer: BIZ / 33 / 2017

- Inhalt:**
- Behandlung der Adipositas
 - Langzeit-Adipositas-Therapieprogramm (BMI > 30 kg/m²)
 - Kurzprogramm (BMI 25 – 30 kg/ m²)
 - Operative Verfahren zur Gewichtsreduktion

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen, Patienten, sonstige Interessierte

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner **Gießen:** Frau Barbara Schmidt, M. Sc.,
Tel.: 0641 985 42758; Fax: 0641 985 42769
Mail: diabcare@med.uni-marburg.de

Marburg: Frau Dipl. oec. troph. Jutta Schick
Tel.: 06421 58 64945; Fax: 06421 58 62733
Mail: diabcare@med.uni-marburg.de

Teilnehmerzahl:

Seminar / Modul: Termin:

BIZ/33/2017

1. Donnerstag im Monat (ausgenommen Feiertage)

Uhrzeit:

ab 17:00 Uhr

Ort:

Gießen, Hauptgebäude
Klinikstraße 33, Raum
(bitte an der Rezeption erfragen)

Sonstige Hinweise: Diese Informationsveranstaltungen sind unverbindlich und können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Die Teilnahme ist für interne und externe Teilnehmer/innen kostenfrei.
Diese Fortbildung wird nicht als Dienstzeit angerechnet.

Kräutergarten fürs Wohlbefinden

Seminarnummer:

BIZ / 34 / 2017

Inhalt: Tauchen Sie mit uns in die aromatische Welt der Kräuter ein und erleben Sie die raffinierte Würze und gesundheitsfördernde Wirkung frischer Kräuter. Verleihen Sie Ihren Gerichten einen herrlich neuen Geschmack.

Zielgruppe:	Alle Interessierten		
Dozent:	Schülerinnen der Berufsfachschule für Diätassistenten im Rahmen ihrer Ausbildung, unter dem Aspekt „Anleiten und Beraten“		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	10		
Kosten:	Für die benötigten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 15,-Euro erhoben.		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/34/2017	30.03.2017	17:00-20:00	Berufsfachschule für Diätassistenten, Rudolf-Buchheim-Str. 8, 35392 Gießen
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nicht in der Arbeitszeit statt. Bei kurzfristiger Absage (2-3 Tage vorher), muss der Kostenbeitrag von 15,- Euro trotzdem erbracht werden.		

Fit und gesund in den Sommer

Seminarnummer:

BIZ / 35 / 2017

Inhalt: Starten Sie vital in den Sommer mit leckeren und leichten Köstlichkeiten für heiße Tage. Wir vermitteln Ihnen frische und kreative Ideen für die warmen Sommertage.

Zielgruppe:	Alle Interessierten		
Dozent:	Schülerinnen der Berufsfachschule für Diätassistenten im Rahmen ihrer Ausbildung, unter dem Aspekt „Anleiten und Beraten“		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	10		
Kosten:	Für die benötigten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 15,-Euro erhoben.		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/35/2017	18.05.2017	17:00-20:00	Berufsfachschule für Diätassistenten, Rudolf-Buchheim-Str. 8, 35392 Gießen
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nicht in der Arbeitszeit statt. Bei kurzfristiger Absage (2-3 Tage vorher), muss der Kostenbeitrag von 15,- Euro trotzdem erbracht werden.		

Gesunde Sattmacher to go

Seminarnummer:

BIZ / 36 / 2017

Inhalt: Stress und Arbeit lassen Ihnen keine Zeit für eine ausgewogene Ernährung?
Sie möchten im Umgang mit Lebensmitteln neue Erfahrungen sammeln?

Wir vermitteln Ihnen frische und kreative Ideen für unterwegs.

Zielgruppe:	Alle Interessierten		
Dozent:	Schülerinnen der Berufsfachschule für Diätassistenten im Rahmen ihrer Ausbildung, unter dem Aspekt „Anleiten und Beraten“		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	10		
Kosten:	Für die benötigten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 15,-Euro erhoben.		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/36/2017	09.11.2017	17:00-20:00	Berufsfachschule für Diätassistenten, Rudolf-Buchheim-Str. 8, 35392 Gießen
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nicht in der Arbeitszeit statt. Bei kurzfristiger Absage (2-3 Tage vorher), muss der Kostenbeitrag von 15,- Euro trotzdem erbracht werden.		

Genuss statt Verzicht – gesunde Küche erleben

Seminarnummer:

BIZ / 37 / 2017

Inhalt: Vegetarisch genießen ohne zu verzichten steht auf dem Programm.
Lassen Sie sich überraschen mit leckeren und kreativen Rezepten der vegetarischen Küche.

Zielgruppe:	Alle Interessierten		
Dozent:	Schülerinnen der Berufsfachschule für Diätassistenten im Rahmen ihrer Ausbildung, unter dem Aspekt „Anleiten und Beraten“		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	10		
Kosten:	Für die benötigten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 15,-Euro erhoben.		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/37/2017	16.11.2017	17:00-20:00	Berufsfachschule für Diätassistenten, Rudolf-Buchheim-Str. 8, 35392 Gießen
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nicht in der Arbeitszeit statt. Bei kurzfristiger Absage (2-3 Tage vorher), muss der Kostenbeitrag von 15,- Euro trotzdem erbracht werden.		

Gesund bleiben und gut für sich selbst sorgen

Seminarnummer:

BIZ / 38 / 2017

Inhalt: Gesundheit wird oft als „das höchste Gut“ benannt. Ungeachtet dieser formulierten Wertvorstellung gelingt eine gesundheitsförderliche Lebensgestaltung nicht immer, was zumeist einer hohen beruflichen und privaten Belastung und dem eigenen Anspruch, vielen Dingen im Alltag gerecht zu werden, geschuldet ist. Das Thema „Gesundheit“ wird von vielen Menschen zumeist erst dann fokussiert, wenn sie einen Mangel an diesem „Gut“ erleben und Krankheitserleben in den Vordergrund der Aufmerksamkeit rückt.

In diesem Seminar werden verschiedene Ansätze der Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung thematisiert und mittels einer persönlichen Gesundheitseinschätzung werden Anknüpfungspunkte für die eigene Selbstpflege und –fürsorge identifiziert. Es werden konkrete und praxisnahe Anregungen zur Lebensbalance und Strategien zu Ihrer eigenen Gesunderhaltung vorgestellt und eingeübt.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Was hält Menschen gesund? Erkenntnisse zur Entstehung und Erhaltung von Gesundheit und der Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheit (Resilienz)
- Wo stehe ich selbst? Persönliche Einschätzung und Reflexion der eigenen Gesundheit und der individuellen Gesundheitsressourcen
- Was kann ich tun?
 - o Physische Methoden von Anspannung, Entspannung und Training
 - o Die Arbeit mit und an gesundheitsförderlichen Überzeugungen und Glaubenssätzen
 - o Lebensbalance und Methoden der Nähe-Distanz-Regulation

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent(en): Markus Lotz, Kornelia Wack-Wattenbach
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 30
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIZ/38/2017
Termin: 24.08.2017
Uhrzeit: 09:00-16:30
Ort: GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Pilates – machen Sie den ersten Schritt!

Seminarnummer:

BIZ / 39 / 2017

Inhalt: Es geht nicht um „höher, schneller, weiter“, sondern um individuelles, dem eigenen Körper angemessenes und sehr effizientes Training.

Pilates...

- verbessert ihr Körpergefühl
- verbessert Ihre Körperhaltung
- erhöht Ihre körperliche Vitalität
- stärkt Rücken- und Bauchmuskulatur
- ist eine Kombination aus Dehn- und Kräftigungsübungen

Der Körper wird straff und geschmeidig, Körper und Geist werden belebt.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent: Monika Dittmann
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 10 Personen
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/39/2017	07.02.2017 bis 28.03.2017	16:00-17:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20,Raum 6

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet nicht in der Arbeitszeit statt.
Bitte bringen Sie zu den Terminen bequeme Kleidung, Socken und ein Kissen mit.

Faszien – Fitness vital, elastisch, dynamisch im Alltag und Sport!

Seminarnummer:

BIZ / 40 / 2017

Inhalt: Die Faszien, das menschliche kollagene Bindegewebe.....

- sind fest und elastisch zugleich
- sind biegsam wie ein Bambus
- sind reißfest wie ein Zugseil und ermöglicht federnde Bewegungen wie eine Gazelle
- umgeben jedes Organ, jeden Muskel, jede Bandstruktur

Faszien vernetzen unseren ganzen Körper. Diese Struktur gilt es geschmeidig und elastisch zu halten.

Ziele des Faszientrainings

- Leistungssteigerung
- Verletzungsprophylaxe
- Bessere Beweglichkeit
- Spaß und Abwechslung

Zielgruppe: Alle Interessierten

Dozent: Monika Dittmann

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/40/2017	18.04.2017 bis 06.06.2017	16:00-17:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 6

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet nicht in der Arbeitszeit statt.
Bitte bringen Sie zu den Terminen bequeme Kleidung, Socken und ein Kissen mit.

Achtsame Berührungen – fernöstliche Heilweise erfahren

Seminarnummer:

BIZ / 41 / 2017

Inhalt: Die meisten erwachsenen Menschen erinnern sich an wohltuende Berührungen einer vertrauten Hand. Als Kind ist es meist eine Mutter, die instinktiv das Wohlfühl bei Schmerz oder Trauer erzeugen kann, indem sie eine Hand auflegt oder den Schmerz wegpustet. Für Patienten übernehmen diese Funktionen ein Stück weit das Pflegepersonal und der Arzt. Die japanische „Heilmethode“ Reiki basiert auf achtsamen Berührungen, baut Stress ab und bringt Stabilität und Energie in den Körper zurück. Dies erzeugt einen positiven Effekt und beugt tendenziell einem potenziellen Ausbrennen, als Burn-Out bekannt, vor.

Ziel des Seminares ist es, dem Teilnehmer(in) ein Verständnis und mögliche Anwendungsgebiete sowohl bei sich selbst, als auch im Krankenhausbetrieb zu vermitteln.

In Theorie und Praxis erlernt der Einzelne für sich, wie durch achtsame Berührung und eine fokussierende Atmung innere Zentrierung und neue Kraft entsteht.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent: Sonja-Cecil Klein
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 8
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.-Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/41/2017	29.03.2017	08:30-16:00	
	und		
	30.03.2017	08:30-16:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.



Fachkompetenz

BLS-Reanimationstraining

Seminarnummer:

BIZ / 42 / 2017

- Inhalt:**
- Instruktionen und praktische Übungen für Mitarbeiter/innen
 - Theoretische Grundlagen
 - Praktisches Reanimationstraining

Zielgruppe: Pflege- und Funktionsdienst, ärztlicher Dienst und alle anderen Berufsgruppen, die in der direkten Patientenversorgung eingesetzt sind

Dozent(en): Manuel Naujokat, Norbert Pfuhl

Ansprechpartner: BIZ Gießen, BGM Frau Quandt, Tel. 40092

Teilnehmerzahl: 12

Seminar	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/42/2017	Nach Absprache	14:00 – 17:00	Abhängig vom Einsatzort der Teilnehmer/innen

Sonstiger Hinweise: Anmeldung bitte per Mail unter: anmeldung.pflicht@uk-gm.de
Nur für interne Teilnehmer/innen.
Die Teilnahme ist Dienstzeit und wird registriert.

Richtig reagieren bei Notfällen Rechtzeitiges Erkennen und Handeln

Seminarnummer:

BIZ / 43 / 2017 / A + B

Inhalt: Es passiert im Alltag auf Station bei Patienten oder deren Besucher.

Der Notfall!!!

Von vielen gefürchtet und oftmals unzureichend trainiert. Nicht selten wird zwischen einzelnen handelnden Personen wenig kommuniziert und es kommen mitunter Verzögerungen in der Akutversorgung des Patienten zustande.

Um Ängste abzubauen, die Sinne für DEN NOTFALL zu schärfen und Handlungswege zu erläutern, ist interdisziplinäres Denken und Handeln, sowie die Kommunikation unabdingbar.

- In dieser Fortbildung werden verschiedene Notfallsituationen angesprochen.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent: Alexander Ramelow
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50,- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/43/2017/A	28.03.2017	08:30-12:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5
BIZ/43/2017/B	29.08.2017	08:30-12:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wundexpertin/experte (ICW/TÜV)

Seminarnummer:

BIZ / 44 / 2017

Struktur und Die steigenden Finanzrestriktionen im Gesundheitswesen sowie das anwachsende Kostenbewusstsein und die zunehmende Anspruchsorientierung der Patienten erfordern ein patientennahes effektives und effizientes

Inhalt: Wundmanagement unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten. Daher sind Gesundheitsbetriebe gefordert, einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess des Wundmanagements zu initiieren. Die Einrichtung interdisziplinärer Qualitätszirkel, die Erarbeitung von Qualitätsstandards sowie die Bereitstellung von Wissensressourcen bilden hierzu die notwendigen Strategiefaktoren. Die stetige Intensivierung und Verbesserung der Qualität eines modernen Wundmanagements setzt motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voraus. Die Absolvierung des Basisseminars der Initiative Chronische Wunde e. V. (ICW) befähigt zur fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver und lokaltherapeutischer Maßnahmen.

Modul 1 ICW und Kurskonzept, Haut und Hautpflege, Wundarten und –heilung, Schmerz, Hospitation und Leistungsnachweise, Hygiene, Wundbeurteilung/Dokumentation, DNQP Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Ulcus cruris Prophylaxe / Behandlung, Dekubitus / Prophylaxe und Therapie, Diabetisches Fußsyndrom (DFS) / Prophylaxe und Therapie

Modul 2 Grundsätze Wundversorgung / Wundaufgaben, Infektmanagement, Fallmanagement, Finanzierung der Wundversorgung, Recht, Edukation, Ernährung

Modul 3 Praktischer Einsatz in einer Wundambulanz, Kolloquium

Modul „Patienten- und Angehörigenedukation“ (empfohlen)

Die Weiterbildung ist von der Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW/TÜV) zertifiziert. Drei themenspezifische Module werden innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten angeboten. Als Leistungsnachweise werden eine Klausur, eine zweitägige Hospitation sowie ein Hospitationsbericht/Hausarbeit gefordert. Eine zusätzliche Absolvierung des Moduls „Patienten- und Angehörigenedukation“ wird empfohlen (siehe Veranstaltungsübersicht). Gegen eine Zertifizierungsgebühr in Höhe von 80,- Euro kann nach erfolgreicher Absolvierung der themenspezifischen Module das Zertifikat „Wundexperte Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW/TÜV)“ beantragt werden.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker, Heilerziehungspfleger, Medizinische Fachangestellte (MFA), Podologen, Operationstechnische Assistenten (OTA) und Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 680.- Euro

Seminar / Modul	Termin	Uhrzeit	Ort
Modul 1	23.10.2017 bis 26.10.2017	08:30 - 16:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Modul 2	22.01.2018 bis 24.01.2018	08:30 - 16:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Klausur	06.02.2018	08:30 - 10:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Kolloquium	17.04.2018	08:30 - 16:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8

sonstiger Hinweis: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Rezertifizierung für Wundexpertin/experte (ICW/TÜV) - update

Seminarnummer:

BIZ / 45 / 2017 / A + B

Inhalt: Die gemeinsame Zertifizierungsstelle von ICW und PersCert TÜV hat seit 2008 die Zertifikate von Wundexperten ICW® bzw. Pflegetherapeuten Wunde ICW® auf fünf Jahre befristet. Damit sollen die Aktualität des Wissens und die fachliche Qualifizierung gesichert werden. Alle Absolventen seit 2008 müssen pro Kalenderjahr mindestens 8 Fortbildungspunkte nachweisen.

Das detaillierte Programm für die Rezertifizierungsveranstaltung wird über Flyer bekanntgegeben.

Die Veranstaltung wird von der ICW/TÜV mit 8 Fortbildungspunkten anerkannt.

Zielgruppe: Wundexperten ICW, Pflegetherapeuten Wunde ICW

Dozent(en): Ruth Reuter, Diverse

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 30

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/45/2017/A	28.06.2017	09:00 - 16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
BIZ/45/2017/B	02.11.2017	09:00 - 16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8

Sonstiger Hinweis: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Externe Teilnehmer/innen, die ihre Qualifikation zum Wundexperten ICW am UKGM – Standort Gießen erworben haben, zahlen 65.- Euro Teilnahmegebühr.

Schmerzmanagement in der Pflege

Seminarnummer:

BIZ / 46 / 2017

Inhalt: Schmerzen beeinträchtigen das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Betroffenen ganz erheblich. Zudem entstehen durch schmerzbedingte Komplikationen oder durch die Chronifizierung von Schmerzen beträchtliche Kosten.

Ein adäquates Schmerzmanagement kann den Betroffenen Linderung verschaffen, individuelles Leiden reduzieren und somit ein Stück Lebensqualität zurückgeben.

Aufgabe der Pflege im Rahmen des Schmerzmanagement ist es, Schmerzen bereits an Frühzeichen zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu koordinieren oder durchzuführen.

Der Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ beschreibt den pflegerischen Beitrag mit dem Ziel, die Schmerzwahrnehmung zu verbessern und so die Zeit zwischen dem Auftreten von Schmerzen und deren Linderung deutlich zu verkürzen.

Inhalte dieser Fortbildung:

- Arten von Schmerzen
- Nationaler Expertenstandard „Schmerzmanagement“
- Schmerzerfassung und –assessment
- WHO- Stufenschema
- Pflegerische Aufgaben im Rahmen der pharmakologischen und nicht-pharmakologischen Schmerztherapie

Zielgruppe: Pflegepersonal

Dozent(en): Nicole Schmidt

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30,- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIZ/46/2017 27.06.2017 14:00 - 16:00 GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Expertin/Experte Demenz

Fachqualifizierung

Seminarnummer:

BIZ / 47 / 2017

Inhalt: Mit zunehmender Lebenserwartung und einer steigenden Anzahl an hochaltrigen Menschen steigt auch die Häufigkeit einer Demenz-Erkrankung. Derzeit sind deutlich über eine Millionen der über 60 jährigen deutschen Bürger von mittelschweren und schweren demenziellen Erkrankungen betroffen. Im Jahr 2050 werden es nach aktuellen Schätzungen mehr als doppelt so viele sein.

Für Fachkräfte im Gesundheitswesen stellen sich durch diese Entwicklung besondere Herausforderungen. Die Erkrankung „Demenz“ ist ein äußerst vielschichtiges Phänomen, welches in allen Einrichtungen des Gesundheits- und Pflegewesens anzutreffen ist. Für die Betroffenen ist die spezifische Lebenssituation durch Orientierungsverlust, Einbußen der Gedächtnisleistung, Persönlichkeits- und Wesensveränderungen sowie verschiedene, assoziierte körperliche Einschränkungen gekennzeichnet. Um die demenziell erkrankten Menschen in ihrer Lebenssituation gezielt professionell zu unterstützen, bedarf es besonderer struktureller (Rahmen-) Bedingungen, Bildungsmaßnahmen, Betreuungskonzepte und organisatorischer Strukturen.

Die Fachqualifizierung soll Mitarbeiter in den verschiedensten Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen befähigen, den hohen Anforderungen im Sinne einer qualitativ hochwertigen und humanistisch orientierten Pflege und Betreuung von Demenzkranken gerecht werden zu können.

Es werden drei themenspezifische Module „Demenz“ sowie ein Modul „Patienten- und Angehörigenedukation“ innerhalb eines Zeitraums von einem Jahr angeboten. **Bitte wählen Sie über unser Veranstaltungsprogramm auch den angegebenen Termin für das Modul „Patienten- und Angehörigenedukation“.** Nach erfolgreicher Absolvierung der gesamten Fachqualifizierung wird der Abschluss „Expertin/Experte Demenz“ verliehen. In diesem Zusammenhang wird von den Teilnehmer/innen eine Abschlussarbeit erstellt und im Rahmen des Kolloquiums präsentiert.

In der Fachqualifizierung lernen Sie:

- Multiprofessionelle Betrachtung der Demenz (Demographischer Wandel und Alternsprozesse, Krankheitsbild „Demenz“, Diagnostik und Therapie der Demenz, herausforderndes Verhalten und Umgehensweisen, Demenz im Krankenhaus)
- Lebenswelten und Lebensqualität der demenziell erkrankten Menschen, Personenzentrierter Ansatz und Dementia Care Mapping (DCM), rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen, Sterbebegleitung, Belastungen und Ängste im Umgang mit Demenzkranken
- MH Kinaesthetics - Körperpflege und Nahrungsaufnahme bei demenziell erkrankten Menschen, Pflegeüberleitung und Entlassungsmanagement, Gedächtnistraining, Beratung der pflegenden Angehörigen, Grundkurs „Integrative Validation (IVA)“
- Kolloquium „Demenz“

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, professionelle Begleiterinnen/Begleiter, Studierende und Absolventen aus pflege- und gesundheitsorientierten Fachbereichen

Dozenten: Diverse

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 1200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/47/2017			
Modul 1	30.05.2017 - 01.06.2017	09:00-16:30	Gießen, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9
Modul 2	12.09.2017 - 14.09.2017	09:00-16:30	Gießen, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9
Modul 3	22.11.2017 - 25.11.2017	09:00-16:30	Gießen, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9
Kolloquium	20.03.2018	09:00-16:30	Gießen, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Herausforderndes Verhalten demenziell erkrankter Menschen in stationären Versorgungssettings

Seminarnummer:

BIZ / 48 / 2017

Inhalt: Der Anteil älterer und hochaltriger Patienten im Krankenhaus nimmt stetig zu. Mit dieser Entwicklung geht auch eine Zunahme der Zahl demenziell erkrankter Patienten einher, die zumeist nicht wegen ihrer Demenz, sondern aufgrund anderer Erkrankungen stationär behandelt werden. Umgebungsbedingungen und Abläufe im Krankenhaus sind jedoch auf die Problemlagen und Bedürfnisse demenziell erkrankter Menschen oft nur unzureichend abgestimmt, sodass es häufig zum Auftreten sogenannter herausfordernder Verhaltensweisen kommt. Insbesondere werden hohe fachliche und psycho-soziale Kompetenzen gefordert, wenn die zu betreuenden Menschen ein Verhalten zeigen, welches sich im Zuge ihres Krankheitsverlaufs so stark verändert, dass es als (die „geregelten Abläufe“) störend und problematisch empfunden wird. Zielloses Umherwandern, Aggressivität, Schreien usw. sind Verhaltensweisen, die meistens als belastend für Pflegende wie für das gesamte Umfeld empfunden werden. In einer, nach funktionalen Gesichtspunkten rationalisierten Ablauforganisation, wird sich die Problematik tendenziell verstärken. In diesem Zusammenhang stellt sich die übergeordnete Frage, inwiefern hinsichtlich dieser systemischen „Gegebenheiten“ eine fürsorgliche, professionelle und würdigende Behandlung, Pflege und Begleitung sichergestellt werden kann.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Ursachen herausfordernder Verhaltensmuster bei demenziell erkrankten Menschen
- Bedingungen im Krankenhaus und deren Konsequenzen auf das subjektive Erleben demenziell erkrankter Menschen
- Konsequenzen unzureichender Beziehungs- und Organisationsstrukturen (z.B. im Hinblick auf herausforderndes Verhalten demenziell erkrankter Menschen)
- Hilfreiche Aspekte der Arbeitsprozessorganisation im Hinblick auf Bedürfnisse und subjektives Erleben demenziell Erkrankter
- Beurteilung verschiedener Strategien hinsichtlich Umsetzbarkeit und systemischer Wechselwirkungen im Krankenhausalltag

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal, andere therapeutische Berufsgruppen sowie Interessierte
Dozent(en): Markus Lotz
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIZ/48/2017 01.06.2017 09:00 - 16:30 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Integrative Validation (IVA)

Grundkurs

Seminarnummer:

BIZ / 49 / 2017

Inhalt: Die Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchvollsten Aufgaben, die Pflege und Betreuungskräfte heute zu bewältigen haben.

Die Integrative Validation (IVA) ist ein Handlungskonzept im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen, welches nicht (ver-)urteilt und bewertet, sondern Menschen in ihrer persönlichen Erlebniswelt ernst nimmt und akzeptiert. Mit einer validierenden Haltung ist es möglich, einen Zugang zu demenzerkrankten Menschen zu finden, ihre verbliebenen Fähigkeiten wertzuschätzen und sie in ihren Gefühlen (z.B. Trauer, Verzweiflung, Angst und Freude) zu begleiten.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Verstehen der Handlungslogik im Verhalten von Menschen mit Demenz
- Methodik der Integrativen Validation
- Kommunikations- und Handlungskompetenz bei herausforderndem Verhalten

Zielgruppe: Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Studenten

Dozent: Ingo Reuter

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 160.- Euro

Seminar / Modul: Termin:

BIZ/49/2017

24.11.2017 - 25.11.2017

Uhrzeit:

09:00-16:30

Ort:

GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Demenz im Fokus – Eine multiprofessionelle Betrachtung

Seminarnummer:

BIZ / 50 / 2017

Inhalt: Mit zunehmender Lebenserwartung und einer steigenden Anzahl an hochaltrigen Menschen steigt auch die Häufigkeit einer Demenz-Erkrankung. Die Erkrankung „Demenz“ ist ein vielschichtiges Phänomen sowie eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, welche in allen Einrichtungen des Gesundheitswesens anzutreffen ist.
In dieser Veranstaltung wird die Demenz aus verschiedenen professionellen Perspektiven beleuchtet, um die Komplexität und Vielschichtigkeit des Phänomens zu verdeutlichen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Thematik zu sensibilisieren.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Bedeutung der Thematik im Hinblick auf professionelle Betreuung und Behandlung
- Altern und assoziierte somatische und psychische Veränderungen
- Sozialgesellschaftliche Herausforderungen und bürgernahe Initiativen
- Pathophysiologie, Ätiologie, Klassifikation und Stadien der Demenz
- (Differential-)Diagnostik und Testverfahren
- Therapieoptionen bei demenziellen Erkrankungen
- Herausforderndes Verhalten und Umgehensweisen
- Demenz im Krankenhaus

Zielgruppe: Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Studenten

Dozenten: Diverse

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 300.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/50/2017	30.05.2017 bis 01.06.2017	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kreativtherapeutische Beiträge in der Betreuung Demenzkranker: Musik und Märchen

Seminarnummer:

BIZ / 51 / 2017

Inhalt: Die altbekannten Märchen sind als bildstarkes Kommunikationsmittel, als Gemeinsamkeit aus der Kindheit und als Möglichkeit der Kommunikation sehr gut geeignet, im Alltag einen zwischenmenschlichen Kontakt herzustellen und zu vertiefen. Der emotionale Gehalt, die vertretenen ethischen Werte, die persönlichen Erinnerungen, das alles ist kostbar und wert, beachtet und genutzt zu werden. Die Bedeutung von Musik auf das Befinden von demenziell erkrankten Menschen wird zunehmend erkannt und auch therapeutisch genutzt.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Bedeutung und Sinn bestimmter Märchen-Symbole für demenziell erkrankte Menschen
- Möglichkeiten des Vorlesens, Erzählens und Gestaltens mit dem Märchenstoff
- Hintergründe, Irrtümer und Erläuterungen etc. zu bekannten Märchen
- Einsatz von Musik als Möglichkeit der emotionalen Unterstützung, als gemeinschaftsstärkendes Tun und resilientes Wirken

Zielgruppe: Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Studenten, andere Interessierte aus therapeutischen Berufen

Dozentin: Karin Kirchhain

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 60.- Euro

Seminar / Modul: BIZ/51/2017
Termin: 14.09.2017
Uhrzeit: 10:45–14:45
Ort: GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

MH Kinaesthetics - Unterstützung von Aktivitäten im Alltag bei demenziell erkrankten Menschen

Seminarnummer:

BIZ / 52 / 2017

Inhalt: In diesem Seminar werden Ihre Fragen aus der Praxis bei der Unterstützung von Aktivitäten im Alltag von demenziell erkrankten Menschen erörtert:

- Aufstehen/Hinsetzen vom Stuhl/Bett
- Hinlegen ins Bett/vom Liegen zum Sitzen an die Bettkante
- Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme

Es erfolgt eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit diesen Aktivitäten aus dem Alltag bei demenziell erkrankten Menschen, um ...

- die Person in den Fokus zu stellen, ihre Fähigkeiten und Ressourcen einzubeziehen,
- diese Aktivitäten als Ganzkörperaktivität zu erfahren,
- diese Aktivitäten als Beitrag zur Selbständigkeit, Sicherheit, Orientierung zu erfahren sowie
- Möglichkeiten zu erarbeiten, wie man diese Aktivitäten effektiv unterstützen kann.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Bewegungserfahrung am eigenen Körper und mit Kursteilnehmer/- innen
- Erfahrungen, wie ein Mensch seine Aktivitäten durch Bewegung gestaltet und reguliert
- Selbstevaluation – Bedeutung für die Praxis im Hinblick auf Ihre Fragen

Das Grundwissen von MH Kinaesthetics dient als Basis für diesen Fortbildungstag. Eine Vorerfahrung aus einem Kinaesthetics Grund/ - Aufbaukurs ist erfreulich, jedoch **nicht** zwingend erforderlich.

Zielgruppe: Pflegedienst, Studenten, andere Interessierte

Dozentin: Gudrun Dänner

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIZ/52/2017 23.11.2017 09:00-16:30 GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Raum 7 (UG)

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie folgende Utensilien mit: Socken, eine Decke, ein kleines Kissen sowie Schreibutensilien

Professionelle Begleitung bei Demenz – Der Personenzentrierte Ansatz nach Kitwood und die Methode des Dementia Care Mapping (DCM)

Seminarnummer:

BIZ / 53 / 2017

Inhalt: Der „Personenzentrierte Ansatz“ zum Umgang mit Personen mit einer Demenz wurde Mitte der 80er Jahre von den Psychologen Tom Kitwood und Kathleen Bredin entwickelt. Es geht um eine Grundhaltung den Betroffenen gegenüber, die es ermöglicht, Verhalten zu interpretieren und „hinter die Fassade“ zu schauen. Die Fokussierung auf die Person drückt sich in der Methode des Dementia Care Mapping (DCM) aus. Diese versucht, auf der Basis des „Personenzentrierten Ansatzes“, durch teilnehmende, strukturierte Beobachtung der demenziell Erkrankten, Informationen über das Wohlbefinden der Betroffenen zu erhalten.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Kenntnisse über den „Personenzentrierten Ansatz“ nach Kitwood und Bredin
- Praktische Beispiele und Fallarbeit zum „Personenzentrierten Ansatz“
- Einführung in die Methode des Dementia Care Mapping (DCM)
- Übungen zu der Rolle des Beobachters beim DCM mit Erfassung der Möglichkeiten und Schwierigkeiten

Zielgruppe: Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Studenten, andere Interessierte aus therapeutischen Berufen

Dozentin: Barbara Klee-Reiter

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 80.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/53/2017	12.09.2017	09:30-17:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Rechtliche Aspekte in der Betreuung Demenzkranker

Seminarnummer:

BIZ / 54 / 2017

Inhalt: Unsere Gesellschaft wird älter. Immer mehr Menschen werden daher persönlich, im familiären- oder im beruflichen Umfeld, wie z.B. in der Kranken- und Altenhilfe, mit demenziellen Erkrankungen und deren regelhaft oft problematischen Auswirkungen konfrontiert. Neben den Zielen, freiheitsbeschränkende- oder freiheitsentziehende Maßnahmen zu vermeiden, sind auch die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen zu beachten, deren inhaltliche Kenntnisse erhebliche Hilfestellungen und Problemlösungskompetenzen für die Praxis vermitteln.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Wie kann die Anwendung von freiheitsbeschränkenden- oder freiheitsentziehenden Maßnahmen im Pflege- und Betreuungsalltag verhindert werden?
- Welche rechtlichen Bedingungen sind im Rahmen des Straf- und Betreuungsrecht zu beachten?
- Erläuterung der rechtlichen Voraussetzungen zur Anwendung von freiheitsbeschränkenden oder -entziehenden Maßnahmen
- Ziele, Aufgaben, Umfang und Auswirkung der Betreuung

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal, andere Interessierte
Dozent: Joachim Evenius
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro
Seminar / Modul: **Termin:** 13.09.2017 **Uhrzeit:** 13:15-16:30 **Ort:** GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9
BIZ/54/2017

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Sterbebegleitung bei demenziell erkrankten Menschen

Seminarnummer:

BIZ / 55 / 2017

Inhalt: Die Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz stellt oft eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten dar. Zumeist leben die Betroffenen in ihrer letzten Lebensphase zurückgezogen in ihrer eigenen Welt. Dazu kommt, dass sich die Sterbephase nicht auf einen absehbaren Zeitraum eingrenzen lässt. Häufig weicht der für an Demenz Erkrankte typische Bewegungsdrang in der Sterbephase einer inneren Ruhe. Die Erkrankten ziehen sich in sich zurück und nehmen von sich aus nur noch wenig an dem Geschehen um sie herum teil. Menschen mit Demenz reagieren intuitiv und spontan auf Situationen, die sie kognitiv zwar nicht mehr adäquat erfassen können, die sie aber emotional erreichen. Daher sind die Bewohner bzw. Patienten in der letzten Lebensphase mehr als bisher auf eine sensibel-wahrnehmende und menschlich-professionelle Begleitung und Zuwendung angewiesen. Wie Sie dem Demenzkranken ein würdevolles Sterben ermöglichen und ihm eine angemessene und würdevolle Sterbebegleitung zuteilwerden lassen, steht im Fokus dieser Veranstaltung.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Besonderheiten der palliativen Versorgung demenziell erkrankter Menschen
- Gestaltung der Umgebungsfaktoren und hilfreiche Interaktionsbedingungen
- Aspekte und Strategien einer würdevollen Begleitung in der letzten Lebensphase

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal, andere Interessierte

Dozentin: Elke Görnt-Au

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/55/2017	13.09.2017	09:00-12:15	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Palliative Care – Weiterbildung Pflege

Fachqualifizierung

Seminarnummer:

BIZ / 56 / 2017 /A+B

Inhalt: Unwürdig sterben zu müssen - das ist einer der großen Ängste in unserer Gesellschaft. (Deutscher Bundestag, 2005) Eine überzeugende Antwort auf die nachvollziehbaren Ängste vieler Menschen vor Fremdbestimmung, Einsamkeit und Schmerzen am Ende des Lebens liefert das interdisziplinäre und interprofessionelle Versorgungskonzept Palliative Care.

Ziel von Palliative Care ist es, Schwerkranken und sterbenden Menschen bis zuletzt einen würdigen Lebensraum zu schaffen und dabei ihre Wünsche, Bedürfnisse und Wertvorstellungen sowie die ihrer nächsten Angehörigen und Bezugspersonen in den Mittelpunkt zu stellen. Das Vorbeugen und Lindern von Leiden durch frühzeitiges Erkennen, Einschätzen und Behandeln von Schmerzen sowie anderen belastenden Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art bilden einen wesentlichen Eckpfeiler des Palliative Care-Ansatzes.

Die Mehrzahl der Pflegefachkräfte ist mit Krankheit, Leid, Sterben, Tod und Trauer in ihrem beruflichen Handlungsfeld konfrontiert. Die Begegnung mit den Grenzbereichen des menschlichen Daseins stellt an diese Berufsgruppe besondere Anforderungen, welche sie häufig selbst an ihre persönlichen Grenzen führt. Diese Arbeit ist nicht möglich, ohne sich selbst z.B. mit der Frage nach der Verletzlichkeit und Endlichkeit des eigenen Lebens zu beschäftigen oder sich mit rechtlichen, sozialen und institutionellen Bedingungen, die den Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und Tod bestimmen auseinander zu setzen, oder ohne den eigenen Umgang mit Belastungen und der eigenen Betroffenheit zu reflektieren. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse sind unabdingbar für eine kompetente, durch Vertrauen und Empathie geprägte Betreuung und Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Bezugspersonen. Die Begleitung von Menschen mit unheilbaren Erkrankungen, mit unterschiedlichen religiösen und spirituellen Bedürfnissen, mit unterschiedlichem sozialen und kulturellen Hintergrund, mit unterschiedlichen Symptomen und Beschwerden sowie unterschiedlichen Verhaltens- und Erlebensweisen setzt spezifisches Fachwissen, ein hohes Maß an psychosozialen Kompetenzen, die Fähigkeit vernetzt zu denken und mehr noch eine besondere Einstellung und Haltung zu Leben, Krankheit, Leid, Sterben, Tod und Trauer voraus.

Die Fachqualifizierung ermöglicht Ihnen eine Vertiefung und Erweiterung Ihres Fachwissens, eine Stärkung Ihrer Handlungskompetenz, eine Förderung Ihrer psychosozialen und spirituellen Kompetenzen sowie eine persönliche und reflexive Begegnung mit Palliative Care.

Die Fachqualifizierung „Palliative Care – Weiterbildung Pflege“ entspricht den Rahmenvereinbarungen nach SGB V § 39 a. Sie umfasst insgesamt 200 Unterrichtsstunden. Die erfolgreiche Absolvierung wird durch Leistungsnachweise konstatiert. Nach erfolgreicher Absolvierung der Module 1 bis 6 erhalten Sie einen Abschluss mit dem Titel „Palliative Care – Weiterbildung Pflege“.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Studierende und Absolventen aus pflege- und gesundheitsorientierten Fachbereichen mit zweijähriger Berufserfahrung

Dozenten: Diverse

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 1650.- Euro

Seminar / Modul:	Termine:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/56/2017/A			
Modul 1	06.02.-10.02.2017	09:00-16:30	Hospiz- und Palliativakademie Mittelhessen, Charlotte Bamberg-Straße 14, 35578 Wetzlar
Modul 2	20.03.-24.03.2017	09:00-16:30	
Modul 3	10.05.-12.05.2017	09:00-16:30	
Modul 4	19.06.-23.06.2017	09:00-16:30	
Modul 5	14.08.-18.08.2017	09:00-16:30	
Modul 6	25.09.-26.09.2017	09:00-16:30	
BIZ/56/2017/B			
Modul 1	18.09.-22.09.2017	09:00-16:30	Hospiz- und Palliativakademie Mittelhessen, Charlotte Bamberg-Straße 14, 35578 Wetzlar
Modul 2	23.10.-27.10.2017	09:00-16:30	
Modul 3	27.11.-29.11.2017	09:00-16:30	
Modul 4	15.01.-19.01.2018	09:00-16:30	
Modul 5	19.02.-23.02.2018	09:00-16:30	
Modul 6	12.04.-13.04.2018	09:00-16:30	

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Weiterbildung wird in Kooperation mit der Hospiz- und Palliativakademie Mittelhessen durchgeführt.

Palliative Pflege

Seminarnummer:

BIZ / 57 / 2017

Inhalt: Die Versorgung von Patienten und ihren Familien am Lebensende erfordert eine hohe fachliche als auch personale Kompetenz. Sie lernen die Möglichkeiten der aktuellen Versorgungsstrukturen von sterbenden Menschen kennen. Dabei erfahren Sie praktische Hinweise und Hilfestellungen, um ein „Leben bis zuletzt“ zu ermöglichen. Die Fortbildung bietet Ihnen zusätzlich die Möglichkeit Ihr bereits vorhandenes Wissen zu reflektieren und zu vertiefen.

Inhalte dieser Fortbildung:

- Die pflegerische Rolle im Palliative Care Konzept
- Institutionen am Lebensende
- Ausgewählte Schwerpunkte in der medizinischen und pflegerischen Symptomkontrolle

Zielgruppe: Pflegekräfte
Dozent(en): Sabrina Koller
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: BIZ/57/2017
Termin: 07.06.2017
Uhrzeit: 08:30 - 12:00
Ort: GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

BIZ Gießen

BIKE Marburg

Excel-Einführung (Version 2010)

Seminarnummer:

BIZ / 58 / 2017

- Inhalt:**
- Tabellenkalkulation
 - Formeln
 - Formatierungen

Voraussetzung: EDV-Vorkenntnisse
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM
Dozent: Herbert Kattenborn
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 25
Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIZ58/2017 20.02.2017
bis
22.02.2017 13.00-16.00 GI, Gaffkystrasse 9, Raum 221 (2. Stock)

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Excel-Fortgeschrittene

Seminarnummer:

BIZ / 59 / 2017

- Inhalt:**
- Spezielle Funktionen
 - Filter
 - Sortierung
 - Diagramme

Voraussetzung: EDV-Vorkenntnisse
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM
Dozent: Herbert Kattenborn
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 25

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/59/2017	27.02.2017 bis 01.03.2017	13.00-16.00	GI, Gaffkystrasse 9, Raum 221 (2. Stock)

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Einführung in die Aromapflege

Seminarnummer:

BIZ / 60 / 2017 / A + B

Inhalt: Nichts ist faszinierender und wohltuender als die Düfte der Natur!
Durch den gezielten Einsatz ätherischer Öle in der Pflege können wir Menschen helfen und die unterschiedlichsten Ebenen ihres Seins ansprechen.

Aromapflege kann unterstützend wirken im Hinblick auf Linderung von Symptomen und Ängsten, der Aktivierung der Lebensgeister und zur Entspannung.

In diesem Seminar bekommen Sie Einblick in die Möglichkeiten, den Umgang und den Einsatz ätherischer Öle in der Pflege.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent(en): Tamara Schäfer
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 16
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/60/2017/A	15.03.2017	09:00 - 13:00	Gießen, Gaffkystrasse 20, Raum 5
BIZ/60/2017/B	22.11.2017	09:00 - 13:00	Gießen, Gaffkystrasse 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Einführung in die Homöopathie – Schulterschluss zur Schulmedizin?

Seminarnummer:

BIZ / 61 / 2017

Inhalt: In Zeiten von multiresistenten Erregern und einem Überangebot an pharmazeutischen Maßnahmen wird der Wunsch nach natürlichen Alternativen beim Patienten immer größer. Kritisch stellen sich Fragen: Was hilft wirklich? Kann die Homöopathie auch eine ernst zu nehmende Alternative sein? Für viele Menschen ist die Homöopathie eine wunderbare Ergänzung zur schulmedizinischen Versorgung der Gesellschaft geworden. Viele wenden diese Medikamente an, glauben an eine Wirkung. In diesem Seminar sollen grundlegende Fragen geklärt werden. Beginnend bei der Geschichte über die Entstehung der Homöopathie, bis hin zur Wahl und Anwendung in der richtigen Potenz. Eine Reise durch die „fragwürdige“ Wissenschaft der Kugelchen-Medizin.

Ziel des Seminars ist es, dem Teilnehmer einen Einblick in die klassische Homöopathie zu vermitteln, Anwendungsgebiete zu klären und die Entwicklung der eigenen therapeutischen Bedürfnisse einschätzen zu lernen.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent: Sonja-Cecil Klein
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.-Euro

Seminar / Modul: BIZ/61/2017
Termin: 14.11.2017
Uhrzeit: 09:00-12:00
Ort: GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

BIZ Gießen

BIKE Marburg

Fixierung in der Pflege

Seminarnummer:

BIZ / 62 / 2017

Inhalt: Mit dieser Fortbildung erhalten Anwender die Möglichkeit, Ihren Verpflichtungen aus der Medizin-Produkte-Betreiberverordnung nachzukommen und die erforderliche Ausbildung und Kenntnis zu erwerben.

Zunächst werden in einem kurzen theoretischen Teil die Rechtsgrundlagen beleuchtet, sowie besondere Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von Fixierungen gegeben.

Anschließend folgen praktische Fixierübungen. (z.B. 3 Punkt-, 5 Punkt-Fixierung)

Zielgruppe: Examiertes Pflegepersonal das im Pflegealltag mit Fixierungen konfrontiert ist

Dozent(en): Sonja Hölzl, Anke Perry

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 8 – 10

Seminar / Modul:

BIZ/62/2017

Termin:

Nach Absprache

Uhrzeit:

Nach Absprache

Ort:

über Frau Hölzl / Frau Perry
Tel. 45741 oder Frau Laucht BIZ

Sonstige Hinweise: Die Schulungen werden direkt auf Station durchgeführt.

Umgang mit Borderline-Patienten

Seminarnummer:

BIZ / 63 / 2017

Inhalt: Der Umgang mit Menschen, die an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung leiden, ist eine schwierige, aber auch spannende und lehrreiche Erfahrung. Die Gestaltung hilfreicher Beziehungen, der Umgang mit Krisensituationen und die Arbeit im Team erfordern im Kontext der Behandlung der Borderline-Störung viel Kreativität und Gelassenheit. Das Seminar möchte einen Einblick in eine positive, lösungsorientierte Perspektive anhand der Dialektisch Behavioralen Therapie (DBT) aufzeigen.

Dabei werden das subjektive Erleben der Betroffenen und professionelle Sichtweisen dargestellt. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf dem Umgang mit der Störung, der Entwicklung einer hilfreichen Haltung den Betroffenen gegenüber und der Vermittlung therapeutischer Möglichkeiten.

Der Umgang mit spezifischen Problemen, etwa dem selbstverletzenden Verhalten, wird in die Betrachtung mit einbezogen. Übungen zur Achtsamkeit, Entspannung und zur Imagination und der Umgang mit Skills vervollständigen die Seminarinhalte.

Zielgruppe: Pflegepersonal, Psychologen, Ärzte, Sozialarbeiter, Pädagogen und weitere klinisch tätige Berufsgruppen

Dozent(en): Frank Stapf-Teichmann

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.-Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/63/2017	21.03.2017	09:00 - 15:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Pflege tracheotomierter Patienten

Seminarnummer: BIZ / 64 / 2017

Inhalt: Die wachsende Zahl tracheotomierter Patienten im stationären und ambulanten Bereich stellt Ärzte und Pflegekräfte immer wieder vor große Herausforderungen. Maßnahmen der modernen Intensivmedizin sowie verbesserte chirurgische Verfahren der Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren erfordern in steigendem Umfang die Anlage eines Tracheostomas zur Optimierung der Beatmung und zur Sicherung der Atemwege. Bestehen die Indikationen zur Tracheotomie über den Zeitraum der Akuterkrankung hinaus, muss ein Patient längerfristig mit Hilfsmitteln wie Trachealkanülen versorgt werden.

Zur Vermeidung langwieriger Komplikationen und zur Verbesserung des Wohlbefindens der Patienten sind eine kompetente und kontinuierliche Pflege des Tracheostomas unabdingbare Voraussetzungen.

Elemente der Fortbildung:

- Tracheotomie / Begriffserklärung, Indikationen anatomische Veränderungen, Komplikationen
- Vorgehensweise beim Wechseln der Trachealkanüle
- Adäquates Vorgehen bei der Versorgung eines Tracheostomas
- Zusätzliche Besonderheiten bei der Betreuung tracheotomierter Patienten
- Auswahl spezieller Trachealkanülenarten und Pflegematerialien
- Praxisbeispiele

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes

Dozent(en): Ana Maria Gomez

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:
BIZ/64/2017 02.11.2017 14:00 - 16:15 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Lagerungsworkshop für den Funktionsdienst /Operationsdienst

Seminarnummer:

BIZ / 65 / 2017

Inhalt: Der optimale Ablauf einer Operation hängt in einem nicht unerheblichen Maße von einer korrekten und an die individuellen Bedingungen des Patienten angepassten Lagerung ab. Neue und effizientere Operationsverfahren haben die Anforderungen an die Patientenlagerung im OP kontinuierlich gesteigert.

Der Lagerungsworkshop bietet ihnen, neben einer theoretischen Einführung, viele praktische Übungen, bei denen Sie ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern können.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Allgemeine Prinzipien der Patientenlagerung; präoperative Patientenlagerung, intraoperative- und postoperative Patientenlagerung
- Grundlagen der Kinästhetik
- Qualitätssicherung

Zielgruppe:	Pflegepersonal im operativen Funktionsdienst		
Dozent(en):	Erich Wächter		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	20		
Kosten:	Für externe Teilnehmer/innen 150,- Euro		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/65/2017	20.01.2017	14:00 - 17:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 18, Raum 2
	21.01.2017	08:00 - 15:00	GI, Klinikstraße 33, Zentrale OP-Abteilung B, Haupthaus
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich. 1. Tag 4 Stunden Theorie		

Die praktische Ausbildung kompetent begleiten

Seminarnummer:

BIZ / 66 / 2017

Inhalt: Die Fortbildung soll die Teilnehmer/innen befähigen, Auszubildende unter Einbeziehung pädagogischer Kenntnisse fachkompetent während ihres praktischen Einsatzes zu begleiten und im Stationsalltag anzuleiten.

Inhalte sind unter anderem:

- Gesetzliche Vorgaben; Struktur der Ausbildung
- Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräch führen und dokumentieren
- Beurteilung am Einsatzende
- Vier-Stufen-Methode der Anleitung

Es besteht die Möglichkeit, auf Fragen und Wünsche der Teilnehmer einzugehen.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte
Dozent(en): Christiane Mandler, Stephan Schmitz
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100,- Euro
Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIZ/66/2017 15.11.2017 08:30 - 16:00 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Pflegerische Versorgung der Patienten bei NTX

Seminarnummer:

BIZ / 67 / 2017

Inhalt: Besondere Fach- Methoden- Sozial- Personalkompetenz ist während einer Nierentransplantation gefordert. Während der pflegerischen, psychoemotionalen Versorgung der Patienten – Spender und Empfänger -, der prä- und postoperativen Intensivpflege ist die Patientenschulung und Anleitung ein weiterer Schwerpunkt in der Pflege nierentransplantierte Patienten.

Zielgruppe: Pflegepersonal der Intensivstationen, IMC Bereiche, Anästhesie Abteilung, ZNA und alle interessierten Mitarbeiter

Dozent(en): Felix Balsler

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 30

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:
BIZ/67/2017 10.05.2017 09:00 - 12:00 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

BIZ Gießen

BIKE Marburg

Pflegerische Versorgung der Patienten mit „va – ECMO“ Therapie

Zusatz: ECMO - Extrakorporale Membranoxygenierung

Seminarnummer:

BIZ / 68 / 2017 / A + B

Inhalt: In dieser Veranstaltung erwarten Sie Themen zu den Grundlagen der „va ECMO“, Veränderungen der Vitalfunktion und der daraus resultierenden pflegerischen Konsequenzen während der Versorgung der Patienten.

Zielgruppe: Pflegepersonal der Intensivstationen, IMC Bereiche, Anästhesie Abteilung, ZNA und alle interessierten Mitarbeiter

Dozent(en): Thomas Köhler

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/68/2017/A	06.02.2017	08:00 - 11:15	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
BIZ/68/2017/B	28.11.2017	09:00 - 12:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ethische Fallbesprechung

Seminarnummer:

BIZ / 69 / 2017

Inhalt: Ethische Entscheidungen spielen in Situationen im Arbeitsalltag häufig eine relevante Rolle. Unterschiedliche Wahrnehmungen im Kollegenkreis führen häufig zu Wertkonflikten und Unsicherheiten in der Behandlung. Die Frage nach dem „richtigen“ Verhalten ist nicht immer alleine auf der rechtlichen Basis zu beantworten. Wenn wir zum Beispiel eine Entscheidung nicht richtig finden oder meinen, dass eine vorgeschlagene Behandlung nicht durchführbar ist, wir uns andererseits aber grundsätzlich an unsere Anweisungen oder Prinzipien halten wollen, liegt eine ethische Konfliktsituation vor.

Die Konsequenzen solcher Konflikte können Beeinträchtigungen bei der Entscheidungsfindung für/mit den Patienten sowie Gesundheitsbeeinträchtigungen für die Mitarbeiter sein.

Ethische Fallbesprechungen dienen der Unterstützung in schwierigen Entscheidungs- bzw. Behandlungssituationen. Das Ziel ist es, durch eine gemeinsame Reflexion Lösungswege und Entscheidungsprozesse hinsichtlich ihrer ethischen Anteile transparent zu gestalten und an moralisch akzeptablen Kriterien auszurichten, d.h. „gute Entscheidungen“ in „guten Entscheidungsprozessen“ zu treffen.

Inhalte dieser Fortbildung:

- Prinzipien ethischen Handelns in Medizin und Pflege
- Methoden der „Ethischen Fallbesprechung“
- Bearbeitung von Fallsituationen der Teilnehmer/-innen oder Diskussion verschiedener Fallbeispiele

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter
Dozent(en): Stephan Schmitz
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro
Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIZ/69/2017 18.05.2017 08:30 - 12:00 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bei Bedarf und auf Wunsch der Teilnehmer/-innen können weitere Termine vereinbart werden.

Expertenstandard, Handlungsrichtlinien, Planungsleitlinie..??

Seminarnummer:

BIZ / 70 / 2017

Inhalt: Anlässlich der Überarbeitung und Aktualisierung der Handlungs- und Planungsleitlinien des UKGM Standort Gießen sollen in diesem Seminar grundlegende Informationen zu den Expertenstandards vermittelt werden. Die bestehenden, in 2016 überarbeiteten Handlungs- und Planungsleitlinien werden kurz vorgestellt und es wird gezeigt, wie man im Pflegealltag via Intranet schnell darauf zugreifen kann.

Schwerpunkte dieser Fortbildung sind die Fragen:

- Was ist ein Expertenstandard?
- Was ist ein Handlungs-/Planungsleitlinie?
- Welche Leitlinien existieren am UKGM Standort Gießen?
- Wo kann ich sie finden?

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes

Dozent: Ana Maria Gomez

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/70/2017	04.10.2017	14:00-16:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Erwerb und Aktualisierung von Kenntnissen bzw. des Fachkundenachweises gemäß RöV und StrISchV

Seminarnummer:

Inhalt: Vor Aufnahme einer entsprechenden Tätigkeit fordern die Röntgenschutzverordnung und die Strahlenschutzverordnung entsprechende Kenntnisse oder den Fachkundenachweis. Diese sind in regelmäßigen Abständen zu erneuern.

Das nachstehende Bildungsangebot hierzu bietet Ihnen die Akademie Focustom Pro Medicus

- A) Grundkurs im Strahlenschutz für Ärzte und med. Personal
- B) Fachkundeaktualisierungs-Kombikurs nach RöV und StrISchV
- C) Fachkundeaktualisierungskurs nach RöV
- D) Kenntnisaktualisierung
- E) Fachkundeaktualisierungskurs nach StrISchV
- F) Röntgenschein (Erforderliche Kenntnisse im Strahlenschutz für Personen mit sonstiger abgeschlossener medizinischer Ausbildung zur Anwendung von Röntgenstrahlen am Patienten, CT)
- G) Spezialkurs konventionelles Röntgen (für Ärzte)

Zielgruppe:	Ärzte, Medizinisches Personal mit entsprechenden Tätigkeiten		
Dozent(en):	Diverse		
Ansprechpartner:	Frau Martina Heuser, Telefon: 06421-1686590, Telefax: 06421-1686591, E-Mail: info@focustom-pro-medicus.de ; URL: http://www.focustom-pro-medicus.de/de/bildungsangebot.html		
Teilnehmerzahl:	35		
Kosten:	Die Kostenübernahme durch das UKGM ist wie betriebsüblich abteilungsintern zu klären		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
Kurs A	09.02.2017	14:00 – 20:00	UKGM, Standort Gießen
	10.02.2017	14:00 – 20:00	
	11.02.2017	10:00 – 15:30	
Kurs B	28.09.2017	14:00 – 20:00	UKGM, Standort Gießen
	29.09.2017	14:00 – 20:00	
	30.09.2017	10:00 – 15:30	
Kurs C	10.03.2017	14:00 – 20:00	UKGM, Standort Gießen
	11.03.2017	10:00 – 15:00	
Kurs D	03.11.2017	14:00 – 20:00	UKGM, Standort Gießen
	04.11.2017	10:00 – 15:00	
Kurs E	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage
Kurs F	Auf Anfrage	Auf Anfrage	UKGM, Standort Marburg
Kurs G	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung bei Focustom Pro Medicus ist erforderlich. Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie von Focus Pro Medicus		

Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen

Seminarnummer:

BIZ / 71 / 2017

Inhalt: Das Wort „Trauma“ bedeutet „Wunde“. Menschen, die Opfer von Krieg, Vertreibung, sexueller Gewalt oder Folter wurden, sind häufig seelisch stark verletzt. Ihre Erlebnisse waren meist so erschütternd, dass sie noch lange darunter leiden.

Um im Klinikalltag adäquat mit traumatisierten Flüchtlingen umgehen zu können, ist es wichtig zu wissen:

- Was ist ein Trauma?
- Wie entsteht ein Trauma?
- Sind alle die etwas Schlimmes erlebt haben traumatisiert?
- Wie wird ein Trauma behandelt?

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung einer transkulturellen und kultursensiblen Medizin und Pflege. Hierbei stehen die Themen Kommunikation, kulturelle Werte und Lebensweisen, Besonderheiten im Klinikalltag im Vordergrund.

Ziel der Fortbildung ist es, dass Sie in Ihrer Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen stabilisierend und ressourcenorientiert wirken können und für sich selbst sorgen.

In dieser Fortbildung erfahren Sie:

- Entstehung und Behandlung eines Traumas
- Folgen eines psychischen Traumas
- Kompetenzen und Verhaltensweisen im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen
- Hilfen für den Arbeitsalltag

Bearbeitet werden die Themen mit Fallbeispielen aus der Praxis.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent: Dr. Bernd Hanewald, Frank Stapf-Teichmann
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIZ/71/2017/ 11.05.2017 14.00-17.15 Gi, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 8

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.



Staatlich anerkannte Weiterbildungen

Weiterbildung zur Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung

Struktur und Der berufsbegleitende Weiterbildungskurs wird entsprechend der Regelungen der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Pflege) vom 6. Dezember 2010 in der

Inhalt: Fassung vom 3. Dezember 2015 angeboten.

Der theoretische Unterricht umfasst 480 Unterrichtsstunden (incl. Fernunterrichtsanteilen). 240 weitere Stunden berufspraktischer Anteile werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit der Teilnehmer/innen erbracht. 10% der berufspraktischen Anteile erfolgen in Form einer qualifizierten Praxisanleitung durch geeignete Personen.

Neben den Grundmodulen 1 bis 4

GM 1 – Pflegewissenschaft und Pflegeforschung 60 U´Std.

GM 2 – Kommunikation, Anleitung und Beratung 60 U´Std.

GM 3 – Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation 60 U´Std.

GM 4 – Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen 60 U´Std.

Werden 3 Fachmodule unterrichtet:

FM 1 – Führungsrolle und –aufgaben 90 U´Std.

FM 2 – Prozesssteuerung, Qualität und Instrumente des wirtschaftlichen Handelns 90 U´Std.

FM 3 – Rechts- und Organisationsrahmen für die Personalführung 60 U´Std.

Der Kurs umfasst Studientage und Studienblöcke.

Alle Module schließen mit jeweils einer Modulprüfung ab. Der erfolgreiche Abschluss aller Modulprüfungen und der Nachweis erforderlicher berufspraktischer Anteile berechtigt zur Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung für die Erlaubnis zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung „Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung“.

Die Bewerbung für die Kursteilnahme erfolgt über das Pflegedirektorium.

Priorität haben Bewerbungen von Interessent/innen, die sich in einer Funktion als Stations- bzw. Funktionsleitung oder entsprechender Vertretungsfunktion befinden und noch nicht über die Qualifizierung verfügen.

Voraussetzungen: Erlaubnis zum Führen einer der nachstehenden Berufsbezeichnungen.

Zielgruppe:

1. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
2. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen
3. Altenpfleger/innen
4. Hebammen und Entbindungspfleger
5. Angehörige anderer Fachberufe des Gesundheitswesens
(Personen und Nr. 5 dürfen gemäß WPO nicht an der staatlichen Abschlussprüfung teilnehmen)

Dozent: Diverse Fachreferent/innen

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 12 UKGM Gießen
12 UKGM Marburg

Kosten: Für Mitarbeiter des UKGM ist die Teilnahme kostenfrei

Seminar / Modul:

Termin:

06.02.2017

Ort:

MR, Elisabeth von Thüringen Akademie für
Gesundheitsberufe, Sonnenblickallee 17

Staatliche Abschlussprüfung

10.04.2018 bis 12.04.2018

MR, Elisabeth von Thüringen Akademie für
Gesundheitsberufe, Sonnenblickallee 17

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Weiterbildung richtet sich derzeit ausschließlich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des UKGM. Sie dient damit einer längerfristigen Personalentwicklungsstrategie des Universitätsklinikums. Für weitere Kursangebote Termin- und Ortsanfrage bei BIKE.

Weiterbildung Onkologische Pflege und Palliative Versorgung

Struktur und Inhalt: Der berufsbegleitende Weiterbildungskurs zum/zur Fachpfleger/in in der onkologischen Pflege und palliative Versorgung wird entsprechend der Regelungen der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Pflege) vom 06. Dezember 2010 angeboten.

Theoretischer und praktischer Unterricht

Der theoretische und praktische Unterricht umfasst vier Grundmodule (gemeinsam mit anderen Fachrichtungen, z.B. Anästhesie und Intensivpflege), vier Fachmodule und das Modul Palliative Versorgung:

Grundmodul 1:

Pflegewissenschaft und Pflegeforschung 60 Unterrichtsstunden

Grundmodul 2:

Kommunikation, Anleitung und Beratung 60 Unterrichtsstunden

Grundmodul 3:

Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation 60 Unterrichtsstunden

Grundmodul 4:

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen 60 Unterrichtsstunden

Fachmodul 1:

Besonderheiten onkologischer Diagnostik und Therapie 120 Unterrichtsstunden

Fachmodul 2:

Symptom und Nebenwirkungsmanagement 180 Unterrichtsstunden

Fachmodul 3:

Menschen mit einer Krebserkrankung individuell wahrnehmen und unterstützen
150 Unterrichtsstunden

Fachmodul 4:

Koordinieren und organisieren der Versorgung krebskranker Menschen
60 Unterrichtsstunden

Modul: Palliative Versorgung (Palliative Care) 200 Unterrichtsstunden

Berufspraktische Weiterbildung

Die berufspraktische Weiterbildung umfasst Einsätze in Abteilungen der Inneren Medizin, in operativen Abteilungen mit jeweils überwiegend Tumorkranken, in ambulanten und stationären Bereichen der Strahlentherapie, im ambulanten Bereich, Tagesklinik, Stammzellentransplantationseinheit, Palliativstation und Hospiz
1800 Stunden

Zugangsvoraussetzung

An der Weiterbildung kann teilnehmen, wer die Erlaubnis zum Führen einer der nachstehenden Berufsbezeichnungen hat:

- Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Altenpflegerin oder Altenpfleger
-

Prüfungen

Die Module schließen jeweils mit einer Prüfung ab.

Wer sämtliche Modulprüfungen bestanden und die erforderlichen berufspraktischen Anteile absolviert hat, kann zur staatlichen Abschlussprüfung zugelassen werden.

Die Abschlussprüfung ist eine dreißigminütige mündliche Prüfung.

Weiterbildungsbezeichnung

Nach bestandener Abschlussprüfung wird eine staatliche Erlaubnis zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung Fachpflegerin oder Fachpfleger für Onkologische Pflege und Palliative Versorgung erteilt.

Kosten / Gebühren

Die Kosten des theoretischen und praktischen Unterrichts betragen für externe Teilnehmer aus Verbundkrankenhäusern z. Zt. 6000.- EURO

Weitere Kosten:

- ca. 400.- EURO für 6 Übernachtungen mit Verpflegung in Freizeithäusern (je eine Studienwoche als Gesprächstrainingsseminar und als Seminar zur Begleitung Schwerstkranker und Sterbender),
- Kosten für eine Kongressteilnahme (Fahrt-, Kongress- und Übernachtungskosten).
- Das Regierungspräsidium erhebt Gebühren für die Prüfung (75.- EURO) und für die Urkunde (75.- EURO).

Anmeldung

Interessenten aus dem UKGM bewerben sich mit dem Vordruck aus dem Intranet über die zuständige Pflegedienstleitung. Externe Interessenten nehmen bitte mit der Weiterbildungsstätte Kontakt auf.

Leitung und Organisation

Daniel Wecht

Rudolf Nieth

Tel. 06421 58 6 2774

Fax 06421 58 6 4597

wecht@med.uni-marburg.de

Staatlich anerkannte Fachpfleger/-in für Psychiatrische Pflege

Struktur und Inhalt: In unserer neu konzipierten Weiterbildungsstätte bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich berufsbegleitend für die zunehmend anspruchsvolle Tätigkeit in der „Psychiatrischen Pflege“ weiter zu qualifizieren. Inhalte und Strukturen unserer Fachweiterbildung entsprechen der aktuell gültigen Fassung der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung (WPO-Pflege) des Landes Hessen vom 06.12.2010.

Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen:

Die Fachweiterbildung „Psychiatrische Pflege“ richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege- und Erziehungsberufe in stationären und ambulanten psychiatrischen Einrichtungen mit einer Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

1. Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger
2. Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
3. Altenpflegerin oder Altenpfleger
4. Erzieher und Erzieherinnen
5. Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerinnen

Ziele der Weiterbildung:

Die Weiterbildung „Psychiatrische Pflege“ soll theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten zur Weiterentwicklung der beruflichen Handlungskompetenzen und den Erwerb neuer Handlungskompetenzen der Fachkräfte in allen Arbeitsfeldern der psychiatrischen Pflege vermitteln.

Besondere Schwerpunkte setzen wir in

- Die Weiterentwicklung der sozialen und personalen Kompetenzen
- Die Entwicklung eigener Denk- und Handlungsweisen, Einstellungen und Haltungen bewusst und kritisch zu hinterfragen
- Eigene Möglichkeiten und Grenzen zu erkennen
- Berufsspezifische Denk- und Handlungsweisen zu verändern bzw. neue zu erlernen.

Lehrkräfte:

Für den theoretischen Unterricht stehen uns erfahrene, kompetente Dozenten aus den Fachgebieten Pflege, Medizin, Psychologie, Ethik, Recht, Betriebswirtschaft und Management zur Verfügung, für praktische, klinische Unterrichte Fachpflegekräfte und für die Praxisanleitungen Kollegen/innen mit entsprechenden pädagogischen Zusatzqualifikationen.

Theoretische Ausbildung / Modulorganisation

Die Theorie umfasst 810 Unterrichtsstunden. Die Schwerpunkte und Inhalte sind in 4 Grundmodule und 5 Fachmodule gegliedert, die jeweils mit einer Modulprüfung abschließen:

Grundmodule (GM) **240 Stunden**

- GM1: Pflegewissenschaft und Pflegeforschung
- GM2: Kommunikation, Anleitung und Beratung
- GM3: Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation
- GM4: Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Fachmodule (FM) **570 Stunden**

- FM1: Spezifisches psychiatrisches Pflegewissen
- FM2: Aufgaben und Rolle der psychiatrischen Pflege im psychosozialen Netzwerk
- FM3: Psychiatrische Erkrankungen und psychiatrische Pflegekonzepte
- FM4: Spezifische psychiatrische Pflege in unterschiedlichen Handlungsfeldern
- FM5: Reflexionsverfahren in der psychiatrischen Pflege

Praktische Ausbildung / Praktische Einsätze

Die WPO-Pflege verlangt für eine qualifizierte Fachweiterbildung „Psychiatrische Pflege“ 1800 Stunden berufspraktische Anteile in allen Bereichen psychiatrischer Versorgung, insbesondere in:

- Psychosomatik
- Rehabilitation
- Stationärer Bereich, Akut- und Regelversorgung
- Ambulanter Bereich
- Komplementärer Bereich

Davon mindestens 10 % in Form einer qualifizierten Praxisanleitung durch Kollegen, welche über die notwendige Berufserfahrung und eine entsprechende pädagogische Zusatzqualifikation verfügen.

Optionalmodul Kinder- und Jugendpsychiatrie

Wie in der WPO-Pflege vorgesehen, bieten wir interessierten Teilnehmern nach erfolgreichem Abschluss der Fachweiterbildung „Psychiatrische Pflege“ die Möglichkeit an die Zusatzqualifikation „Fachpflegerin/Fachpfleger für psychiatrische Pflege und Kinder- und Jugendpsychiatrie“ zu erwerben. Dazu werden noch einmal 90 Stunden spezifischer theoretischer Unterricht und 320 Stunden berufspraktische Anteile angeboten.

Prüfungen:

Alle Grund- und Fachmodule werden zeitnah mit einer schriftlichen, mündlichen oder praktischen Prüfung abgeschlossen und bescheinigt. Wer sämtliche Modulprüfungen bestanden und die erforderlichen berufspraktischen Anteile absolviert hat, kann zur staatlichen Abschlussprüfung zugelassen werden. Die staatliche Abschlussprüfung besteht aus einer dreißigminütigen Prüfung.

Abschluss – Zertifizierung:

Nach bestandener Abschlussprüfung wird eine staatliche Erlaubnis zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Fachpflegerin/ Fachpfleger für Psychiatrische Pflege“ erteilt und mit einer staatlichen Urkunde bescheinigt.

Erzieherinnen/Erzieher und Heilerziehungspflegerinnen/pfleger erhalten ein Zertifikat der Weiterbildungsstätte.

Kosten – Gebühren:

- Die Kosten der Fachweiterbildung betragen für externe Teilnehmer 7800 Euro.
- Weitere Kosten entstehen für Seminare und Kongressteilnahmen (ca. 500 Euro).
- Das Regierungspräsidium erhebt Gebühren für die Prüfung und die staatliche Urkunde (je 70 Euro)

Anmeldung – Beginn:

Start der Weiterbildung Psychiatrische Pflege ist am 14. August 2017

Bewerbung senden Sie bitte an:

Weiterbildung „Psychiatrische Pflege“

z. Hdn. Herr Peter Klotz

Rudolf-Bultmann-Str. 8

35039 Marburg

Tel.: 06421 – 58 63082

oder online an: Peter.Klotz@med.uni-marburg.de

Dem Bewerbungsschreiben sind beizufügen:

- Tabellarischer Lebenslauf mit beruflichem Werdegang
- Nachweis der Erlaubnis der Führung der Berufsbezeichnung
- Zeugnis des beruflichen Abschlusses
- Heirats- oder Geburtsurkunde
- Lichtbild

Weiterbildung Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensivpflege und Anästhesie

Weiterbildung Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensivpflege, Anästhesie und Neonatologie

Struktur und Inhalt: Der Kurs wird gemäß Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Pflege) vom 6. Dezember 2010 als Weiterbildung „Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensiv-

Inhalt: pflege und Anästhesie“ oder als „Weiterbildung Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensivpflege, Anästhesie und Neonatologie“ angeboten.

Theoretischer und praktischer Unterricht

Der theoretische und praktische Unterricht umfasst vier Grundmodule und fünf Fachmodule mit insgesamt 720 Unterrichtsstunden. Bei Interesse kann das optionale Modul Neonatologie additiv gewählt werden

Grundmodul 1: Pflgewissenschaft und Pflegeforschung	60 Unterrichtsstunden
Grundmodul 2: Kommunikation, Anleitung und Beratung	60 Unterrichtsstunden
Grundmodul 3: Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation	60 Unterrichtsstunden
Grundmodul 4: Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen	60 Unterrichtsstunden
Fachmodul 1 Atmung	90 Unterrichtsstunden
Fachmodul 2 Herz-Kreislauf	60 Unterrichtsstunden
Fachmodul 3 Stoffwechsel und Ernährung	90 Unterrichtsstunden
Fachmodul 4 Bewusstsein, Wahrnehmung und Bewegung	120 Unterrichtsstunden

Fachmodul 5
Anästhesiepflege 120 Unterrichtsstunden

Optionales Modul Neonatologie 120 Unterrichtsstunden

Die berufspraktische Weiterbildung umfasst 1800 Stunden mit den Einsatzorten:

1. Anästhesieabteilungen verschiedener Fachgebiete
2. Aufwachraum
3. Intensiv- und anästhesienaher Bereich
4. Intensivbehandlungsstationen verschiedener Fachgebiete
5. Intensivüberwachungsstation/Intermediate Care

Zugangsvoraussetzung

An der Weiterbildung kann teilnehmen, wer die Erlaubnis zum Führen einer der nachstehenden Berufsbezeichnungen hat:

1. Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger
2. Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
3. Altenpflegerin oder Altenpfleger
4. Hebamme oder Entbindungspfleger

Prüfungen

Die Module schließen jeweils mit einer Prüfungsleistung ab. Wer sämtliche Modulprüfungen bestanden und die erforderlichen berufspraktischen Anteile absolviert hat, kann zur Abschlussprüfung zugelassen werden. Die Abschlussprüfung besteht aus einer dreißigminütigen mündlichen Prüfung.

Weiterbildungsbezeichnung

Nach bestandener Abschlussprüfung wird eine staatliche Erlaubnis zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung Fachpflegerin oder Fachpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, oder Fachpflegerin oder Fachpfleger für Intensivpflege, Anästhesie und Neonatologie erteilt.

Kosten / Gebühren

Die Kosten des theoretischen und praktischen Unterrichts betragen für externe Teilnehmer aus Verbundkrankenhäusern € 6000.-

Weitere Kosten:

- Übernachtungen mit Verpflegung in Freizeitheimen (je eine Studienwoche als Gesprächstrainingsseminar und als Seminar zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender),
- Kosten für eine Kongressteilnahme (Fahrt-, Kongress- und Übernachtungskosten).
- Das Regierungspräsidium erhebt Gebühren für die Prüfung (75.- EURO) und für die Urkunde (75.- EURO).
- Anmeldung und Kursunterlagen in Höhe von je € 25.- für die Kurse „Basale Stimulation“ und Kinästhetik“

Kontaktadresse:

Universitätsklinikum Gießen und Marburg,
Standort Marburg

Weiterbildungsstätte für Intensivpflege, Anästhesie und Pädiatrie

Sefa Elmaci, Dipl. Pflege- und Gesundheitswissenschaftler

Baldingerstraße, 35033 Marburg

Tel.: 06421 – 58 64549

Weiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie

Struktur und Inhalt: Die Pflege und Betreuung kranker Menschen auf Intensivüberwachungs- und Intensivbehandlungsstationen sowie in den anästhesiologischen Abteilungen in den verschiedenen Gesundheitseinrichtungen stellt eine komplexe Herausforderung dar. Steigende Anforderungen, wie etwa eine stetig steigende medizinisch-technische und pflegerische Entwicklung, eine höhere Lebenserwartung der Menschen und damit einhergehend eine steigende Anzahl multimorbider Menschen und nicht zuletzt eine höhere Erwartungshaltung an die medizinisch-pflegerischen Versorger, erfordern eine hohe Qualifikation der dort Beschäftigten.

Die Aufgaben von Pflegefachkräften auf den Intensivstationen und in der Anästhesie sind die pflegerische Versorgung von zumeist kritisch Kranken in einem interdisziplinären Team unter Berücksichtigung psychosozialer und rechtlich-ethischer Aspekte.

Die übergeordnete Zielsetzung der Weiterbildung ist die Qualifizierung von Pflegefachkräften für die Arbeit in der Intensivpflege und Anästhesie. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sollen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen auf der Grundlage eines patientenorientierten Berufsverständnisses und eines engen Theorie-Praxis-Transfers vermittelt werden. Hierbei stehen die Erweiterung und Vertiefung von allgemeinem und spezifischem Fachwissen sowie die Förderung der medizinisch-pflegerischen Handlungskompetenz im Vordergrund. Nach Abschluss der Weiterbildung sollen Sie unter anderem:

- Ihr Pflegehandeln durch wissenschaftlich fundiertes Fachwissen begründen können
- Pflegesituationen einschätzen und analysieren sowie gemäß der Zielsetzung Interventionen planen, anwenden und beurteilen können
- Veränderungen einer Pflegesituation erkennen und unter Beachtung der Prioritäten begründet Entscheidungen treffen und Initiative ergreifen können
- In ihre pflegerischen Entscheidungen die Werte und Überzeugungen der zu betreuenden Personen und deren Bezugspersonen sowie deren psychosozialen Belange integrieren können.

Die Dauer der Weiterbildung beträgt 2 Jahre und ist modular organisiert:

Grundmodul 1 Pflegewissenschaft und Forschung
Grundmodul 2 Kommunikation, Anleitung und Beratung
Grundmodul 3 Gesundheitswissenschaft, Prävention, Rehabilitation
Grundmodul 4 Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Fachkompetenz

Weiterbildung gemäß Hessischer Weiterbildungsordnung

- Fachmodul 1 Atmung
- Fachmodul 2 Herz-Kreislauf
- Fachmodul 3 Stoffwechselfunktion und Ernährung
- Fachmodul 4 Bewusstsein, Wahrnehmung und Bewegung
- Fachmodul 5 Anästhesiepflege

Jedes Grund- und Fachmodul schließt mit einer Modulprüfung ab.

Die Weiterbildung ist staatlich anerkannt und entspricht den Vorgaben der geltenden Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung. Nach bestandener staatlicher Prüfung ist der/die Weiterbildungsteilnehmer/in berechtigt, die Weiterbildungsbezeichnung Fachpflegerin/ Fachpfleger für Intensivpflege und Anästhesie zu führen. Dies wird durch eine Urkunde und durch ein Zeugnis über die staatliche Prüfung in der Weiterbildung bestätigt.

Zielgruppe:	Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege/Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.		
Dozent(en):	Diverse		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	20		
Kosten:	Für externe Teilnehmer/innen 6000.- Euro; die Kosten für interne Teilnehmer/innen werden über eine Dienstvereinbarung geregelt.		
Seminar / Modul	Termin	Uhrzeit	Ort
	April 2018		GI, Bildungszentrum
sonstiger Hinweis:	Eine Anmeldung ist erforderlich.		

Weiterbildung Praxisanleitung

Inhalt: Das Gesetz über die Berufe in der Krankenpflege (KrPflG) vom 16.07.2003 legt fest, dass die praktische Ausbildung von den Krankenhäusern bzw. Einrichtungen durch Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter sicherzustellen ist. Die Notwendigkeit der Qualifizierung ergibt sich aus der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV) vom 10.11.2003, in der eine mindestens 200 Stunden umfassende berufspädagogische Zusatzqualifikation bei mindestens zweijähriger Berufserfahrung gefordert wird.

Die Weiterbildung Praxisanleitung gemäß der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung (WPO-Pflege) vom 06.12.2010 soll Sie dazu befähigen, die Aufgaben einer Praxisanleiterin/eines Praxisanleiters im pflegerischen Alltag zu übernehmen und den Anforderungen im Hinblick auf die Vorgaben des KrPflG bzw. der KrPflAPrV gerecht zu werden. Es werden Qualifikationen und Kompetenzen vermittelt, die es ermöglichen, eine geplante, strukturierte und zielorientierte Anleitung auf der Grundlage pädagogischer Prinzipien der Erwachsenenbildung durchzuführen.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 370 Unterrichtsstunden, die sich in einen theoretischen Teil (210 Std.) und einen berufspraktischen Teil (160 Std.) aufgliedern.

Nach dem Block 1 findet in der Praxisphase eine durch die Lehrgangsbegleitung begleitete Praxisanleitung statt. Des Weiteren müssen 10% der berufspraktischen Stunden durch eine Praxisanleiterin/einen Praxisanleiter begleitet werden.

Folgende Leistungsnachweise müssen erbracht werden:

- Praktische Prüfung des Fachmoduls („Lernende in der Pflege anleiten“) im Anschluss an Block 7 in Form einer schriftlich geplanten Praxisanleitung mit anschließendem Reflexionsgespräch
- Schriftliche Prüfung des Grundmoduls („Kommunikation, Anleitung und Beratung“) im Block 5
- Staatliche Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Absolvierung dieser Weiterbildung eine Urkunde zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Praxisanleiterin / Praxisanleiter“ und ein Zeugnis über die staatliche Prüfung.

Inhalte:

- Grundlagen der Pädagogik und Didaktik
- Theorie/Praxistransfer sowie Lernortkooperation gestalten
- Beziehungen gestalten, Kommunikation und Konfliktbewältigung
- Information, Anleitung, Schulung und Beratung
- Berufskundliche und rechtliche Grundlagen
- Ethische Fragestellungen im Zusammenhang mit einer Anleitesituation
- Aspekte der Pflegewissenschaft

Zielgruppe: Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege/ Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege oder im Hebammenwesen.

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 1950.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
Block 1	21.08.2017 bis 24.08.2017	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8 + 9
Block 2	18.09.2017 bis 20.09.2017	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Block 3	13.11.2017 bis 16.11.2017	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 8
Block 4	29.01.2018 bis 01.02.2018	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Block 5	26.02.2018 bis 02.03.2018	08:00-16:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9 + 10
Block 6	09.04.2018 bis 12.04.2018	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Block 7	07.05.2018 bis 09.05.2018	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Studientag	14.08.2018	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5
Abschlussprüfung	10.09.2018 bis 12.09.2018	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9 + 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weiterbildung Fachpflegerin / Fachpfleger im Operationsdienst

Struktur und Inhalt: Die Weiterbildung im Operationsdienst richtet sich an Pflegefachkräfte des Operationsdienstes und an Pflegefachkräfte, welche in Abteilungen mit endoskopischen Eingriffen arbeiten. Mit der Weiterbildung und der dadurch erworbenen Qualifikation wird der immer weiter sich entwickelnden Medizin und den daraus resultierenden erweiterten Operationsmöglichkeiten und -techniken Rechnung getragen.

Die Dauer der Weiterbildung beträgt 2 Jahre und ist modular organisiert:

Grundmodul 1

Pflegewissenschaft und Forschung

Grundmodul 2

Kommunikation, Anleitung und Beratung

Grundmodul 3

Gesundheitswissenschaft, Prävention, Rehabilitation

Grundmodul 4

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Fachmodul 1

Berufsprofil und Aufgabenbereich

Fachmodul 2

Hygienische und technische Erfordernisse im Operationsbereich

Fachmodul 3

Medizinische und naturwissenschaftliche Inhalte

Jedes Grund- und Fachmodul schließt mit einem Leistungsnachweis ab.

Die Weiterbildung ist staatlich anerkannt und entspricht den Vorgaben der geltenden Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung. Nach bestandener staatlicher Prüfung ist der/die Weiterbildungsteilnehmer/in berechtigt, die Weiterbildungsbezeichnung Fachpflegerin/ Fachpfleger im Operationsdienst zu führen. Dies wird durch eine Urkunde und durch ein Zeugnis über die staatliche Prüfung in der Weiterbildung bestätigt.

Zielgruppe:	Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege/ Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.		
Dozent(en):	Diverse		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	20		
Kosten:	Für externe Teilnehmer/innen 6000.- Euro; die Kosten für interne Teilnehmer/innen werden über eine Dienstvereinbarung geregelt.		
Seminar / Modul	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
	Termine auf Anfrage		GI, Bildungszentrum
sonstiger Hinweis:	Eine Anmeldung ist erforderlich.		

Dürfen wir vorstellen?

Ihre Dozenten:

Adler, Holger	Suchthelfer, Marburg
Balser, Felix	Mitarbeiter Station 2.2 NC Nephrologie, Gießen
Berghorn, Henrik	Arbeitssicherheit, Gießen
Dr. Betz, M.	Leiter Institut für Gesundheitsförderung und –forschung, Marburg
Blumkaitis, Volker	Medizintechnik, Marburg
Born, Thomas	Seelsorger, Gießen
Brehmer, Petra	Pflegefachkraft Public Health, Gießen
Brück, Silvana	Sehtrainerin, Betriebliche Gesundheitsförderung, Lich
Cassel, Werner	Dipl. Psychologe, Marburg
Cornelius, Ralf	Physiotherapeut, Marburg
Damm, Björn	Brandschutzbeauftragter, Gießen
Dänner, Gudrun	MH Kinaesthetics Trainerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Heilpraktikerin, Gießen
Dehnert, Jutta	Diät- und Ernährungsberatung, Marburg
Dr. Diederich, Urte	Betriebsärztin, Marburg
Diehl, Monika	Deeskalationstrainerin, Gießen

Dürfen wir vorstellen?

Ihre Dozenten:

Dittmann, Monika	Sport- und Gymnastiklehrerin, Physiotherapeutin, Pilatestrainerin, Fazienfitness, Weiterbildung im Bereich Gesundheitssport/Rückenfitness Gießen
Ducke, Peter	Suchthelfer, Marburg
Eble, Judith	Mediatorin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz, INTEROKULTUR, Friedrichsdorf
Eidam, Nina	Dipl. Berufspädagogin, Physiotherapeutin, Marburg
PD Dr. El-Zayat, Bilal Farouk	Facharzt für Orthopädie, Marburg
Ende, Adina	Referentin des ärztl. Geschäftsführers, Marburg
Engeland, Kirstin	Dipl. Sozialarbeiterin, Casemanagerin, Marburg
Dr. Engelbach, Martin	Apotheker, Marburg
Evenius, Joachim	Volljurist, Behördenleiter des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales, Gießen
Falkenberg, Daniela	Rechtsanwältin und Mediatorin, Marburg
Frieg, Sabine	Kommunikations- und Stresspräventionstrainerin, Marburg
Funk, Stefan	Brandschutzbeauftragter, Marburg
Gomez, Ana Maria	Fachpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Pflegewissenschaft, B.Sc., BLS Instruktoren, Gießen
Görnt-Au, Elke	Dipl. Pflegewirtin (FH), Altenpflegerin, Koordinatorin, Gießen

Dürfen wir vorstellen?

Ihre Dozenten:

Hallenberger, Erika	Dipl. Pflegewirtin, Entspannungspädagogin für Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Marburg
Dr. Hanewald, Bernd	Stellv. Ärztlicher Direktor, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Gießen
Dr. Hauenschild, Annette	Dr. oec.troph., Gießen
Hegener, Elke	Marburg
Henkel, Günter	ICW Wundexperte, Marburg
Hofferberth, Lissy	Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Heilpraktikerin, Aromaexpertin, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde, Wiesbaden
Hölzl, Sonja	Praxisanleiterin in der Psychiatrie, Gießen
Jäger, Torsten	MSc in Nursing (University of Wales), Lehrer für Pflegeberufe, Gießen
PD Dr. Jaques, Gabriele	Arbeitskreis Gesundheit, Marburg
Kattenborn, Herbert	Klinische und Administrative Datenverarbeitung, Gießen
Keller, Jörg	Fachkraft für Arbeitssicherheit, Köln
Kirchhain, Karin	Heilpraktikerin für Psychotherapie, Marburger Märchenerzählerin
Klee-Reiter, Barbara	Evaluatorin und Trainerin für DCM, Köln
Klein, Sonja-Cecil	Heilpraktikerin, Gießen

Dürfen wir vorstellen?

Ihre Dozenten:

Kleinhanß, Astrid	Kinderkrankenschwester, Fachkinderkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Praxisanleiterin, NLP Master, Aromaberaterin, Gießen
Klinge, Kay	Suchthelfer, Marburg
Dr. Kluge, Ina	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Marburg
Köhler, Thomas	Fachkrankenpfleger Anästhesie und Intensivmedizin, Gießen
Prof. Dr. Köhler, Ulrich	Leiter des Schlafmedizinischen Zentrums, Marburg
Koller, Sabrina	M.A. Erwachsenenbildung, Dipl. Pflegepädagogin (FH), Palliative Care – Weiterbildung Pflege, Gießen
Kraft, Nicole	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Gießen
Kreckel, Hannelore	Apotheke Gießen
Dr. Kussin, Andrea	Fachärztin für Anästhesie, Palliativ- und Schmerztherapie, Marburg
Lange-Hermstädt, Leyla	Deeskalationstrainerin, Gießen
Dr. Laub, U.	Gefahrgutbeauftragter, Gießen
Lind, Gisela	Schwerbehindertenvertretung, Marburg
Löscher, Lutz	EDV-Berater, Stadtallendorf
Lotz, Markus	Dipl. Pflegewirt (FH), DVNLP-Lehrtrainer, Lehrcoach DGfC, Gießen
Ludwig, Thomas	Abt. Medizintechnik, Marburg

Dürfen wir vorstellen?

Ihre Dozenten:

Mandler, Christiane	Lehrerin für Pflegeberufe, Gießen
Dr. Middeke, Martin	Medizincontrolling, Marburg
Münchmeyer, Hans	Dipl. Sozialarbeiter (FH), Sozialtherapeut, Mannheim
Prof. Dr. Mutters, Rainier	Ltg. Krankenhaushygiene, Hygienekommission, Marburg
Naujokat, Manuel	Fachkrankenschwester für Intensivpflege, BLS-Instruktor, Gießen
Dr. Neubert, Thomas	Dipl. Humanbiologe, Zert. Wundmanager, Marburg
Nieth, Bettina	Lehrerin für Pflegeberufe, Marburg
Ohlsen, Ole	Dipl. Pädagoge
Otte, Monika	Kinderkrankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe MH Kinaesthetics Infant Handling Trainerin Stufe 2, Gießen
Dr. Otto, Andrea	Betriebsärztin, Marburg
Partl, Sabine	Stomatherapeutin, Marburg
Perry, Anke	Krankenschwester, Gießen
Prof. Dr. Pfützner, Wolfgang	Allergiezentrum Hessen
Pfuhl, Norbert	Fachkrankenschwester für Intensivpflege, BLS-Instruktor, Gießen
Dr. Prior, Manfred	Dr. phil. Dipl. Psychologe, Psychotherapeut, Lehrtherapeut der MEG, Krieffel
Proschke, Rainer	Deeskalationstrainer, Gießen

Dürfen wir vorstellen?

Ihre Dozenten:

Quint, Sabine	Dipl. Psychologin, Marburg
Ramelow, Alexander	Fachpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Gießen
Reuter, Ingo	Autorisierter IVA-Trainer, Gießen
Reuter, Ruth	Wundexpertin ICW, Podologin, Diabetes-Fußambulanz, Gießen
Richter, Yvonne	Medizincontrolling, Marburg
Sachs, Joachim	Stv. Leiter der Abteilung Controlling, Leistungs- und Kostenrechnung, Betriebswirtschaft, Marburg
Schade, Barbara	Dipl. Psychologin, Amöneburg
Schäfer, Tamara	Heilpraktikerin, Aromatherapeutin und PTA, Gießen
Schmidt, Nicole	Fachpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Gießen
Schmitz, Stephan	Dipl. Berufspädagoge, Ethikberater im Gesundheitswesen, Gießen
Schomber, Jennifer	Wundexpertin
PD Dr. Schroeder-Printzen, Immo	Qualitätsmanagement, Gießen
Schüler der Rudolf-Klapp-Schule	Marburg
Schülerinnen der Berufsfachschule für Diätassistenten im Rahmen ihrer Ausbildung	Gießen
Schwarz, Gabriele	Leiterin Rechtsabteilung, Marburg
Sell, Winfried	Suchthilfe Diakonisches Werk, Gießen
Sierotta, Gabriele	Juristin, Marburg

Stanclik, Martin	Sicherheitsfachkraft, Gefahrgutbeauftragter, Marburg
Stapf-Teichmann, Frank	Fachpfleger und Stationsleitung in der Psychiatrie, DBT Therapeut für Pflege- und Sozialberufe, Gießen
Tucher, Dorit	Mediatorin, Team- und Kommunikationstrainerin
Vogel, Sabine	Dipl. Pflegetechnikerin (FH), Suggestopädin, Systemischer Coach, Gießen
Vollmerhausen, Petra	Stomatherapeutin, Marburg
Wächter, Erich	Fachpfleger für den Operationsdienst, Nürnberg
Wack-Wattenbach, Kornelia	Physiotherapeutin, Kursleiterin für autogenes Training, Gießen
Waldmann, Susanne	Leitung der ZMB, Marburg
Weigelt, Norbert	Leitung Krankenpflegeschule, Gießen
Weisenfels, Astrid	Kinderkrankenschwester, Regionalgruppe Marburg der Initiative Regenbogen-Glücklose Schwangerschaft, Marburg
Wiegand, Svenja	Marburg
Dr. Woernle, Friedemann	Abt. Medizincontrolling, Marburg
Wucher, Kay-Uwe	Leitender Fachkrankpfleger für Hygiene, Gießen
Zeuner, Margitta	Qualitätsmanagement, Marburg

Anmeldung

- Bitte leserlich ausfüllen -

Veranstaltungsnummer: BIKE / / 2017 BIZ / / 2017 /

Titel der Veranstaltung:

Veranstaltungsdatum:

Name:

Vorname:

Einrichtung, Abteilung:

Berufsbezeichnung:

Telefonnummer:

Ihre genutzte

e-Mail-Adresse: *

Anschrift: **

* für die Rückantwort

** ggf. Rechnungsanschrift

Einverständnis des Vorgesetzten
(für UKGM-Mitarbeiter Marburg)

Gesehen und befürwortet:

Einverständnis gegeben:

.....
Datum, Unterschrift
(Teilnehmer/in)

.....
Datum, Unterschrift
(unmittelbar Vorgesetzte/r)

.....
Datum, Unterschrift
(Abteilungsleiter, PDL)

Ich besuche den Kurs
(für UKGM-Mitarbeiter, Gießen)

In meiner Freizeit

In meiner Dienstzeit

Anmeldung

- Bitte leserlich ausfüllen -

Veranstaltungsnummer: BIKE / / 2017 BIZ / / 2017 /

Titel der Veranstaltung:

Veranstaltungsdatum:



Name:

Vorname:

Einrichtung, Abteilung:

Berufsbezeichnung:

Telefonnummer:

Ihre genutzte

e-Mail-Adresse: *

Anschrift: **

* für die Rückantwort

** ggf. Rechnungsanschrift

Einverständnis des Vorgesetzten
(für UKGM-Mitarbeiter Marburg)

Gesehen und befürwortet:

Einverständnis gegeben:

.....
Datum, Unterschrift
(Teilnehmer/in)

.....
Datum, Unterschrift
(unmittelbar Vorgesetzte/r)

.....
Datum, Unterschrift
(Abteilungsleiter, PDL)

Ich besuche den Kurs
(für UKGM-Mitarbeiter, Gießen)

In meiner Freizeit

In meiner Dienstzeit

Anmeldung

- Bitte leserlich ausfüllen -

Veranstaltungsnummer: BIKE / / 2017 BIZ / / 2017 /

Titel der Veranstaltung:

Veranstaltungsdatum:

Name:

Vorname:

Einrichtung, Abteilung:

Berufsbezeichnung:

Telefonnummer:

Ihre genutzte

e-Mail-Adresse: *

Anschrift: **

* für die Rückantwort

** ggf. Rechnungsanschrift

Einverständnis des Vorgesetzten
(für UKGM-Mitarbeiter Marburg)

Gesehen und befürwortet:

Einverständnis gegeben:

.....
Datum, Unterschrift
(Teilnehmer/in)

.....
Datum, Unterschrift
(unmittelbar Vorgesetzte/r)

.....
Datum, Unterschrift
(Abteilungsleiter, PDL)

Ich besuche den Kurs
(für UKGM-Mitarbeiter, Gießen)

In meiner Freizeit

In meiner Dienstzeit

Anmeldung

- Bitte leserlich ausfüllen -

Veranstaltungsnummer: BIKE / / 2017 BIZ / / 2017 /

Titel der Veranstaltung:

Veranstaltungsdatum:

Name:

Vorname:

Einrichtung, Abteilung:

Berufsbezeichnung:

Telefonnummer:

Ihre genutzte

e-Mail-Adresse: *

Anschrift: **

* für die Rückantwort

** ggf. Rechnungsanschrift

Einverständnis des Vorgesetzten
(für UKGM-Mitarbeiter Marburg)

Gesehen und befürwortet:

Einverständnis gegeben:

.....
Datum, Unterschrift
(Teilnehmer/in)

.....
Datum, Unterschrift
(unmittelbar Vorgesetzte/r)

.....
Datum, Unterschrift
(Abteilungsleiter, PDL)

Ich besuche den Kurs
(für UKGM-Mitarbeiter, Gießen)

In meiner Freizeit

In meiner Dienstzeit

Herausgeber:

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH - UKGM -
Geschäftsführung
Der Pflegedirektor am Standort Marburg
Der Pflegedirektor am Standort Gießen

Redaktion:

UKGM - BIKE Marburg
Baldingerstraße
35033 Marburg
06421 – 58 65899, bike@med.uni-marburg.de

UKGM - BIZ Gießen
Gaffkystraße 18
35392 Gießen
0641 – 985 40443, biz.anmeldung@uk-gm.de

Layout und Anzeigenverwaltung:

rv-WERBUNG
Rolf-Dieter Voss
Straße der Republik 17
65203 Wiesbaden
Tel: 0611 – 988 75 6 75

Auflage:

2000 Exemplare, ausschließlich anzeigenfinanziert

Erscheinungsdatum:

November 2016

Das vorliegende Programm ist ebenfalls online abrufbar:

<http://www.ukgm.de/> („Beruf und Karriere“ – Fort- und Weiterbildung“)

BIZ Gießen

Angelika Hammes, Leitung Bildungszentrum

Ilona Pauler, Leitung Fort- und Weiterbildung

Andrea Laucht, Sekretariat

Markus Lotz, Dipl. Pflegewirt (FH)

Bärbel Schelly, BA Pflegemanagement

Sekretariat:

Tel: 0641 – 985 40443, Fax: 0641 – 985 40469

Biz.anmeldung@uk-gm.de

BIKE Marburg



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
TÜV-Süd Zertifikat Nr. 12 100 19801

Michael Brehmer, Dipl. Pflegewirt (FH)
Leitung der Bildungseinrichtung

Susanne Füller, Sekretariat

Dr. Markus Lauer, M. A. Erwachsenenbildung

Bettina Nieth, Lehrerin für Pflegeberufe

Sekretariat:

Tel: 06421 – 58 64508, Fax: 06421 – 58 62302

bike@med.uni-marburg.de

ACQ SCIENCE

YOUR PARTNER FOR QUALITY

TOXICOLOGY



TAILOR-MADE



FORENSIC



CLINICAL



ACQ SCIENCE

YOUR PARTNER FOR QUALITY

ACQ Science GmbH
Etzwiesenstraße 37
D-72108 Rottenburg-Hailfingen

Telefon: + 49(0)7457-94693 0
Telefax: + 49(0)7457-94693 69

e-Mail: info@acq-science.de
i-Net: www.acq-science.de